

12. DREILÄNDERTAGUNG 2023



Deutsche
Gesellschaft für
Epileptologie



Schweizerische Epilepsie-Liga
Ligue Suisse contre l'Épilepsie
Swiss League Against Epilepsy



GEMEINSAME JAHRESTAGUNG

© 337203833 | canadastock | shutterstock.com

der Deutschen und Österreichischen
Gesellschaften für Epileptologie und
der Schweizerischen Epilepsie-Liga

15.–18. März 2023
Henry-Ford-Bau Berlin

PROGRAMM

DAS LEBEN VON PATIENTEN VERBESSERN

- > FLEXIBLE DOSIERUNG¹
- > SIGNIFIKANT WENIGER ANFÄLLE¹
- > GUTE VERTRÄGLICHKEIT¹



Epidyolex® ist ein wirksames Antiepileptikum (ASM*), zugelassen bei Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS), Dravet-Syndrom (DS) und Tuberöser Sklerose (TSC)¹

Epidyolex 100 mg/ml Lösung zum Einnehmen | Wirkstoff: Cannabidiol

Zusammensetzung: *Arz. wirks. Bestandteil:* Jeder ml der Lsg. zum Einnehmen enthält 100 mg Cannabidiol; *Sonst. Bestandteile:* Raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Sucralose (E955), Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). **Anwendungsgebiete:** Epidyolex® wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. dem Lennox Gastaut Syndrom (LGS) o. dem Dravet Syndrom (DS) in Verbind. m. Clobazam b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. Epidyolex® wird als Zusatztherapie v. Krampfanfällen i. Zusammenhang m. Tuberöser Sklerose (TSC) b. Pat. ab 2 Jahren angewendet. **Dosierung:** *Anfangsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) über eine Woche. *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag). *Dosissteigerung:* kann wöchentlich, um 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag) erhöht werden. *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 10 mg/kg (20 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 12,5 mg/kg (25 mg/kg/Tag). Einhaltung des vollst. Überwachungsplans! **Absetzen:** Dosis schrittweise verringern. *Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion:* in Abhängigkeit d. Einschränkung Dosisanpassung erforderlich! *Child-Pugh B:* *Anfangsdosis:* 2x tgl. 1,25 mg/kg (2,5 mg/kg/Tag); *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag), *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 5 mg/kg (10 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 6,25 mg/kg (12,5 mg/kg/Tag). *Child-Pugh C:* *Anfangsdosis:* 2x tgl. 0,5 mg/kg (1 mg/kg/Tag), *Erhaltungsdosis:* 2x tgl. 1 mg/kg (2 mg/kg/Tag), *Höchstdosis:* LGS u. DS: 2x tgl. 2 mg/kg (4 mg/kg/Tag); TSC: 2x tgl. 2,5 mg/kg (5 mg/kg/Tag). **Einnahme:** konsequent mit Nahrung (ähnl. Zusammensetzung) o. ohne Nahrung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. ggn. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Pat. m. erhöhten Transaminasewerten (Dreifaches d. oberen Normgrenze (ULN)) u. Bilirubinwerten (Zweifaches der ULN). **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Verminderter Appetit, Somnolenz (Somnolenz, Sedierung), Diarrhö, Erbrechen, Fieber, Müdigkeit. *Häufig:* Pneumonie (Pneumonie, Pneumonie RSV, Mykoplasmen-Pneumonie, Adenovirus-Pneumonie, virale Pneumonie, Aspirationspneumonie), Harnwegsinfektion, Reizbarkeit, Aggression, Lethargie, Krampfanfälle, Husten, Übelkeit, AST erhöht, ALT erhöht, GGT erhöht, Hautausschlag, vermindertes Gewicht. *Ohne Häufigkeit:* Verringerung d. Hämoglobin (Anämie) u. Hämatokrit, Erhöhung d. Serumkreatinins. **Warnhinweise:** Enthält raffiniertes Sesamöl, Ethanol, Erdbeer-Aroma (enth. Benzylalkohol). Siehe Packungsbeilage für weitere Informationen. Hepatozelluläre Schädigung. Hochrisikogruppe Pat. m. Lebererkrankungen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GW Pharma (International) B.V., Amersfoort AI, Databankweg 26, 3821 AL Amersfoort, Niederlande. **Jobcode:** VV-MED-27447. **Weitere Informationen siehe Fachinformation und Packungsbeilage. Verschreibungspflichtig.**



www.epidyolex.de

1. Epidyolex® Fachinformation, aktueller Stand.
*ASM Anfallssupprimierendes Medikament
Datum der Erstellung: Januar 2023. | DE-EPX-2200107
GW Pharma ist ein Teil von Jazz Pharmaceuticals.

Organisation und Impressum	4
Grußwort der Tagungsleitung	5
Programmübersichten	6
Wissenschaftliches Programm	
Mittwoch, 15. März	10
Donnerstag, 16. März	14
Freitag, 17. März	24
Samstag, 18. März	32
Programm Fortbildungsakademie	
Mittwoch, 15. März	40
Donnerstag, 16. März	42
Freitag, 17. März	44
Samstag, 18. März	46
Programm Öffentlichkeitstag • Samstag, 18. März	48
ePoster und ePoster Plus	
Donnerstag, 16. März	49
Freitag, 17. März	62
Abend- und Rahmenprogramm	74
Allgemeine Informationen	75
Industriesymposien	
Donnerstag, 16. März	78
Freitag, 17. März	82
Sponsoren, Aussteller und Medienkooperationen	84
Raumübersicht	86
Vorsitzende, Referenten & Autoren	87

Im Zuge einfacherer Lesbarkeit haben wir auf die gendergerechte Umsetzung verzichtet. Dennoch sprechen wir gleichermaßen jede:n Leser:in an.

ORGANISATION UND IMPRESSUM

Tagungsort

Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin
Garystraße 35
14195 Berlin-Dahlem

Wissenschaftlich verantwortlich

Deutsche Gesellschaft für Epileptologie e. V.
Reinhardtstraße 27 c
10117 Berlin
www.dgfe.org

Tagungspräsident

Prof. Dr. Martin Holtkamp
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Klinik für Neurologie mit
Experimenteller Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Programmkomitee

PD Dr. Thomas Bast (Kehl-Kork/DE)
Prof. Dr. Martin Holtkamp (Berlin/DE)
Dr. Lara Kay (Dresden/DE)
Prof. Dr. Susanne Knake (Marburg/DE)
PD Dr. Tim von Oertzen (Linz/AT)
Prof. Dr. Ekaterina Pataraiia (Wien/AT)
Prof. Dr. Andrea Rossetti (Lausanne/CH)
Prof. Dr. Barbara Tettenborn (St. Gallen/CH)

Leitung der Fortbildungsakademie

Prof. Dr. Martin Holtkamp (Berlin/DE)
PD Dr. Edda Haberlandt (Dornbirn/AT)
Prof. Dr. Jan Rémi (München/DE)

Veranstalter

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
epilepsie@conventus.de

Programmerstellung

Satz	Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Druck	Silber Druck oHG Otto-Hahn-Straße 25 34253 Lohfelden
Auflage	1.000
Redaktionsschluss	01.03.2023

Tagungshomepage

www.epilepsie-tagung.de



Tagungssekretär

Dr. Bernd Vorderwülbecke
Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Klinik für Neurologie mit
Experimenteller Neurologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Lokales Organisationskomitee

Dr. Verena Gaus (Berlin)
Dr. Anja Grimmer (Berlin)
Dr. Jonas Hebel (Berlin)
Dr. Ali Sotoodeh (Berlin)
Dr. Mirja Steinbrenner (Berlin)
Dr. Florian Weissinger (Berlin)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



wir freuen uns sehr, Sie zur 12. Dreiländertagung, der Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga, im März 2023 nach Berlin einzuladen.

Eigentlich war die Tagung schon für 2021 geplant gewesen, wurde aber wegen der Pandemie verschoben. Vier Jahre nach der letzten Tagung 2019 in Basel werden wir nun erstmals wieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an einem Ort zusammenkommen.

Die Tagung findet im Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin im südwestlichen Berliner Ortsteil Dahlem statt, welcher seit mehr als 100 Jahren ein bedeutender Wissenschaftsstandort ist. Der Henry-Ford-Bau wurde Anfang der 1950er Jahre als repräsentatives und zeitloses Hauptgebäude der nach dem 2. Weltkrieg neu gegründeten Freien Universität erbaut.

Sie erwarten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten sowie viele Gelegenheiten zum persönlichen Austausch untereinander.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine anregende Tagung.



Prof. Dr. med. Martin Holtkamp
Tagungspräsident

Dr. med. Bernd Vorderwülbecke
Tagungssekretär

PROGRAMMÜBERSICHT | MITTWOCH, 15. MÄRZ

Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal C	Hörsaal D	Hörsaal B	Senatssaal & Konferenzraum III
					09:00–13:00 Vorstands- sitzung DGfE im Senatssaal
13:30–15:00 Eröffnung Videoforum S. 10			13:30–15:00 Seminar 1 Autoimmune Anfälle S. 40	13:30–15:00 Seminar 2 Fehler in Diag- nostik & Therapie S. 40	14:00–15:00 Netzwerk- treffen Multi- zentr. Studien
15:15–16:45 Biomarker in der Epilepsie- therapie: Stand Heute S. 11	15:15–16:45 Neues zum Status epilepticus S. 11	15:15–16:45 Neue stationäre Behandlungskon- zepte S. 12	15:15–16:45 Epilepsie und geistige Behin- derung S. 12	15:30–18:45 HTK 1 Verhütung, Schwangerschaft, Stillen S. 40	
17:00–19:00 Haupt- symposium I Translation S. 13			17:15–18:45 Seminar 3 Psychiatrische Komorbiditäten S. 41		
19:00–20:30 Get-together in der Industrieausstellung					S. 74

PROGRAMMÜBERSICHT | DONNERSTAG, 16. MÄRZ

Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal C	Hörsaal D	Hörsaal B	Konferenzraum III	Senatssaal	ePoster Stationen 1–6
					08:00–09:00 EpiReg		
09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30	09:00–10:30		08:45–09:45	Ambulante Epileptologie
Neurodegeneration und Epilepsie S. 14	Freie Vorträge I S. 14	Epilepsie in der Pubertät S.16	Epilepsie im Nationalsozialismus S.16	Seminar 4 Differentialdiagnosen S. 41		09:45–10:45	Epilepsie und Behinderung
10:45–12:45			10:45–14:00	10:45–14:00			
Präsidentensymposium New Horizons in Epilepsy  S. 17	11:15–12:45		HTK 2 Pharmakotherapie bei Erwachsenen S. 41	HTK 3 Pharmakotherapie der Epilepsien bei Kindern und Jugendlichen S. 42			
					13:00–14:00	13:00–14:00	13:00–14:00
13:00–14:00	13:00–14:00				ePoster Plus 1 S. 49	ePoster Plus 2 S. 50	ePoster 01–06 S. 51
Industriesymposium S. 78	Industriesymposium S. 80						
14:15–15:45	14:15–15:45	14:15–15:45	14:15–17:30	14:15–17:30			
Junge Epileptologie S. 17	Valproat bei Mädchen und Frauen S. 18	Neue Methoden bei fokaler Epilepsie S. 18	HTK 4 Anfallssemiologien im Video: Kinder S. 42	HTK 5 EEG bei Kindern und Erwachsenen S. 43			
16:15–17:15	16:15–17:15	16:15–17:15			15:30–16:45		
Wichtigste Arbeiten (1) S. 19	ILAE  S. 19	Epilepsie als Grenzsituat. S. 19			Intergenerationaler Stammtisch		
17:45–19:15	17:45–19:15	17:45–19:15	17:45–19:15	17:45–19:15			
Mythen der Epileptologie S. 20	Gut informiert? S. 20	Palliativmedizinische Aspekte S. 21	Neues zur Sprachlateralisation S. 22	Seminar 5 Plötzlicher Epilepsietod S. 43			
19:30–00:00							
Drei-Länder-Party im Harnack-Haus							S. 74

PROGRAMMÜBERSICHT | FREITAG, 17. MÄRZ

Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal C	Hörsaal D	Hörsaal B	Konferenzraum III	Senatssaal	ePoster Stationen 1-6
						08:00-09:00 Digitale Medizin	
09:00-10:30 Autoimmun-enzephalitiden S. 24	09:00-10:30 Freie Vorträge II S. 24	09:00-10:30 Plötzlich erwachsen S. 25	09:00-10:30 Jenseits des Fokus S. 26	09:00-10:30 Seminar 6 Stoffwechsel S. 44			
10:45-11:15 Preisverleihungen S. 26	11:00-12:30 Industriesymposium S. 82	11:00-12:00 Zertifikat S. 77	10:45-14:00 HTK 6 Anfallssemiologien im Video: Erwachsene S. 44	10:45-14:00 HTK 7 Neonatologische Epileptologie S. 45	11:00-12:30 Neuro-psychologie		
13:00-14:00 Industriesymposium S. 82	13:00-14:00 Industriesymposium S. 83	13:00-14:00 Industriesymposium S. 83			13:00-14:00 ePoster Plus 3 S. 62	13:00-14:00 ePoster Plus 4 S. 63	13:00-14:00 ePoster 07-12 S. 65
14:15-15:45 Mobiles Langzeitmonitoring S. 27	14:15-15:45 Epileptologie auf der ITS S. 27	14:15-15:45 Epilepsie und Genetik S. 28	14:15-15:45 Therapiekonzepte dissoziative Anfälle S. 28	14:15-17:30 HTK 8 Bildgebung bei Epilepsie S. 45	14:00-15:00 Fortbildung	15:00-16:00 DRG-Kommission	
16:15-17:15 Wichtigste Arbeiten S. 29	16:15-17:15 EURAP S. 29	16:15-17:15 Frühe Epileptologie S. 29	16:15-17:45 JT AG Epilepsiechirurgie S. 30		16:00-17:00 Junge Epileptologie		
17:30-18:30 Worst Case Szenario S. 30	17:30-18:30 Zerebrales Konnektom S. 31	17:30-18:30 MOSES-famoses S. 31	17:45-18:15 MV AG Epilepsiechirurgie S. 31	17:45-18:30 Epi-Quiz S. 31		17:30-19:45 Vorstandssitzung ÖGfE	
18:45-19:45 MV DGfE S. 77		18:45-19:45 Forschungsnetzwerk CH					

PROGRAMMÜBERSICHT | SAMSTAG, 18. MÄRZ

Max-Kade-Auditorium	Hörsaal A	Hörsaal C	Hörsaal D	Hörsaal B	FU WiWi
09:00–10:30 Neue Leitlinie Management erster Anfall S. 32	09:00–10:30 Freie Vorträge III S. 32	09:00–10:30 Coping bei therapie-schwierigen Epilepsien S. 33	09:00–10:30 Bildgebung vor und nach Epilepsiechirurgie S. 34	09:00–11:45 Medizinische Technologie S. 34	09:30–16:00 Öffentlichkeitstag S. 48
10:45–11:45 Fahreignung in DE, AT & CH S. 35	10:45–11:45 Otfrid-Foerster-Stipendiat:innen S. 35	10:45–11:45 Refraktärer Status epilepticus S. 36	10:45–11:45 Photosensibilität als Biomarker S. 36		
12:00–13:30 Klassifikation epileptischer Anfälle S. 36	12:00–13:30 Neuropsychologisches Symposium S. 37	12:00–13:30 Sozialmedizin international S. 38	12:00–13:30 Seminar 7 Anfälle in Rettungsstelle & ITS S. 46	12:00–13:30 Seminar 8 Management dissoziative Anfälle S. 46	
13:30–13:45 Verabschiedung					

interne Sitzung	ePoster Plus
freie Vorträge	Fortbildungsakademie
Sonderveranstaltung	Symposium
ePoster	Rahmenprogramm
Industriesymposium	

13:30-13:33 Eröffnung

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

13.30 M. Holtkamp (Berlin/DE)

13:33–15:00 Videoforum

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz T. Mayer (Radeberg/DE), T. Bast (Kehl-Kork/DE)

13:33 Enzephalopathie bei Variante im SCN1A-Gen – immer ein Dravet-Syndrom?
T. Polster (Bielefeld/DE)

13:41 Rezidivierende Episoden mit Ablecken der Hände bei einem Patienten mit fokaler
Epilepsie und Intelligenzminderung – Stereotypes Verhalten oder iktales Phänomen?
B. Hoppe (Aachen/DE)

13:49 Badeepilepsie, eine seltene Form einer komplexen Reflexepilepsie
D. Weise (Göttingen/DE)

13:57 Einseitige Gesichtskloni mit Todd'scher Parese?
F. Bösebeck (Rotenburg/DE)

14:05 Heterozygote SCN8A- Mutation – eine Variante unklarer Signifikanz
F. Brandhoff (Radeberg/DE)

14:13 Nicht epileptische Bewegungsstörungen bei Erwachsenen mit neuronalen
Entwicklungsstörungen und Epilepsien
P. Martin (Kork-Kehl/DE)

14:21 Ictale Apnoe
G. Banat (Bielefeld/DE)

14:29 Willkürnystagmus
C. Tilz (Regensburg/DE)

14:37 Alles im Redefluss
L. Dhaenens-Meyer (Aachen/DE)

- 14:45 Paroxysmale Apraxie – Was kann das sein?
M. Wienecke (Radeberg/DE)
- 14:58 „Geschwister, < 1:1 Million“
P. Mahn (Kork-Kehl/DE)
- 15:00 Abstimmung & Preisverleihung
- 15:15–16:45 **Symposium – Biomarker in der Epilepsitherapie – Stand Heute**
Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)
Vorsitz G. Ramantani (Zürich/CH), S. Wolking (Aachen/DE)
- 15:15 Biomarker für den Erfolg von Neurostimulationsverfahren
L. Imbach (Zürich/CH)
- 15:33 Biomarker für epileptische Anfälle
J. Heckelmann (Aachen/DE)
- 15:51 Biomarker für den Erfolg der Antiepileptika-Therapie
S. Wolking (Aachen/DE)
- 16:09 Biomarker für das Outcome nach Epilepsiechirurgie
M. Feucht (Wien/AT)
- 16:27 Biomarker für das Outcome bei Autoimmun-Enzephalitiden
S. Kovac (Münster/DE)
- 15:15–16:45 **Symposium – Neues zur Behandlung des refraktären Status epilepticus**
Hörsaal A
Vorsitz L. Möller (Marburg/DE), M. Süße (Greifswald/DE)
- 15:15 Aktuelle epidemiologische Daten des Status epilepticus
M. Austermann (Marburg/DE)
- 15:33 Welche Möglichkeiten bietet die Liquordiagnostik beim Status epilepticus als prognostischer Marker?
M. Süße (Greifswald/DE)
- 15:51 EEG beim Status epilepticus – Wann wird es benötigt und wann ist ein Langzeit-EEG auf der Intensivstation indiziert?
M. Leitinger (Salzburg/AT)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | MITTWOCH, 15. MÄRZ

- 16:09 Neueste Erkenntnisse in der Behandlung des refraktären Status epilepticus
L. Möller (Marburg/DE)
- 16:27 Status epilepticus und Schwangerschaft – Diagnostik und Therapie unter besonderen
Umständen
C. Mann (Frankfurt a. M./DE)
- 15:15–16:45 **Symposium – Neue stationäre Behandlungskonzepte bei schwer behandelbarer
Epilepsie**
- Hörsaal C
Vorsitz E. Breuer (Berlin/DE), A. Gaballa (Bielefeld/DE)
- 15:15 Eigene Station für junge Erwachsene – spezifische Herausforderungen bei einer
besonderen Altersgruppe
E. Breuer (Berlin/DE)
- 15:37 „Sportprojekt“ – eine prospektive kontrollierte Studie
A. Gaballa (Bielefeld/DE)
- 15:59 Ketogene Ernährungstherapie – auch bei Erwachsenen
F. Brandhoff (Radeberg/DE)
- 16:21 Umsetzung von Forschungsstudien im stationären Setting – Beispiel: akustische
Stimulation im Schlaf
L. Imbach (Zürich/CH)
- 15:15–16:45 **Symposium – Epilepsie und geistige Behinderung:
Konzepte und Komorbiditäten**
- Hörsaal D
Vorsitz C. Brandt (Bielefeld/DE), B. Kruse (Berlin/DE)
- 15:18 Konzept der geistigen Behinderung
C. Brandt (Bielefeld/DE)
- 15:36 Konzept der epileptischen Enzephalopathie
A. Panzer (Berlin/DE)
- 15:54 Seltene Erkrankungen
S. Elakkary (Bielefeld-Bethel)
- 16:12 Fetales Alkoholsyndrom
B. Kruse (Berlin/DE)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | MITTWOCH, 15. MÄRZ

- 16:30 Der Ansatz der sozio-emotionalen Entwicklung und das Verstehen auffälliger Verhaltensweisen
S. Zepperitz (Berlin/DE)
- 17:00–19:00 **Hauptsymposium I – Translation:
Klinische Fragen – Grundlagenwissenschaftliche Antworten**
- Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)
Vorsitz M. Holtkamp (Berlin/DE), E. Pataria (Wien/AT)
- 17:00 Herausforderungen translationaler Forschung
H. Prüß (Berlin/DE)
- 17:30 Fieberkrämpfe
P. Fidzinski (Berlin/DE), K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)
- 18:00 Autoimmune Anfälle und Epilepsien
C. G. Bien (Bielefeld/DE), R. Höftberger (Wien/AT)
- 18:30 Epileptische Enzephalopathien
J. R. Lemke (Leipzig/DE), G. Ramantani (Zürich/CH)
- 19:00–20:30 **Get Together**
Weitere Informationen auf Seite 74.
- Industrieausstellung

09:00–10:30 Symposium – Neurodegeneration und Epilepsie:
Bildgebung, Pathologie, Kognition

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Galovic (Zürich/CH), M. Koepp (London/GB)

09:00 Von Antikonvulsiva zu echten Antiepileptika:
krankheitsmodifizierende Therapieansätze
H. Potschka (München/DE)

09:30 Ist Epilepsie eine progressive Erkrankung:
Bildgebung und Neurodegeneration
M. Galovic (Zürich/CH)

10:00 Schnittstelle Epilepsie und Demenz:
Tau und Amyloid Akkumulation
M. Koepp (London/GB)

09:00–10:30 Freie Vorträge I

Hörsaal A

Vorsitz M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE), R. Surges (Bonn/DE)

09:00 Defining Global Outcomes for Mesial Temporal Lobe Epilepsy Surgery:
FV 01 a multicenter analysis of 1010 cases
R. Drexler, F. L. Ricklefs (Hamburg/DE), S. Ben-Haim (San Diego, CA/US)
A. Rada, F. Wörmann, T. Cloppenborg, C. G. Bien, M. Simon
T. Kalbhenn (Bielefeld/DE), V. Borger (Bonn/DE), M. Rizzi, M. De Curtis
G. Didato, N. Castelli (Milan/IT), A. Carpentier, B. Mathon (Paris/FR)
C. Yasuda, F. Cendes (Campinas/BR), S. Chandra
M. Tripathi (New Delhi/IN), H. Clusmann, D. Delev (Aachen/DE), M. Guenot
C. Haegelen, H. Catenoux (Lyon/FR), J. D. Lang, H. M. Hamer, S. Brandner
K. Walther (Erlangen/DE), J. Hauptmann (Seattle, WA/US)
R. Jeffree (Brisbane/AU), J. Kegele, E. Weinbrenner, G. Naros (Tübingen/DE)
J. Velz, N. Krayenbühl (Zürich/CH), J. S. Onken (Berlin/DE)
U. Schneider (Luzern/CH), M. Holtkamp (Berlin/DE), K. Rössler (Wien/AT)
A. Spyrrantis, A. Strzelczyk, F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)
S. R. G. Stodieck (Hamburg/DE), M. Alonso-Vanegas (Mexico City/MX)
J. Wellmer, T. Wehner (Bochum/DE), L. Dührsen (Hamburg/DE)
J. Gempt (Bochum, Hamburg/DE), T. Sauvigny (Hamburg/DE)

- 09:10 Die funktionelle Organisation des supplementär motorischen Areals:
FV 02 Eine Untersuchung basierend auf direkter kortikaler Stimulation mittels subduraler Plattenelektroden in Patienten mit Epilepsie
M. Tuncer, B. Dänekas, R. Xu, P. Vajkoczy (Berlin/DE)
U. Schneider (Luzern/CH), F. Oltmanns, C. Dehnicke, M. Holtkamp
B. Wächter, J. S. Onken (Berlin/DE)
- 09:20 Epilepsiechirurgie bei fokaler kortikaler Dysplasie – positiver Einfluss auf
FV 03 Lebensqualität und epileptologisches Outcome
J. M. Nakagawa, F. Schober, E. Kremer, M. J. Shah, M. Heers
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE), B. Steinhoff, T. Bast (Kehl-Kork/DE)
J. Beck, C. Scheiwe (Freiburg i. Br./DE)
- 09:30 Langzeit Anfalls-Outcome von Patienten mit LGI1-Enzephalitis und
FV 04 Evaluation von Biomarkern, die mit verzögertem Ansprechen auf eine Immuntherapie assoziiert sind
T. Baumgartner, M. Freyberg (Bonn/DE), C. G. Bien, A. Rada (Bielefeld/DE)
K.-P. Wandinger (Kiel, Lübeck/DE), C. Strippel, S. Kovac (Münster/DE), H. Prüss
R. Rößling (Berlin/DE), F. S. Thaler, K. Eisenhut (München/DE), J. Lewerenz
F. Becker (Ulm/DE), R. Reinecke (Frankfurt a. M./DE), M. Malter (Köln/DE)
K.-W. Sühs (Hannover/DE), S. C. Tauber (Aachen/DE), F. von Podewils (Greifswald/DE)
T. Rüber, A. J. Becker, J. Pitsch (Bonn/DE), F. Leyboldt (Kiel, Lübeck/DE)
R. Surges (Bonn/DE)
- 09:40 3D-Topographie von epilepsiechirurgischen Resektaten als Schnittstelle
FV 05 zwischen MRT-Traktographie und zellulärer Analyse neuronaler Netzwerke
F. X. Mittermaier, H. Alle, J. S. Onken, P. Fidzinski, M. Holtkamp
J. R. P. Geiger, R. Xu (Berlin/DE)
- 09:50 Neurofilament light chain (Nf-L) als Biomarker einer neuronalen Schädigung
FV 06 infolge epileptischer Anfälle
S. Schlabitz, J. M. Hebel, M. Holtkamp, V. Gaus (Berlin/DE)
- 10:00 Vergleich der Anfallsdauer bei bilateral tonisch-klonischen Anfällen mit
FV 07 fokalem und generalisiertem Beginn
C. Lang, J. Koren, S. Hafner, C. Baumgartner (Wien/AT)
- 10:10 Synergistische Effekte der Antikonvulsiva und Vagusnervstimulation
FV 08 G. Daxer (Weil der Stadt/DE), Y. Winter, K. Sandner, M. Glaser, F. Ringel
S. Groppa (Mainz/DE)

09:00–10:30 Symposium – Epilepsie in der Pubertät

Hörsaal C

Vorsitz F. Kienzle (Berlin/DE), A. Panzer (Berlin/DE)

09:00 Ein Kommen und Gehen – Epilepsien in der Pubertät
A. Panzer (Berlin/DE)

09:18 Hormone als Motor der Entwicklung
K.-P. Liesenkötter (Berlin/DE)

09:36 „Wegen Umbau geschlossen“ – Was passiert im Gehirn in der Pubertät?
H. Freitag (Bernau/DE)

09:54 Pubertät und Adoleszenz – Der entwicklungspsychologische und -psychiatrische Blick
F. Kienzle (Berlin/DE)

10:12 Turbulente Zeiten – Wechselwirkungen von Pubertät, Adoleszenz und Epilepsie bei Mädchen und jungen Frauen
V. Gaus (Berlin/DE)

09:00–10:30 Symposium – Epilepsie im Nationalsozialismus

Hörsaal D

Vorsitz G. Krämer (Zürich/CH), D. Rating (Berlin/DE)

09:00 Arzneimittelprüfung im Dritten Reich zwischen Ideologie, Ethik und Recht
N. Lenhard-Schramm (Hamburg/DE)

09:22 Menschen mit Epilepsie als Opfer der nationalsozialistischen Patientenmorde
M. Rotzoll (Heidelberg/DE)

09:44 Vom Patienten zum Präparat – Opfer in der Neuroanatomie in der NS-Zeit
U. Kaminsky (Bochum/DE)

10:06 Folgen der NS-Erbgesundheitsgesetze für Menschen mit Epilepsie:
Am Beispiel von Lebensgeschichten
M. Pfäfflin (Bielefeld/DE)



10:45–12:45 **Präsidentensymposium – New Horizons in Epilepsy**

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Holtkamp (Berlin/DE)

10:45 Clinical neurophysiology
S. Beniczky (Aarhus/DK)

11:15 Structural and functional imaging
M. Koepp (London/GB)

11:45 Antiseizure and antiepileptogenic medication
J. French (New York, NY/US)

12:15 Resective surgery and laser ablation
M. Sperling (Philadelphia, PA/US)

14:15–15:45 **Symposium – Junge Epileptologie**
Globale Epileptologie – Brot ASM für die Welt?!

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz C. Badenius (Hamburg/DE), R. Terziev (Zürich/CH)

14:15 Verleihung Dieter-Janz-Preis:
Laudation und Vortrag Preisträger
H. Potschka (München/DE), T. Guth (Freiburg i. Br./DE)

14:30 Epilepsy – why taking a global perspective?
T. Welte (Erlangen/DE)

14:55 Epilepsy in Africa – insights from the Zambian University
Teaching Hospital (Online-Vortrag)
N. Mwendaweli (Lusaka/ZM)

15:20 Global epileptology in Germany – reflections, initiatives,
and future directions
T. Rüber (Bonn/DE)

14:15–15:45 Symposium – Valproat bei Mädchen und Frauen – eine kritische Standortbestimmung

Hörsaal A

Vorsitz V. Gaus, B. Schmitz (Berlin/DE)

14:15 Wirksamkeit und Verträglichkeit von Valproat in der antiiktalen Therapie bei generalisierten Epilepsien – Überblick und Evidenz
P. L. Genton (Aix-en-Provence/FR)

14:37 Fehlbildungen und Entwicklungsstörungen nach intrauteriner Valproat-Exposition – Überblick und Evidenz
V. Gaus (Berlin/DE)

14:59 Valproat bei Frauen im reproduktiven Alter – Maßnahmen zu dessen Vermeidung und ihre Wirksamkeit
C. Schaefer (Berlin/DE)

15:21 „Valproat ist in der Schwangerschaft kontraindiziert, es sei denn, es stehen keine geeigneten alternativen Behandlungen zur Verfügung“ – Eine kasuistische Einordnung
B. Schmitz (Berlin/DE)

14:15–15:45 Symposium – Neue Bildgebungs- und Stimulationsmethoden bei fokaler Epilepsie

Hörsaal C

Vorsitz S. Rampp (Erlangen/DE), C. Wolters (Münster/DE)

14:15 Multimodale Integration von MRT, PET und EEG zur Fokus-Lokalisation
N. K. Focke (Göttingen/DE)

14:33 Multimodale Bildgebung zur Planung der invasiven prächirurgischen Diagnostik mit Stereo-EEG (Schwerpunkt Quellenrekonstruktion, MRT-Morphometrie)
M. Heers (Freiburg i. Br./DE)

14:51 Validation study for EEG source analysis using EEG of sEEG-based stimulation
K. Unnwongse (Bochum/DE)

15:09 MEG-Marker für die Fokuslokalisierung
S. Rampp (Erlangen/DE)

15:27 Kombinierte EEG/MEG Quellenanalyse und optimierte und zielgerichtete transkranielle elektrische Stimulation bei fokaler Epilepsie
C. Wolters (Münster/DE)

16:15–17:15 Symposium – Die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeiten der letzten 12 Monate (1) – Grundlagen und Diagnostik

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz G. Kurlemann (Lingen/DE), H. Lerche (Tübingen/DE)

16:15 Grundlagen
H. Potschka (München/DE)

16:35 Genetik
H. Muhle (Kiel/DE)

16:55 Bildgebung
J. Wellmer (Bochum/DE)

16:15–17:15 Symposium – ILAE-Symposium



Hörsaal A

Vorsitz A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

16:15 The European Reference Network EpiCare – present status and ongoing projects
A. Arzimanoglou (Lyon/FR)

16:35 International standard set of value based outcome measures in epilepsy: the International Consortium for Health Outcomes Measurement consensus recommendations
T. von Oertzen (Linz/AT)

16:55 Considerations of new trial designs in epilepsy
S. Auvin (Paris/FR)

16:15–17:15 Symposium – Epilepsie als Grenzsituation – psychotherapeutische Ansätze in der Epileptologie

Hörsaal C

Vorsitz P. Bauer (Freiburg i. Br./DE), G. Heinen (Berlin/DE)

16:15 In eigenen Worte – Epilepsie als Grenzsituation
P. Bauer (Freiburg i. Br./DE)

16:35 Psychotherapie in der Akutneurologie – Entlastung und Beratung
R. Michaelis (Bochum/DE)

16:55 Ambulante Psychotherapie – Begleitung und Behandlung
G. Heinen (Berlin/DE)

17:45–19:15 Symposium – Mythen der Epileptologie
Eine Kontroverse

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz T. Mayer (Radeberg/DE), A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

17:45 Haben die neuesten Antiepileptika einen praktischen Zusatznutzen?
Pro & Contra
C. Baumgartner (Wien/AT), M. Holtkamp (Berlin/DE)

18:07 Sind Anfallskalender noch zeitgemäß?
Pro & Contra
S. Rüegg (Basel/CH), P. Hopp (Radeberg/DE)

18:29 Genetische Diagnostik vor chirurgische Epilepsie Therapie?
Nötig & Unnötig
T. Mayer (Radeberg/DE), K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)

18:51 Medikamentöse Sanierung bei idiopathisch generalisierten Epilepsien? Sinnlos & Sinnvoll
F. von Podewils (Greifswald/DE), E. Haberlandt (Dornbirn/AT)

17:45–19:15 Symposium – Gut informiert?
Wissen und Präferenzen von Menschen mit Epilepsie

Hörsaal A

Vorsitz H. M. Hamer (Erlangen/DE), M. Steinbrenner (Berlin/DE)

17:45 Barrieren auf dem Weg zur Epilepsiechirurgie
M. Steinbrenner (Berlin/DE)

18:07 Familienplanung – Wissen, Sorgen und Ängste von Frauen und Männern mit Epilepsie
C. Mann (Frankfurt a. M./DE)

18:29 Was darf ein Antikonvulsivum kosten und warum?
H. M. Hamer (Erlangen/DE)

18:51 Einstellung und Wissen von Menschen mit Epilepsie bezüglich SUDEP und Gefahren im Alltag
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

17:45–19:15 Symposium – Palliativmedizinische Aspekte in der Epileptologie

Hörsaal C

Vorsitz G. Kluger (Vogtareuth/DE), J. Pietz (Frankfurt a. M./DE)

17:45 Epileptologische Behandlungspfade zwischen Frührehabilitation und neuropädiatrischer Palliativmedizin
T. Herberhold (München/DE)

18:03 Epilepsie in der ambulanten pädiatrischen Palliativversorgung
J. Pietz (Frankfurt a. M./DE)

18:21 Epileptologie an der Schnittstelle – Anfallssuppressive Therapie im palliativ-medizinischen Setting
T. Bast (Kehl-Kork/DE)

18:39 Epileptische Anfälle im Kontext der NeuroPalliativeCare bei Erwachsenen
A.-C. Willert (Berlin/DE)

18:57 Diskussion

17:45–19:15 Symposium – Neues zur Sprachlateralisation in der prächirurgischen Diagnostik

Hörsaal D

Vorsitz T. Cloppenburg (Bielefeld/DE), A. Zsótér (Vogtareuth/DE)

17:45 Sprach-fMRT bei Kindern (und Patienten mit kognitiven Einschränkungen)
W. Hofer (Vogtareuth/DE)

18:07 fTCD zur Sprachlateralisation bei erwachsenen Patienten mit Intelligenzminderung und bei Kindern
N. Conradi (Frankfurt a. M./DE)

18:29 Wada Test mit Propofol? Erste Erfahrungen insbesondere bei Kindern und Patienten mit Intelligenzminderung
T. Cloppenburg (Bielefeld/DE)

18:51 Erfahrung mit der intraoperativen Sprachfunktionstestung bei Kindern
J. Herta (Wien/AT)

19:30–00:00 Drei-Länder-Party
Weitere Informationen auf Seite 74.

Harnack-Haus

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | FREITAG, 17. MÄRZ

09:00–10:30 Symposium – Autoimmunenzephalitiden in der Epileptologie: Diagnostische und therapeutische Fallstricke

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE), S. Kovac (Münster/DE)

09:00 Stellenwert des Liquors bei Anfällen, Epilepsie und in der Diagnose einer limbischen Enzephalitis
S. Kovac (Münster/DE)

09:22 Autoimmunenzephalitiden – Behandlung mit Immuntherapie und antikonvulsiver Therapie – Wann und wie lange?
M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE)

09:44 Autoimmunenzephalitiden – Ansprechen auf eine Immuntherapie bei unterschiedlichen Formen und die Rolle der Epilepsiechirurgie
C. G. Bien (Bielefeld/DE)

10:06 Strukturelle Hippocampus Schädigungen bei der Autoimmunenzephalitis
H. Prüß (Berlin/DE)

09:00–10:30 Freie Vorträge II

Hörsaal A

Vorsitz Y. Weber (Aachen/DE), F. Zahnert (Marburg/DE)

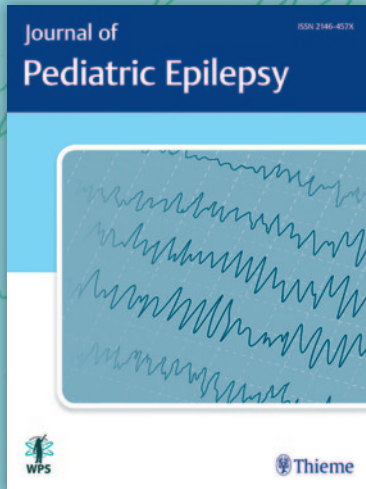
09:00 Herzpathologien in der kardialen MRT bei Patient*innen mit Epilepsie
FV 09 J. Pukropski, A. Isaak, E. Volmering, S. Zimmer, J. A. Luetkens
R. Surges (Bonn/DE)

09:10 Erste Effekte der neuen Epilepsie-Definition (ILAE 2014) – eine prospektive
FV 10 Studie
L. Habermehl, L. Linka, K. Krause, F. Zahnert, L. Möller, K. Menzler
S. Knake (Marburg/DE)

09:20 Anfallsrezidive nach einem ersten unprovzierten Anfall bei Älteren:
FV 11 Sollten wir den ersten Anfall behandeln?
K. Menzler, L. Linka, B. Magnus, S. Fuest, L. Habermehl, L. Moeller
S. Knake (Marburg/DE)

09:30 Zusammenhang zwischen Dosisescalation von Anästhetika und klinischem
FV 12 Verlauf bei Patienten mit refraktärem Status epilepticus:
Eine Kohortenstudie über 9 Jahre
U. Fisch, A. Jünger, S. Baumann, S. Semmlack, G. M. De Marchis, S. Rüegg
S. Hunziker, S. Marsch, R. Sutter (Basel/CH)

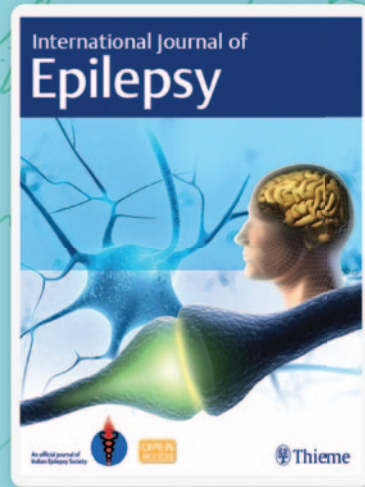
Epilepsy Journals



Journal of Pediatric Epilepsy

The *Journal of Pediatric Epilepsy* is an English multidisciplinary peer-reviewed international journal publishing articles on all topics related to epilepsy and seizure disorders, epilepsy surgery, and neuropsychology in childhood. These topics include the basic sciences related to the condition itself, the differential diagnosis, natural history, and epidemiology of seizures, and the investigation and practical management of epilepsy (including drug treatment, neurosurgery and non-medical and behavioral treatments).

www.thieme.com/jpe



International Journal of Epilepsy

International Journal of Epilepsy (IJEP) is an international peer-reviewed journal on epilepsy and was launched by the Indian Epilepsy Association. The association has a membership of around 600, with the aim to disseminating knowledge concerning epilepsy globally, providing the latest updates on prevention, diagnosis, treatment and management of people with epilepsy, promote and encourage research on epilepsy, and reflect the social and psychological burden and impact of epilepsy on people and society at large.

www.thieme.com/ijep

**OPEN
ACCESS**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | FREITAG, 17. MÄRZ

- 09:40
FV 13 Langzeitwirkung von Cenobamate bei einer Kohorte therapierefraktärer erwachsener Patienten mit unterschiedlichen Epilepsien
T. Mayer, M. Lutz (Radeberg/DE)
- 09:50
FV 14 Entwicklung von PROMs für seltene genetische Epilepsien:
Welches sind die besten Medikamente bei 170 SYNGAP1 Patienten?
L. Kiwull (Salzburg/AT; München, Maulbronn/DE)
G. Kluger (Salzburg/AT, Vogtareuth), V. Schmeder (Krefeld/DE)
S. Apler (Waidring/AT), C. von Stülpnagel (Salzburg/AT, München)
T. Hartlieb (Salzburg/AT, Vogtareuth), D. Weghuber
K. Eschermann (Salzburg/AT)
- 10:00
FV 15 Genetische Diagnostik bei Kindern vor einem epilepsiechirurgischen Eingriff
L.-L. Becker, K. L. Makridis, A. M. Kaindl (Berlin/DE)
- 10:10
FV 16 A multicentre randomized controlled trial of a digital self-management
intervention for adults with epilepsy – interim analysis
R. Michaelis (Bochum/DE), S. Knake (Marburg/DE)
F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE), W. Grönheit (Bochum/DE)
H. M. Hamer (Erlangen/DE), B. Schmitz (Berlin/DE), I. Immisch
L. Habermehl (Marburg/DE), J. P. Zöllner, C. Mann (Frankfurt a. M./DE)
T. Wehner, J. Wellmer (Bochum/DE), J. Cuny, S. Gollwitzer (Erlangen/DE)
F.-P. Losch, K. Krämer (Berlin/DE), K. S. Voss (Spaichingen/DE)
G. Heinen (Berlin/DE), A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 09:00–10:30 **Symposium – Plötzlich erwachsen – Transition von jungen Menschen mit Epilepsie
und schwerer Mehrfachbehinderung**
- Hörsaal C
Vorsitz A. Bertsche (Greifswald/DE), F. von Podewils (Greifswald/DE)
- 09:00 Und plötzlich werden sie erwachsen – Jugendliche mit Epilepsie und schwerer
Mehrfachbehinderung aus neuro- und sozialpädiatrischer Sicht
A. Bertsche (Greifswald/DE)
- 09:22 Und plötzlich werden sie erwachsen – Jugendliche mit Epilepsie und schwerer
Mehrfachbehinderung aus psychotherapeutischer Sicht
S. Jeschke (Bremen/DE)
- 09:44 Und plötzlich sind sie erwachsen – Weiterbehandlung von jungen Menschen mit
Epilepsie und schwerer Mehrfachbehinderung im Erwachsenenalter
F. von Podewils (Greifswald/DE)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | FREITAG, 17. MÄRZ

- 10:06 Strukturierung eines Transitions-Modells mit dem Fokus auf Menschen mit Behinderungen
F. Bösebeck (Rotenburg/DE)
- 09:00–10:30 **Symposium – Jenseits des Fokus – neurowissenschaftliche Erkenntnisse aus dem invasiven EEG**
- Hörsaal D
Vorsitz M. Lanz (Hamburg/DE), J. M. Hebel (Berlin/DE)
- 09:00 Geschichtlicher Überblick, Möglichkeiten und Grenzen der Technik
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)
- 09:22 Autonome Körperfunktionen
J. M. Hebel (Berlin/DE)
- 09:44 Gedächtnis
N. Herweg (Bochum/DE)
- 10:06 Emotionsverarbeitung
M. Lanz (Hamburg/DE)
- 10:45–11:15 **Preisverleihungen**
Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)
- 10:45 Sibylle-Ried-Preis (Stiftung Michael)
H. Hantel (Hamburg/DE)
- 10:50 Harald-Fey-Preis (Stiftung Michael)
A. Strzelczyk & Team (Frankfurt a. M./DE)
- 10:55 Forschungs-Förderungspreis (Schweizerische Epilepsie-Liga)
N.N.
- 11:00 Alfred-Hauptmann-Preis, Grundlagenforschung (Deutsche und Österreichische Gesellschaft für Epileptologie, Schweizerische Epilepsie-Liga)
J. A. Knoblich, O. S. Eichmüller, N. S. Corsini (Wien/AT)
- 11:05 Alfred-Hauptmann-Preis, Klinische Forschung (Deutsche und Österreichische Gesellschaft für Epileptologie, Schweizerische Epilepsie-Liga)
K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)

11:15–12:45 Hauptsymposium II – Prognose des ersten epileptischen Anfalls

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Holtkamp (Berlin/DE), B. Tettenborn (St. Gallen/CH)

11:15 Erster akut-symptomatischer Anfall
T. Eugen (Salzburg/AT)

11:37 Erster unprovoked Anfall – klinische Marker
V. Gaus (Berlin/DE)

11:59 Erster unprovoked Anfall – EEG- und MRT-Marker
M. Seeck (Genf/CH)

12:21 Erster Anfall beim Kind
T. Polster (Bielefeld/DE)

14:15–15:45 Symposium – Mobiles Langzeitmonitoring von Epilepsien: Wearables, EEG und Videoanalysen

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz C. Baumgartner (Wien/AT), A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

14:15 Wearables zum Epilepsiemonitoring – aktuelle Einsatzmöglichkeiten und Limitationen
C. Baumgartner (Wien/AT)

14:37 Subkutane EEG-Ultralangzeit-Registrierungen mittels subkutaner Elektroden – Welche
Informationen erhalten wir?
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

14:59 Kontaktfreie Detektion und Charakterisierung motorischer Anfälle
N. Fearn (München/DE)

15:21 Anfallszyklen und Translation in die Versorgung
C. Meisel (Berlin/DE)

14:15–15:45 Symposium – Epileptologie auf der Intensivstation

Hörsaal A

Vorsitz A. Rossetti (Lausanne/CH), A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

14:15 Prädiktion des Langzeitoutcomes nach einem Status epilepticus
C. Beier (Odense/DK)

14:37 Semiologie von Anfällen und Status epilepticus auf der Intensivstation
I. Unterberger (Innsbruck/AT)

14:59 Stufenadaptierte Therapie des Status epilepticus
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

15:21 Therapie bei Patienten nach Herzstillstand
A. Rossetti (Lausanne/CH)

14:15–15:45 Symposium – Epilepsie und Genetik

Hörsaal C

Vorsitz C. Steinbeis von Stülpnagel (München/DE), S. Wolking (Aachen/DE)

14:15 Einführung I – genetische Testung bei Kindern mit Epilepsie
C. Steinbeis von Stülpnagel (München/DE)

14:30 Einführung II – genetische Testung bei Erwachsenen mit Epilepsie
S. Wolking (Aachen/DE)

14:45 Wie gehe ich mit Varianten unklarer Signifikanz um?
I. Krey (Leipzig/DE)

15:05 Präzisionsmedizin bei genetischen Epilepsien – Wo stehen wir?
Y. Weber (Aachen/DE)

15:25 Präzisionsmedizin – digitale und therapeutische Perspektiven bei genetischen Epilepsien?
S. Lauxmann (Tübingen/DE)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | FREITAG, 17. MÄRZ

14:15–15:45 Symposium – Transsektorale Therapiekonzepte für dissoziative Anfälle

Hörsaal D

Vorsitz R. Michaelis (Bochum/DE), M. C. Pensel (Bonn/DE)

14:15 Diagnosevermittlung in der Neurologie/Epileptologie
R. Michaelis (Bochum/DE)

14:33 Psychiatrische Ambulanz für funktionelle und dissoziative Störungen
M. C. Pensel (Bonn/DE)

14:51 Neukonzeption ambulanter psychotherapeutischer Versorgungsstrukturen
J. Höfler (Salzburg/AT)

15:09 Stationäre psychosomatische Epileptologie
M. Finzel (Radeberg/DE)

15:27 Integration von stationärer und regional-ambulanter Versorgung im klinischen
Forschungskontext
A. Barbey (Bern/CH)

16:15–17:15 Symposium – Die wichtigsten wissenschaftlichen Arbeiten der letzten 12 Monate (2) – Therapie

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz G. Kurlemann (Lingen/DE), B. J. Steinhoff (Kehl-Kork)

16:15 Medikamentöse Therapie – Kinder
G. Kurlemann (Lingen/DE)

16:35 Medikamentöse Therapie – Erwachsene
B. J. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)

16:55 Epilepsiechirurgie und Neurostimulation
A. M. Staack (Kehl-Kork/DE)

16:15–17:15 Symposium – EURAP-Symposium

Hörsaal A

Vorsitz V. Gaus, B. Schmitz (Berlin/DE)

16:15 Update klinische Studien
B. Schmitz, V. Gaus (Berlin/DE)

16:15–17:15 Symposium – Frühe Epileptologie in Berlin

Hörsaal C

Vorsitz B. Kasper (Erlangen/DE), G. Krämer (Zürich/CH)

16:15 Fedor Krause – Vorreiter des Mappings mittels Stimulation
M. Holtkamp (Berlin/DE)

16:35 Oskar und Cecile Vogt – Gründer und Leiter des Kaiser Wilhelm-Instituts (KWI) für
Hirnforschung 1914–1934
B. Kasper (Erlangen/DE)

16:55 Otto Binswanger – ein Schweizer Neurologe, Psychiater und Epileptologe und seine
Zeit in Berlin
G. Krämer (Zürich/CH)

16:15–17:45 Jahrestagung AG Epilepsiechirurgie

Erfahrungsberichte aus der epilepsiechirurgischen Diagnostik und Therapie

Hörsaal D

Vorsitz H.-J. Huppertz (Zürich/CH), F. C. Schmitt (Magdeburg/DE)

16:15 Simultanes Oberflächen-EEG bei intrakraniellen EEG-Registrierungen in der
prächirurgischen Epilepsiediagnostik – ein zusätzlicher Erkenntnisgewinn?
D.-M. Altenmüller (Freiburg i. Br./DE)

16:37 Stereotaktische Laserablationen – vier Jahre Magdeburger Erfahrungen
F. C. Schmitt (Magdeburg/DE)

16:59 Technique of stereotactic laser thermal ablation (sLTA) – tricks
and pitfalls (Online-Vortrag)
D. Curry (Houston, TX/US)



17:21 Neurochirurgische Strategien für die Resektion bei MRT negativer
therapierefraktärer fokaler Epilepsie
K. Rössler (Wien/AT)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | FREITAG, 17. MÄRZ

17:30–18:30 Symposium – Worst Case Szenario

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Holtkamp (Berlin/DE), T. Mayer (Radeberg/DE)

- 17:30 Religiöser Wahn oder postiktale Psychose – 20 Jahre Psychiatrie Erfahrung statt Epilepsiechirurgie
T. Mayer (Radeberg/DE)
- 17:39 Einer nach dem anderen – wenn die Statustherapie die Diagnostik überholen muss
A. Strickler (Eisenach/DE)
- 17:48 Medikamentenänderung – „hätten wir bloß die Finger davon gelassen“
H. Baier (Ravensburg/DE)
- 17:57 De novo fokaler Status epilepticus unter Zonisamid
F. C. Schmitt (Magdeburg/DE)
- 18:06 Buchstabensalat auf Station – Medikationssicherheit im klinischen Alltag
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 18:15 „Puppen sind wir, von unbekanntem Gewalten am Draht gezogen“
B. J. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)
- 18:24 Nicht erkennen eines West Syndroms bei einem Kind mit Down-Syndrom mit de-
saströsen Folgen
G. Kurlemann (Lingen/DE)

17:30–18:30 Symposium – Das zerebrale Konnektom als Biomarker bei Epilepsien

Hörsaal A

Vorsitz S. Maleki Balajoo (Jülich/DE), F. Zahnert (Marburg/DE)

- 17:30 Imaging Biomarker und Konnektombasierte prädiktive Modelle
S. Maleki Balajoo (Jülich/DE)
- 17:50 Connectomics in der prächirurgischen Diagnostik – aktuelle Studienlage
F. Zahnert (Marburg/DE)
- 18:10 Über den Nutzen von MEG- und EEG-basierten Netzwerkuntersuchungen bei Patienten
mit GGE
C. Stier (Göttingen/DE)

17:30–18:30 Symposium – MOSES-famoses-Schulungen – bei Gedächtnisstörungen, in der Pandemie und für Jugendliche

Hörsaal C

Vorsitz F. Kerling (Schwarzenbruck/DE), M. Pfäfflin (Bielefeld/DE)

17:30 Menschen mit Epilepsie und Gedächtnisstörungen in der MOSES-Schulung
M. Geiger-Riess (Überlingen/DE)

17:45 Limbische Encephalitis als Ursache von akut-symptomatischen Anfällen, Epilepsie und Gedächtnisstörungen
U. Specht (Bielefeld/DE)

18:00 famoses-Schulungen in Pandemiezeiten – Ergebnisse einer Befragung von Trainerinnen und Trainern
A. Hagemann (Bielefeld/DE)

18:15 Erste Erfahrungen mit dem famoses-Jugendprogramm
S. Axer (Bielefeld/DE)

17:45–18:30 Epi-Quiz

Hörsaal B

Vorsitz G. Krämer (Zürich/CH)

74. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft
für Neurochirurgie



DGNC

2023

25.–28. JUNI
TÜBINGEN/
STUTT GART



EINLADUNG

Joint Meeting mit der Brasilianischen Gesellschaft für Neurochirurgie,
der Brasilianischen Gesellschaft für Pädiatrische Neurochirurgie und
der Portugiesischen Gesellschaft für Neurochirurgie

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SAMSTAG, 18. MÄRZ

09:00–10:30 Symposium – Neue Leitlinie Management erster Anfall und Epilepsie

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz M. Holtkamp (Berlin/DE), T. W. May (Bielefeld/DE)

09:00 Hintergrund und methodische Aspekte der Epilepsie-Leitlinien
T. W. May (Bielefeld/DE)

09:15 AG1 – Management erster epileptischer Anfall
J. Rémi (München/DE)

09:30 AG2 – Pharmakotherapie
Y. Weber (Aachen/DE)

09:45 AG3 – Epilepsiechirurgie
C. G. Bien (Bielefeld/DE)

10:00 AG4 – Komplementäre und supportive Therapieverfahren
R. Michaelis (Bochum/DE)

10:15 AG5 – Psychosoziale Aspekte
R. Berkenfeld (Neukirchen-Vluyn/DE), I. Coban (Bielefeld/DE)

09:00–10:30 Freie Vorträge III

Hörsaal A

Vorsitz S. Knake (Marburg/DE), F. von Podewils (Greifswald/DE)

09:00 Strukturelle Phänotypen bei Juveniler Absence-Epilepsie
FV 17 L. Delazer (München/DE), L. Caciagli (Philadelphia, PA/US)
F. Xiao (London/GB), C. Vollmar (München/DE), K. Trimmel, M. Centeno
J. Duncan, M. Koepf, B. Wandschneider (London/GB)

09:10 Untersuchung des Effekts der Hippocampussklerose auf das parietale
FV 18 Gedächtnisnetzwerk
S. Ethofer, M. Milian, M. Erb, S. Rona, J. Honegger, T. Ethofer (Tübingen/DE)

09:20 Die intrinsische funktionelle Konnektivität der isolierten und verbundenen
FV 19 Hemisphäre nach Hemisphärotomie ist charakterisiert durch unimodal-transmodale
Integration
T. Bauer (Bonn/DE), S. Markett (Berlin/DE), V. Borger, H. Vatter, B. Weber
C. E. Elger, R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)

- 09:30 2-[18F]FDG PET patterns in people with drug resistant mesial temporal lobe
FV 20 epilepsy with hippocampal sclerosis
E. Patarai, D. Schuller-Götzburg, S. Aull-Watschinger, J. Jud, I. Rausch
C. Dorfer, T. Czech, T. Traub-Weidinger (Wien/AT)
- 09:40 Transfer Learning zur automatischen Erkennung von hypothalamischen
FV 21 Hamartomen
H.-J. Huppertz (Zürich/CH), T. Rüber, L. Walger (Bonn/DE)
L. Imbach (Zürich/CH), H. Urbach, T. Demerath (Freiburg i. Br./DE)
- 09:50 Graphentheoretische Netzwerkveränderungen bei prächirurgischen
FV 22 Epilepsiepatienten sind unabhängig von der zugrunde liegenden Pathologie
G. Naros, L. Trakolis, S. Rona, S. Ethofer, K. Machetanz, E. Weinbrenner
T. V. Wuttke, J. Honegger (Tübingen/DE)
- 10:00 Subjektive und objektive Kognition bei Menschen mit Epilepsie – Wie groß
FV 23 ist die Passung?
L. Hohmann, J. Berger, S.-U. Kastell, M. Holtkamp (Berlin/DE)
- 10:10 Kombinierte Betrachtung verbaler Gedächtnisleistungen anhand
FV 24 verschiedener mnestischer Subfunktionen bei Patient*innen mit Epilepsie: Klinische
Einflussvariablen und erste Validierungsergebnisse
P. Grewe, C. G. Bien (Bielefeld/DE)
- 09:00–10:30 **Symposium – Coping bei therapieschwierigen Epilepsien im Kindes- und
Jugendalter – interdisziplinäre Perspektiven**
- Hörsaal C
Vorsitz T. Dietel (Kehl-Kork/DE), G. Reuner (Heidelberg/DE)
- 09:00 Vom Wasserfall zur Seifenblasen – Copingprozesse bei Kindern und Jugendlichen
mit therapieschwieriger Epilepsie
G. Reuner (Heidelberg/DE)
- 09:22 Das Monster zähmen – Eltern und Krankheitsverarbeitung aus systemischer Sicht
H. Freitag (Bernau/DE)
- 09:44 Coping bei therapieschwierigen Epilepsien aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer
B. Tonnelier (Nürnberg/DE)
- 10:06 Helden in Not? Coping aus Sicht von Ärztinnen und Ärzten
T. Dietel (Kehl-Kork/DE)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SAMSTAG, 18. MÄRZ

09:00–10:30 Symposium – Bildgebung vor und nach Epilepsiechirurgie – Quo vadis?

Hörsaal D

Vorsitz M. Galovic (Zürich/CH), M. Steinbrenner (Berlin/DE)

09:00 Kann Epilepsiechirurgie durch Bildgebung optimiert werden?
M. Galovic (Zürich/CH)

09:22 Erfahrungen aus einer Multicenter-Studie
M. Steinbrenner (Berlin/DE)

09:44 Gedächtnis und Sprache nach Temporalresektionen – Welche Erkenntnisse bringt das fMRT?
S. Bonnelli-Nauer (Wien/AT)

10:06 MEG – Bald überall kostengünstig verfügbar dank OPM?
J. Marquetand (Tübingen/DE)

09:00–11:45 Medizinische Technologie

Hörsaal B

Vorsitz P. Vomfei-Resch (Berlin/DE), M. Küpers (Bielefeld/DE)

09:00 Begrüßung
P. Vomfei-Resch (Berlin/DE), M. Küpers (Bielefeld/DE)

09:05 Anfallstestung im Video-EEG
A. Diall (Berlin/DE)

09:25 Der bettlüchtige Patient nach Anfall
O. Horn, D. Witte (Greifswald/DE)

09:45 Pause

09:55 EEG-Artefakterkennung – Praxisbeispiele
J. Zwick (Innsbruck/AT)

10:15 EEG-Artefakte auf der Intensivstation
J. Zwick (Innsbruck/AT)

10:35 Pause

10:45 Fachkräftemangel in der neurophysiologischen Diagnostik – Wie können wir dem begegnen?
D. Berief (Bielefeld/DE)

- 11:05 35 Jahre MTA-F im Epilepsie-Monitoring – jeden Tag was Neues
M. Schruff (Bonn/DE)
- 11:35 Diskussion und Verabschiedung
P. Vomfei-Resch (Berlin/DE), M. Küpers (Bielefeld/DE)
- 10:45–11:45 **Symposium – Fahreignung bei Epilepsie in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)
Vorsitz G. Krämer (Zürich/CH), U. Specht (Bielefeld/DE)
- 10:45 Die neuen Fahreignungs-Leitlinien in Deutschland
U. Specht (Bielefeld/DE)
- 11:00 Die Fahreignungsbestimmungen in Österreich
S. Pirker (Wien/AT)
- 11:15 Fahreignung mit Epilepsie in der Schweiz
G. Krämer (Zürich/CH)
- 11:30 Bestimmungen und Empfehlungen für Pedelecs und E-Bikes
R. Thorbecke (Bielefeld/DE)
- 10:45–11:45 **Symposium – Otfried-Foerster-Stipendiat:innen**
Hörsaal A
Vorsitz S. von Spiczak (Kiel/DE), R. Surges (Bonn/DE)
- 10:45 Value of 7T MRI with prospective motion correction and post-processing in patients with non-lesional epilepsy 
O. Kukhlenko (Magdeburg/DE)
- 11:00 Entwicklung von Computer-Modellen zur Vorhersage der Auswirkungen von Ionenkanalmutationen auf neuronales Verhalten
S. Lauxmann (Tübingen/DE)
- 11:15 TMS-EEG als neuer Biomarker der kortikalen Hyperexzitabilität in Patienten mit Temporallappenepilepsie
R. Kienitz (Frankfurt a. M./DE)
- 11:30 Minimal-invasive EEG-Quellenlokalisation mit Sphenoidal-Elektroden
B. Vorderwülbecke (Berlin/DE)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM | SAMSTAG, 18. MÄRZ

10:45–11:45 Symposium – Refraktärer Status epilepticus:
NORSE und FIRES – Nomen est omen

Hörsaal C

Vorsitz A. van Baalen (Kiel/DE), C. Kellinghaus (Osnabrück/DE)

10:45 NORSE und FIRES
T. Eugen (Salzburg/AT)

11:05 NORSE bei Erwachsenen
C. Kellinghaus (Osnabrück/DE)


11:25 FIRES bei Kindern
A. van Baalen (Kiel/DE)

10:45–11:45 Symposium – Photosensibilität als Biomarker für Epilepsien und Epilepsitherapie

Hörsaal D

Vorsitz D. Kasteleijn-Nolst Trenité (Utrecht/NL), B. J. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)

10:45 Wann benötigen wir die Photostimulation in der klinischen Praxis und wann nicht?
B. J. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)

11:05 Use of the photoparoxysmal response in drug development 
D. Kasteleijn-Nolst Trenité (Utrecht/NL)

11:25 Wie erfolgreich waren Anfallsmedikamente mit hoher Wirksamkeit im PPR-Modell
in der klinischen Praxis?
C. Brandt (Bielefeld/DE)

12:00–13:30 Symposium – Klassifikation epileptischer Anfälle mit Videobeispielen

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

Vorsitz R. Brandhoff (Radeberg/DE), E. Breuer (Berlin/DE)

12:00 Bewusst oder nicht bewusst erlebter Anfall mit Automatismen?
F. Brandhoff (Radeberg/DE)

12:10 Generalisiert oder fokal? – Anfall nach Fotostimulation
J. Pukropski (Bonn/DE)

12:20 Insulärer Anfall – Was ist das erste prominente Anfallssymptom?
J. D. Lang (Erlangen/DE)

- 12:30 Sturzanfälle – Tonisch versus atonisch
O. Kohnen (Zürich/CH)
- 12:40 Motorische oder nicht-motorische Anfälle?
J. Binder (Berlin/DE)
- 12:50 Anfälle mit Innehalten bei Kindern
G. Kurlemann (Lingen/DE)
- 13:00 Sprachbarriere und Sprachdefizit versus Bewusstheit – wie testen?
B. Gaida (Greifswald/DE)
- 13:10 Bewusstheit versus Bewusstsein bei Temporallappenanfällen
Z. Mirzadjanova (Bielefeld/DE)
- 13:20 Generalisiert tonisch-klonischer Anfall – fokaler Anfallsbeginn?
A. Manig (Göttingen/DE)
- 12:00–13:30 **Symposium – Neuropsychologisches Symposium – „Anfall und Trauma“**
Hörsaal A
Vorsitz G. Reuner (Heidelberg/DE), C. Schöne (Schwalmstadt/DE)
- 12:00 Limbische Enzephalitiden – dramatische Folgen für das Leben „danach“
N. Conradi (Frankfurt a. M./DE)
- 12:22 Epilepsie und Trauma bei Kindern und Jugendlichen
G. Reuner (Heidelberg/DE)
- 12:44 Beitrag der Neuropsychologie zur Diagnostik Funktioneller Neurologischer Störungen (SNS)
C. Schöne (Schwalmstadt/DE)
- 13:06 Epilepsieassoziierte Ängste – Gibt es eine Anfallsphobie?
K. Brückner, H. Trustorff (Hamburg/DE)

12:00–13:30 Symposium – Sozialmedizin international – Wie bringen wir Menschen mit Epilepsie in Arbeit?

Hörsaal C

Vorsitz B. Müffelmann (Bielefeld/DE), I. Coban (Bielefeld/DE)

12:00 Epilepsie und Arbeit – Was ist erlaubt? – Erfahrungen aus Österreich
E. Pless (Wien/AT)

12:22 Welchen Effekt hat eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme auf die Erwerbsfähigkeit? – 25 Jahre Reha im Epilepsiezentrum Bethel
B. Müffelmann (Bielefeld/DE)

12:44 Die ambulante Versorgung in Norwegen
A. Villagran (Oslo/NO)

13:06 Epilepsie und der Weg zurück in die Arbeit – Erfahrungen aus der Schweiz
E. Sellitto (Zürich/CH)

13:30–13:45 Verabschiedung und Einladung 2024

Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

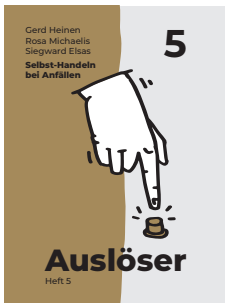
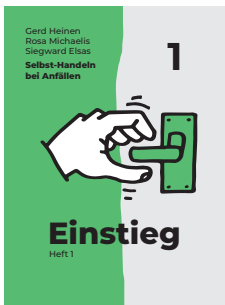
Verabschiedung

M. Holtkamp (Berlin/DE), B. Vorderwülbecke (Berlin/DE)

Einladung nach Offenburg 2024

T. Bast (Kehl-Kork/DE), M. Jacob (Kehl-Kork/DE)

Gerd Heinen, Rosa Michaelis, Siegward Elsas
Selbst-Handeln bei Anfällen



12 Arbeitshefte mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten sollen Menschen mit Epilepsie dabei helfen, selbst zu handeln, statt sich der Krankheit passiv „ausgeliefert“ zu fühlen. Auch zum Einsatz in der Therapie geeignet!

Einzelheft 9,90 €, eBook 7,50 €
Gesamtpaket 99,00 €, eBook 75,00 €
Infos unter www.hippocampus.de

PROGRAMM DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE I MITTWOCH, 15. MÄRZ

13:30–15:00 Seminar 1 – Autoimmune Anfälle – Relevantes für die Praxis

Hörsaal D

Vorsitz S. Kovac (Münster/DE), S. Rüegg (Basel/CH)

13:30 Herausforderungen bei der Diagnose autoimmuner epileptischer Anfälle
S. Kovac (Münster/DE)

14:00 Behandlung autoimmuner epileptischer Anfälle – one size fits it all?
S. Rüegg (Basel/CH)

14:30 Autoimmune Anfälle bei Kindern – Besonderheiten in Diagnostik und Therapie
K. Rostásy (Witten/DE)

13:30–15:00 Seminar 2 – Fehler in Diagnostik und Therapie

Hörsaal B

Vorsitz J. Rémi (München/DE), B. J. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)

13:30 Diskussion von Fallvignetten durch beide Seminarleiter

15:30–18:45 HTK 1 – Verhütung, Schwangerschaft, Stillen

Hörsaal B

Vorsitz B. Müffelmann (Bielefeld/DE), R. von Wrede (Bonn/DE)

15:30 Verhütung bei Frauen mit Epilepsie
V. Gaus (Berlin/DE)

16:10 Epilepsie und Kinderwunsch – Wie beraten wir richtig?
B. Müffelmann (Bielefeld/DE)

16:50 Schwanger mit Epilepsie – Verlauf und Betreuung während der Schwangerschaft
S. Fauser (Ludwigsburg/DE)

17:30 Peri- und postpartale Betreuung von schwangeren epilepsieerkrankten Patientinnen
R. von Wrede (Bonn/DE)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGSAKADEMIE I MITTWOCH, 15. MÄRZ

- 17:15–18:45 Seminar 3 – Psychiatrische Komorbiditäten bei Kindern
Hörsaal D
Vorsitz A. Bertsche (Greifswald/DE), M. Feucht (Wien/AT)
- 17:15 Psychiatrische Komorbidität bei Kindern mit Epilepsie – ein Überblick
I. Borggräfe (München/DE)
- 17:45 Pharmakotherapie bei Kindern mit Epilepsie und psychiatrischer Komorbidität
A. Bertsche (Greifswald/DE)
- 18:15 Transition bei Jugendlichen mit komplexen Epilepsien und psychiatrischer Komorbidität
M. Feucht (Wien/AT)

PROGRAMM FORTBILDUNGSAKADEMIE I DONNERSTAG, 16. MÄRZ

- 09:00–10:30 Seminar 4 – Differentialdiagnosen epileptischer Anfälle
Hörsaal B
Vorsitz E. Haberlandt (Dornbirn/AT), H. M. Hamer (Erlangen/DE)
- 09:00 „Nicht alles, was zuckt, ist epileptisch – Kinder zucken häufig!“
E. Haberlandt (Dornbirn/AT)
- 09:45 „Nicht alles, was zuckt, ist epileptisch – Erwachsene zucken ebenso!“
H. M. Hamer (Erlangen/DE)
- 10:45–14:00 HTK 2 – Pharmakotherapie bei Erwachsenen
Hörsaal D
Vorsitz A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE), A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 10:45 Initiale Monotherapie mit anfallssupprimierender Medikation bei fokalen und generalisierten Epilepsien
C. Baumgartner (Wien/AT)
- 11:30 Rationale Kombinationstherapie mit anfallssupprimierender Medikation in der Behandlung fokaler und generalisierter Epilepsien
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)
- 12:15 Akuttherapie mit Benzodiazepinen und anfallssupprimierender Medikation bei prolongierten Anfällen, Anfallsserien und Status epilepticus
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGSAKADEMIE I DONNERSTAG, 16. MÄRZ

- 13:00 Wie würden Sie anfallssupprimierend behandeln?
Exemplarische Kasuistiken
A. Rossetti (Lausanne/CH)
- 10:45–14:00 HTK 3 – Pharmakotherapie der Epilepsien bei Kindern und Jugendlichen
Hörsaal B
Vorsitz G. Gröppel (Linz/AT), R. Trollmann (Erlangen/DE)
- 10:45 Therapie im Säuglings- und frühen Kindesalter
R. Trollmann (Erlangen/DE)
- 11:30 Therapie im Schulalter
K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)
- 12:15 Therapie im Jugendalter
G. Gröppel (Linz/AT)
- 13:00 Pharmakotherapie und Kognition bei Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie
I. Borggräfe (München/DE)
- 14:15–17:30 HTK 4 – Anfallssemiologien im Video – Kinder
Hörsaal D
Vorsitz T. Bast (Kehl-Kork/DE), S. von Spiczak (Kiel/DE)
- 14:15 Epileptische Anfälle und Syndrome im Säuglings- und frühen Kindesalter
T. Bast (Kehl-Kork/DE)
- 15:00 Epileptische Anfälle und Syndrome im Vorschul- und Schulalter
S. von Spiczak (Kiel/DE)
- 15:45 Lateralisierende und lokalisierende semiologische Zeichen bei fokalen Anfällen
T. Cloppenborg (Bielefeld/DE)
- 16:30 Nicht-epileptische Anfälle
G. Wiegand (Hamburg/DE)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGS-AKADEMIE I FREITAG, 17. MÄRZ

14:15–17:30 HTK 5 – EEG bei Kindern und Erwachsenen

Hörsaal B

Vorsitz I. Borggräfe (München/DE), I. Unterberger (Innsbruck/AT)

14:15 Entwicklung des normalen kindlichen EEGs
S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE)

15:00 Das EEG bei Kindern mit Epilepsie
I. Borggräfe (München/DE)

15:45 EEG-Muster unklarer Signifikanz und unspezifische EEG Veränderungen
I. Unterberger (Innsbruck/AT)

16:30 Interiktale und iktale EEG-Veränderungen
J. Rémi (München/DE)

17:45–19:15 Seminar 5 – Plötzlicher Epilepsietod:
SUDEP verstehen, erklären, verhindern

Hörsaal B

Vorsitz S. Springer (Hannover/DE), R. Surges (Bonn/DE)

17:45 Wie häufig ist SUDEP und wer ist gefährdet?
S. Springer (Hannover/DE)

18:15 Was passiert beim SUDEP, wie verhindert man ihn?
S. Knake (Marburg/DE)

18:45 Über SUDEP sprechen – Erfahrungen und praktische Tipps
R. Surges (Bonn/DE)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGSAKADEMIE I FREITAG, 17. MÄRZ

09:00–10:30 Seminar 6 – Stoffwechsel und Epileptologie

Hörsaal B

Vorsitz J. Koch (Salzburg/AT), C. Makowski (München/DE)

09:00 Metabolische Epilepsien

J. Koch (Salzburg/AT)

09:30 Ketogene Ernährungstherapien

C. Makowski (München/DE)

10:00 Update Mitochondriopathien

P. Freisinger (Reutlingen/DE)

10:45–14:00 HTK 6 – Anfallssemiologien im Video – Erwachsene

Hörsaal D

Vorsitz C. Baumgartner (Wien/AT), F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)

10:45 Die Anfallsklassifikation der ILAE von 2017

H. M. Hamer (Erlangen/DE)

11:15 Andere Klassifikationssysteme für epileptische Anfälle

F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)

11:45 Alltagsrelevanz verschiedener Anfallstypen (Unfallträchtigkeit, SUDEP, Arbeitsfähigkeit, Fahreignung, Stigma)

A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

12:15 Pause

12:30 Lokalisierende Relevanz von Anfallssymptomen bei fokalen Epilepsien

J. P. Zöllner (Frankfurt a. M./DE)

12:55 Anfallssymptome bei generalisierten Epilepsien im Erwachsenenalter

C. Baumgartner (Wien/AT)

13:20 Anfallssymptome bei Differenzialdiagnosen (dissoziative Anfälle, Synkopen, Parasomnien, Dyskinesien)

S. Pirker (Wien/AT)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGSKADEMIE I FREITAG, 17. MÄRZ

10:45–14:00 HTK 7 – Neonatologische Epileptologie

Hörsaal B

Vorsitz B. Fiedler (Münster/DE), G. Ramantani (Zürich/CH)

10:45 Semiologie und Klassifikation von Neugeborenenanfällen und neonatalen Epilepsiesyndromen
R. Pressler (London/GB)

11:30 Ätiologie der Neugeborenenanfälle – verrät die Anfallssemiologie bereits die Ätiologie?
B. Fiedler (Münster/DE)

12:15 Monitoring und aEEG in der Neonatologie
K. Klebermass-Schrehof (Wien/AT)

13:00 Pharmakotherapie der Neugeborenenanfälle
G. Ramantani (Zürich/CH)

14:15–17:30 HTK 8 – Bildgebung bei Epilepsie

Hörsaal B

Vorsitz S. Knake (Marburg/DE), C. Vollmar (München/DE)

14:15 Einführung in die MRT-Auswertung und Darstellung geeigneter Sequenzen
S. Knake (Marburg/DE)

14:35 Fallbeispiele typischer Befunde zum gemeinsamen Lösen:
ein interaktiver Vortrag
C. Vollmar (München/DE), S. Knake (Marburg/DE)

14:55 Pause

15:05 PET und SPECT in der Epilepsie-Diagnostik
T. von Oertzen (Linz/AT)

15:25 DTI und FMRT
F. Zahnert (Marburg/DE)

15:45 Quellenlokalisation im EEG und MEG
M. Seeck (Genf/CH)

PROGRAMM DER FORTBILDUNGSAKADEMIE I SAMSTAG, 18. MÄRZ

12:00–13:30 Seminar 7 – Anfälle in der Rettungsstelle und auf der Intensivstation

Hörsaal D

Vorsitz C. Kellinghaus (Osnabrück/DE), A. Rossetti (Lausanne/CH)

12:00 Differentialdiagnostische Überlegungen (Notfall und Intensivpflegestation)
A. Rossetti (Lausanne/CH)

12:30 Diagnostische Abklärungen (Notfall und Intensivpflegestation)
G. Kuchukhidze (Salzburg/AT)

13:00 Behandlung (Notfall und Intensivpflegestation)
C. Kellinghaus (Osnabrück/DE)

12:00–13:30 Seminar 8 – Management dissoziativer Anfälle

Hörsaal B

Vorsitz R. Michaelis (Bochum/DE), H.-B. Straub (Bernau/DE)

12:00 Dissoziative Anfälle erkennen und erklären
H.-B. Straub (Bernau/DE)

12:30 Therapiemotivation finden und fördern
R. Michaelis (Bochum/DE)

13:00 Dissoziative Anfälle begleiten und behandeln
J. Fleischer (Bernau/DE)

Neurodegenerative Diseases

Actively Committed to Transitioning
to a Fully Open Access Journal



Neurology and
Neuroscience

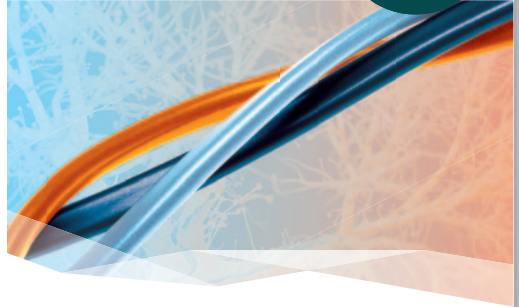


Neurology and
Neuroscience

Neurodegenerative Diseases

The International Journal of Translational
Research on the Nervous System

TRANSFORMATIVE
JOURNAL



RESEARCH

Karger



karger.com/ndd

RESEARCH

Karger

PROGRAMM ÖFFENTLICHKEITSTAG I SAMSTAG, 18. MÄRZ

- 09:30–11:15 **Öffentlichkeitstag – Diagnostik und Klassifikation epileptischer Anfälle**
FU WiWi
Vorsitz N. van Kampen (Berlin/DE)
- 09:30 Eröffnung und Begrüßung
T. Bast (Kehl-Kork/DE), S. Burmeister (Ludwigshafen/DE)
- 09:45 Anfallsbeschreibung und Klassifikation epileptischer Anfälle:
Wie und warum?
F. Brandhoff (Radeberg/DE)
- 10:15 Fallstricke in Diagnostik und Therapie der Epilepsien
J. Rémi (München/DE)
- 10:45 Diskussion
- 11:15 Der Landesverband Epilepsie Berlin-Brandenburg stellt sich vor
- 11:45 Mittagspause
- 12:45–14:00 **Öffentlichkeitstag – Gegenseitige Erwartungen von Ärzten und Patienten**
- 12:45 Bedingungsfaktoren für eine erfolgreiche Arzt-Patientenbeziehung
G. Krämer (Zürich/CH)
- 13:20 Dissoziative Anfälle erklären und verstehen
H.-B. Straub (Bernau/DE)
- 14:15–16:00 **Öffentlichkeitstag – Operative Methoden in der Epilepsiebehandlung**
- 14:15 Operative Methoden in der Epilepsiebehandlung
M. Holtkamp (Berlin/DE)
- 14:45 Die Rolle der Neuropsychologie in der Epilepsiechirurgie
L. Hohmann (Berlin/DE)
- 15:15 Sozialberatung und Rehabilitation in der Epilepsiechirurgie
I. Coban (Bielefeld/DE)
- 15:45 Diskussion
- 15:55 Verabschiedung

13:00–14:00 ePoster Plus 1

Konferenzraum III

Vorsitz G. Ramantani (Zürich/CH), F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)

13:00 Anzeichen einer sekundären Fokalisierung genetisch generalisierter
eP+ 01 Epilepsien
G. Widman, J. Giesen, G. Karolina (Heeze/NL), C. E. Elger (Bonn/DE)
V. H. J. M. van Kranen-Mastenbroek (Heeze/NL)

13:05 The effect of interictal epileptiform discharges on single unit activity in the
eP+ 02 hippocampus
J. D. Lang (Erlangen/DE), T. Horváth, M. Grosse-Wentrup (Wien/AT)
H. M. Hamer (Erlangen/DE)

13:10 Deep Learning Methoden zur Reduzierung von Artefakten in ultra long-
eP+ 03 term EEG-Aufzeichnungen
M. Dümpelmann, M. d. I. A. Castillo-Rodriguez, F. Manzouri
E. I. Martinez Lizana, M. Hirsch, A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

13:15 EEG to DICOM – Die erste klinische Implementierung des DICOM-Standards
eP+ 04 für neurophysiologische Daten
C. Lang, S. Winkler, J. Koren, M. Huber, T. Kluge, C. Baumgartner (Wien/AT)

13:20 Eine erhöhte kortikale Erregbarkeit auf die transkranielle Magnet-
eP+ 05 stimulation trägt zur Epileptogenese bei IDH1-mutierten Gliomen bei
G. Naros, M. Gorbachuk, K. Machetanz, E. Weinbrenner
S. Wang, M. Liebsch, M. T. Leao, T. V. Wuttke, J. Honegger,
M. Tatagiba (Tübingen/DE)

13:25 Datensatz zur klinischen Validierung der EEG-Quellenlokalisation mit 257
eP+ 06 Kanälen
B. Vorderwülbecke (Genève/CH; Berlin/DE), M. Carboni (Genève/CH)
S. Tourbier (Lausanne/CH), D. Brunet, L. Spinelli, M. Seeber, C. Korff
S. Momjian, M. Vargas, M. Seeck, S. Vulliémoz, J. Wirsich (Genève/CH)

13:30 Hippocampal interictal epileptiform activity is associated with anti-seizure
eP+ 07 medication load and cognitive impairment profile
P. Manuel Müller, G. Miron, M. Holtkamp, C. Meisel (Berlin/DE)

13:35 Slow Electrographic Components at the Pre- and Postictal Transition at the
eP+ 08 Level of iEEG, LFP, and Single Units
A. Gutierrez Gomez, V. Gnatkovsky, M. Wenzel, V. Borger, R. Surges
F. Mormann (Bonn/DE)

ePOSTER UND ePOSTER PLUS | DONNERSTAG, 16. MÄRZ

- 13:40
eP+ 09 Intrakranielles EEG bei Kindern mit epileptischen Spasmen
V. San Antonio Arce, J. Schönberger, F. Wilbert, K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)
J. Jacobs-Le Van (Freiburg i. Br./DE; Calgary/CA), P. Reinacher
M. J. Shah, A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)
- 13:45
eP+ 10 Iktuale EEG-Änderungen im piriformen Kortex bei invasiver Diagnostik
A. Rácz, V. Borger, T. Baumgartner, M. Schneider, H. Vatter, V. Gnatkovsky T. Rüber
F. Mormann, R. Surges (Bonn/DE)
- 13:00–14:00 ePoster Plus 2
Senatssaal
Vorsitz A. Bertsche (Greifswald/DE), H. Lerche (Tübingen/DE)
- 13:00
eP+ 11 Erfolgreiche Therapie von Dravet-Syndrom Patienten*innen mit Cenobamat
K. L. Makridis, L.-L. Becker (Berlin/DE), A.-L. Friedo (Bernau/DE)
C. Kellinghaus (Osnabrück/DE), F.-P. Losch, B. Schmitz (Berlin/DE), S. Faber (Ottawa/CA)
C. Bosselmann (Tübingen/DE), A. M. Kaindl (Berlin/DE)
- 13:05
eP+ 12 Personalisiertes therapeutisches Management von Epilepsiepatienten
anhand von metabolischer Atemgasanalyse
K. Müsch, F. Schmidt (Rotkreuz/DE; Zürich/CH), G. Bicciato (Zürich/CH)
K. D. Singh (Rotkreuz/DE; Basel/CH), M. Kohler, M. Galovic (Zürich/CH)
P. Sinues (Basel/CH)
- 13:10
eP+ 13 Erste Erfahrungen mit Cenobamat bei der Behandlung von erwachsenen
Patienten mit Epilepsie im ambulanten und stationären Setting
R. Lehmann, R. Geelhaar, M. Holtkamp (Berlin/DE)
- 13:15
eP+ 14 GRAPE – die aktuellen Daten
B. Schmitz, H. Cakiroglou (Berlin/DE)
- 13:20
eP+ 15 Eine prospektive populationsbasierte Studie zur Inzidenz des Status
Epilepticus nach der neuen Definition
C. Jünemann (Marburg/DE)
- 13:25
eP+ 29 Langzeitgedächtniskonsolidierung bei Kindern und Jugendlichen mit
Epilepsie – ein systematisches Review
M. Dietz, S. Hoyer, L. M. Böhm, A. M. Kaindl (Berlin/DE)
- 13:30
eP+ 17 Pathophysiologie der Gliom-assoziierten Epilepsie
T. Kirschstein, F. Lange, S. Müller, A. Madadi, R. Gade, D. Dubinski
M. Linnebacher, R. Köhling, T. Freiman (Rostock/DE)

- 13:35
eP+ 18 Behandlung des konvulsiven Status epilepticus im Kindesalter:
Vorschlag eines Algorithmus und Literaturübersicht
L.-L. Becker, A. Gratopp, C. Prager (Berlin/DE), C. E. Elger (Bonn/DE)
A. M. Kaindl (Berlin/DE)
- 13:40
eP+ 19 Sunflower Syndrom – eine internationale Medikamentenumfrage
K. Eschermann (Salzburg/AT), J. Sourbron (Gent, Leuven/BE)
A. Riva (Genua/IT), J. Barnett (New York, NY/US)
G. Kluger (Vogtareuth/DE; Salzburg/AT)
C. von Stülpnagel (München/DE; Salzburg/AT), D. Weghuber (Salzburg/AT)
L. Lagae (Leuven/BE), P. Striano (Genua/IT), K. Geenen
E. Thiele (Boston, MA/US), L. Kiwull (Maulbronn, München/DE; Salzburg/AT)
- 13:45
eP+ 20 Autoimmunologische Befunde in der pädiatrischen prächirurgischen
Epilepsiediagnostik
A. M. Kaindl, M. Nikolaus, L.-L. Becker, E. Knierim, A. Kaindl (Berlin/DE)
- 13:00–14:00 ePoster 01
Posterstation 1
Vorsitz H. M. Hamer (Erlangen/DE), M. Steinbrenner (Berlin/DE)
- 13:00
eP 001 Transiente periiktale MRT-Veränderungen (TPMA) bei genetisch
bedingten Fehlfunktionen der mitochondrialen Atmungskette – Einladung zur pro-
spektiven Fallsammlung und wissenschaftlichen Auswertung
J. Wellmer (Bochum/DE), C. Kornblum, R. von Wrede (Bonn/DE)
C. Kruse (Dortmund/DE), S. Wolking, Y. Weber (Aachen/DE), I. Diebold (München/DE)
W. S. Kunz (Bonn/DE)
- 13:05
eP 002 Verbales Gedächtnis und hippocampale Subfeld-Korrelate
P.-E. Tsalouchidou (Marburg/DE), A. Thomschewski (Salzburg/AT) C.-J. Müller
M. Belke, F. Zahnert, K. Menzler (Marburg/DE), E. Trinkla (Salzburg/AT)
S. Knake (Marburg/DE)
- 13:10
eP 003 Untersuchung der Blut-Hirn-Schranken-Dysfunktion in Piriformen Kortex, Amygdala
und Hippokampus bei Temporallappenepilepsie mittels quantitativer MRT
F. Schulte, J. Reiter, T. Bauer, J. Taube, F. Bitzer, J.-A. Witt, R. von Wrede
A. Rácz, T. Baumgartner (Bonn/DE), E. Hattingen, R. Deichmann (Frankfurt a. M./DE)
A. Friedman (Halifax, CA/US), C. Helmstaedter, R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)
- 13:15
eP 004 Potenzielle Verbesserung konventioneller SPECT-Analysen durch Arterial
Spin Labelling und Verzicht auf interiktale Aufnahmen
F. Bitzer, F. Schulte, T. Bauer, L. Walger, F. Gärtner, M. Schmitz, M. Schidlowski
R. von Wrede, A. Rácz, T. Baumgartner, V. Gnatkovsky, V. Borger, H. Vatter, M. Essler
R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)

ePOSTER UND ePOSTER PLUS | DONNERSTAG, 16. MÄRZ

- 13:20
eP 005 Automatisierte morphometrische Magnet-Resonanz-Tomographie-Analyse (MAP18) bei MRT-negativen Patient:innen mit erstem epileptischem Anfall
J. Hoffmann, P-E. Tsalouchidou, L. Habermehl, M. Belke, A. Kemmling
K. Menzler, S. Knake (Marburg/DE)
- 13:25
eP 006 Strukturelle und funktionelle Netzwerkmodelle bei kognitiven Anfällen
K. Machetanz, E. Weinbrenner, T. V. Wuttke, S. Ethofer, M. Tatagiba
J. Honegger, G. Naros (Tübingen/DE)
- 13:30
eP 007 Bildgebung mittels cCT und cMRT nach erstem Anfall
J. C. Weil, A. Fuchs, L. Linka, C. Müller, K. Krause, L. Habermehl
S. Knake (Marburg/DE)
- 13:35
eP 008 Automated multi-resolution brain motion correction for enabling accurate quantification in dynamic PET non-lesional epilepsy studies
L. K. Shiyam Sundar, S. Gutschmayer (Wien/AT), O. Muzik (Detroit, MI/US)
T. Traub-Weidinger, T. Beyer, E. Patarai (Wien/AT)
- 13:40
eP 009 Hilft Künstliche Intelligenz bei der Läsionsdetektion? Ein quantitativer Vergleich zwischen Mensch und Maschine
L. Walger, M. Schmitz (Bonn/DE), A. Christophe (Frankfurt a. M./DE)
T. Baumgartner, J. Birkenheier, V. Borger, C. Endler, F. Grau, C. Immanuel
M. Kölle, P. Kupczyk, A. Lakghomi, S. Mackert (Bonn/DE)
E. Neuhaus (Frankfurt a. M./DE), J. Nordsiek, A. Odenthal, K. Olaciregui Dague
L. Ostermann, J. Pukropski, A. Rácz, K. von der Ropp (Bonn/DE)
C. Schmeel (Frankfurt a. M./DE), F. Schrader, A. Sitter, A. Unruh, M. Voigt
M. Vychopen, P. von Wedel, R. von Wrede, U. Attenberger, T. Klockgether
H. Vatter, A. Philipsen, A. J. Becker, A. Radbruch (Bonn/DE)
E. Hattingen (Frankfurt a. M./DE), C. E. Elger, R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)
- 13:45
eP 010 Einfluss des Erstmanifestationsalters einer fokalen Epilepsie auf das Auftreten eines Benenndefizits nach epilepsiechirurgischem Eingriff: eine Lesion-mapping Studie
C. Reindl, K. Walther, A.-L. Allgäuer, J. D. Lang, T. M. Welte, J. Stritzelberger
S. Gollwitzer, M. Schwarz, A. Doerfler, M. Knott, F. Seifert (Erlangen/DE)
K. Rössler (Wien/AT), S. Brandner, S. Rampp, H. M. Hamer (Erlangen/DE)
- 13:50
eP 011 Koexistente extratemporale MRT-Läsionen bei Patienten mit Temporallappen-Epilepsie und Hippocampussklerose haben keinen Einfluss auf das Langzeit-Anfallsoutcome nach Epilepsiechirurgie
V. Borger, A. Ziyamukhamedov, M. Hamed, I. Ilic, A.-L. Potthoff, A. Rácz
T. Baumgartner, V. Gnatkovsky, T. Rüber, M. Schneider, R. Surges
S. Sarikaya-Seiwert, H. Vatter (Bonn/DE)

13:00–14:00 ePoster 02

Posterstation 2

Vorsitz T. Cloppenborg (Bielefeld/DE), E. Haberlandt (Dornbirn/AT)

13:00 Frühe Manifestation der Rasmussen-Enzephalitis

eP 012 A. B. Elshethiy, F. Wörmann, T. Polster, C. G. Bien, T. Cloppenborg (Bielefeld/DE)

13:10 Heart rate variability (HRV) in children and adolescents with epilepsy

eP 014 J. Zhou, A. Brandt, N. Zabler, M. Dümpelmann, K. A. Klotz, J. Schönberger
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE), J. Jacobs-Le Van (Freiburg i. Br., Calgary/CA)
V. San Antonio Arce (Freiburg i. Br./DE)

13:15 Benign Convulsions with Mild Gastroenteritis (CwG) ein seltenes infantiles

eP 015 Epilepsiesyndrom mit guter Prognose – ein Fallbericht

C. Finetti, M. Melin (Essen/DE)

13:20 Epilepsie, Sehverlust und Demenz im Kindesalter – Verdacht auf NCL!

eP 016 B. Faßbender, F. Stehr (Hamburg/DE)

13:25 Eine seltene Differentialdiagnose bei generalisierten Anfällen im

eP 017 Kleinkindalter

B. Meedt, J. Schmitt, S. Vieker (Dortmund/DE)

13:30 Wo ist die Grenze zwischen Elternrecht und Kinderschutz im Rahmen einer
eP 018 personalisierten Behandlung?

C. Thiels, C. Köhler, S. Hoffjan, H. Nguyen, N. Bechtel, T. Lücke (Bochum/DE)

13:35 Seltene heterozygote Mutation im ITSN1-Gen als Ursache neonataler

eP 019 Anfälle mit gutem Ansprechen auf Ketogene Diät

K. Ntemiris, G. Classen (Bielefeld/DE)

13:40 Dravet Syndrom und die Hoffnung stirbt zuletzt. Teilnahme einer Patientin

eP 020 mit Dravet Syndrom an der internationale Phase 1/2 Studie mit STK-001

(MONARCH)-medizinische, ethische, psychosoziale Aspekte – neue
Herausforderungen für den Kinderepileptologen – ein Erfahrungsbericht
O. Maier (St. Gallen/CH)

13:55 SCN2A-assoziierte Epilepsien – aktuelle Daten aus der Natural History Study
und einer ESNEK-Umfrage

W. Fazeli (Bonn/DE)

13:00–14:00 ePoster 03

Posterstation 3

Vorsitz L. Hohmann (Berlin/DE), M. Lutz (Radeberg/DE)

13:00 Könnte eine Intelligenzminderung heilbar sein? Effekte auf Kognition und
eP 023 Lebensqualität einer modifizierten Atkins-Diät zur Behandlung einer Glucose-
transporterterstörung bei Therapiebeginn im 31. Lebensjahr – ein Fallbericht
F. Brandhoff, A. Böhme, M. Alex, G. Körber, M. Lutz, T. Mayer (Kleinwachau/DE)

13:05 Gedächtniskonsolidierung und Schlaf bei Kindern und Jugendlichen mit
eP 024 Epilepsien
S. Hoyer, M. Dietz, A.-S. Ambrosi-Schneider, N. Krishnasamy
A. M. Kaindl (Berlin/DE)

13:10 Gedächtnisleistungen bei bilateraler Temporallappenepilepsie
eP 025 B. Seifer, D.-M. Altenmüller, B. Metternich, E. Schütz, A. Schulze-Bonhage
K. Wagner (Freiburg i. Br./DE)

13:15 Einfluss der hippocampalen Schrumpfung auf die postoperative
eP 026 Veränderung verbaler Gedächtnisleistungen nach hippocampuschonender Temporal-
lappenresektion
F. J. Mücke (Bielefeld/DE; Nijmegen/NL), M. P. H. Hendriks (Nijmegen, Heeze/NL)
M. Mertens, T. Kalbhenn, F. Wörmann, C. G. Bien, P. Grewe (Bielefeld/DE)

13:20 Aufruf zu einer Multicenterstudie – epileptische und dissoziative Anfälle im
eP 027 diagnostischen Erstgespräch unterscheiden
J. Opp, K. Kreul (Oberhausen/DE), B. Schaller, B. Job (Bielefeld/DE)

13:25 Neuropsychologisches Outcome der verbalen Gedächtnisleistung nach
eP 028 resektiver Epilepsiechirurgie bei Temporal- und Frontallappenepilepsien
H. Möller, C. Heerwig, K. Brückner (Hamburg/DE), J. M. Hebel (Berlin/DE)
S. R. G. Stodieck (Hamburg/DE)

13:30 Idiopathisch generalisierte Epilepsien – ein neuropsychologischer Phänotyp
eP 029 unabhängig von klinischen Charakteristika
V. von Podewils, A. L. Gajewski, F. von Podewils (Greifswald/DE)

13:35 Informationszufriedenheit und Ängstlichkeit bei Epilepsiepatienten und
eP 030 deren Angehörigen – Gibt es einen Zusammenhang?
R. Müller (Hamburg, Frankfurt a. M./DE), M. Leonhardt (Frankfurt a. M./DE)
S. R. G. Stodieck, K. Brückner (Hamburg/DE)

- 13:40
eP 031 Cannabiskonsum und neuropsychologisches Profil:
4 Fälle des Epilepsiezentrums Kork
A.-S. Wendling, A. M. Staack, T. Intravooth, B. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)
- 13:45
eP 032 Stellenwert der Intelligenzdiagnostik bei jungen Erwachsenen mit Epilepsie
H. Freitag, B. Greshake, H.-B. Straub (Bernau/DE)
- 13:50
eP 033 Unterschiede in der kognitiven und der affektiven Empathie zwischen
Patient*innen mit einer Temporallappenepilepsie und einer idiopathisch generalisierten/
Frontallappenepilepsie
C. Badenius, K. Brückner, M. Lanz, S. R. G. Stodieck, F. Rave (Hamburg/DE)
- 13:00–14:00 ePoster 04
Posterstation 4
Vorsitz L. Habermehl (Marburg/DE), B. Kasper (Erlangen/DE)
- 13:00
eP 034 Terminierung des prächirurgischen Video-EEG-Monitorings anhand
individueller Anfallszyklen
B. Vorderwülbecke, S. Arafat, M. Holtkamp, C. Meisel (Berlin/DE)
- 13:05
eP 035 Amplitudenintegriertes EEG (AEEG) und konventionelles EEG bei akuten
symptomatischen Anfällen bei Neugeborenen
O. Shevchenko, E. Kiraly, S. Vlaho (Altötting/DE)
- 13:10
eP 036 EASEE4YOU – Design einer multizentrischen klinischen Studie mit dem
EASEE® System zur Behandlung von Jugendlichen (12-17 Jahre) mit
medikamentenrefraktärer fokaler Epilepsie
S. Syrbe (Heidelberg/DE), T. Bast (Kehl-Kork/DE)
T. Hartlieb (Vogtareuth/DE; Salzburg/AT), V. San Antonio Arce (Freiburg i. Br./DE)
S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE), V. A. Coenen (Freiburg i. Br./DE)
- 13:15
eP 037 Einfluss der Stimulationsparameter auf die Anfallskontrolle bei der
transkraniellen Fokusstimulation mit dem EASEE® System. Ein Fallbericht
J. Kegele, S. Lauxmann, C. Bosselmann, H. Lerche, A. Schulze-Bonhage
G. Naros (Tübingen/DE)
- 13:20
eP 038 Rezidivierendes kataton-stuporöses Syndrom als Folge einer postoperativen
,lead-migration‘ von Tiefenelektroden zur DBS-Implantation bei pharmakorefraktärer
Epilepsie – ein Fallbericht
A. R. M. Bischof, O. Kohnen, L. Stieglitz, M. Schmutz, L. Imbach (Zürich/CH)
- 13:25
eP 039 Deep brain stimulation as an adjunctive in drug resistant therapy – Analysis
of success rate and possible predictors of response in a monocentric Swiss patient
cohort
A. Belvedere, R. Renzel, L. Stieglitz, L. Imbach (Zürich/CH)

- 13:30
eP 040 Robotic Navigated Laser Craniotomy for Depth Electrode Implantation: Results from an *in-vivo non-recovery animal study*
K. Rössler, C. Dorfer (Wien/AT), D. Beer (Basel/CH), E. Patarai
F. Winter (Wien/AT)
- 13:35
eP 041 Effort and yield of implementing electrical source imaging in presurgical epilepsy evaluation
G. Miron, T. B. Baag, K. Götz, M. Holtkamp, B. Vorderwülbecke (Berlin/DE)
- 13:40
eP 042 Repetitive Elektroenzephalographie als Biomarker bei Patienten mit hypoxischer Enzephalopathie nach kardiopulmonaler Reanimation
L. M. Willems, J. P. Zöllner, F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)
S. Knake (Marburg/DE), I. Beuchat (Lausanne/CH; Frankfurt a. M./DE)
K. Siebenbrodt, M. Strüber (Frankfurt a. M./DE), B. Schieffer
K. Karatolios (Marburg/DE), A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 13:45
eP 043 Network topology in brain tumor patients with and without symptomatic epilepsy – a prospective MEG-study
B. Ladisich (St. Pölten, Salzburg/AT), S. Rampp (Erlangen/DE), E. Trinka
N. Weisz, C. Schwartz, T. Kraus (Salzburg/AT), C. Sherif, F. Marhold (St. Pölten/AT)
G. Demarchi (Salzburg/AT)
- 13:50
eP 044 Functional connectivity and plasticity changes in focal epileptogenic zones
I. Gullikstad Hem, B. Dunn (Trondheim/NO), K. König (Zürich/CH)
C. Battistin (Oslo/NO), L. Imbach, D. Ledergerber (Zürich/CH)
- 13:00–14:00 ePoster 05
Posterstation 5
Vorsitz D. Steinbart (Berlin/DE), B. Tettenborn (St. Gallen/CH)
- 13:00
eP 045 Modellprojekt Tele-Epileptologie Ruhr – Analyse der Nutzung und der Anwenderakzeptanz
S. Mues, W. Grönheit, T. Wehner, J. Wellmer (Bochum/DE)
- 13:05
eP 046 Modellprojekt Tele-Epileptologie Ruhr – Charakterisierung einer erfolgreichen telemedizinischen Kooperation zwischen allgemein-neurologischer Klinik und Epilepsiezentrum
S. Mues (Bochum/DE), R. Aubel, M. Hochstetter, U. Junghans
T. Kirstin (Remscheid/DE), W. Grönheit, T. Wehner (Bochum/DE)
U. Sliwka (Remscheid/DE), J. Wellmer (Bochum/DE)

- 13:10
eP 047 Geschlechterunterschiede im Hinblick auf Sorgen und Bedenken bezüglich
Kinderwunsch und Familienplanung bei Patienten mit Epilepsie:
Eine prospektive, multizentrische Studie mit 315 Patienten im Alter von
18-45 Jahren
A. M. Süß, A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE), F. von Podewils (Greifswald/DE)
F. Zahnert (Marburg/DE), L. Langenbruch (Münster, Osnabrück/DE)
L. Bierhansl (Münster/DE), K. Menzler (Marburg/DE), J. Schulz
B. Gaida (Greifswald/DE), F. Rosenow, C. Mann (Frankfurt a. M./DE)
- 13:15
eP 048 Beratungsanliegen und Zufriedenheit mit einem epileptologischen
Telemedizinnetzwerk – Epilepsie Netz Hessen Evaluation (ENHE)
J. P. Zöllner, A. Noda, F. Rosenow, S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE)
C. Roth (Kassel, Marburg/DE), S. Knake (Marburg/DE), C. Eickhoff (Kassel/DE)
P. Scheuble (Limburg a. d.Lahn/DE), J. Martin (Lauterbach/DE)
E. Bollensen (Eschwege/DE), M. Teeper (Bad Zwesten/DE), O. Singer (Wiesbaden/DE)
S. Schirmer (Offenbach/DE), A. Dietz (Bad Homburg), K.-H. Henn (Offenbach/DE)
E. Stolz (Frankfurt a. M./DE), K. Schüttler-Gahin (Darmstadt/DE), M. Fischer
A.-C. Leyer, C. Mann, A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 13:20
eP 049 Was beeinflusst die Lebensqualität von Menschen mit Epilepsie:
Ergebnisse einer multizentrischen Querschnittsstudie (Epi2020)
K. Siebenbrodt, L. M. Willems (Frankfurt a. M./DE)
F. von Podewils (Greifswald/DE), P. M. Mross (Marburg/DE), L. Langenbruch
L. Bierhansl (Münster/DE), I. Gorny (Marburg/DE), J. Schulz, B. Gaida (Greifswald/DE)
F. Rosenow, A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 13:25
eP 050 Automatisierte Aufbereitung und Auswertung von diagnostischen
Interviews zur Differenzialdiagnostik bei epileptischen und dissoziativen Anfällen
P. Honrath (Aachen/DE), C. Herff (Maastricht/NL), U. D. Peitz, K. Hußmann
C. Werner, B. Fimm, S. Wolking, S. Heim, Y. Weber (Aachen/DE)
- 13:30
eP 051 Selbstwirksamkeit, soziale Faktoren und subjektives Krankheitskonzept bei
Menschen mit Epilepsie
C. Schöne (Schwalmstadt/DE), R. Michaelis (Bochum/DE), M. Peper
M. Rauschkolb (Marburg/DE)
- 13:35
eP 052 Langzeit-Kausuistik – zwischen den Welten – fokale, generalisierte
und psychogene Anfälle
L. Nergiz, C. G. Bien, A. B. Elshethy, T. Cloppenburg, B. Müffelmann (Bielefeld/DE)

13:40
eP 053 Fahreignung nach Anfällen infolge Autoimmun-Enzephalitis mit Antikörpern gegen neuronale Oberflächenantigene – eine internationale Multicenter-Studie
U. Specht, A. Hagemann (Bielefeld/DE), Z. Hayden, T. Berki (Pécs/HU)
M. Elisak, P. Marusic (Prague/CZ), C. Aaberg Poulsen, M. Blaabjerg (Odense/DK)
M. Holtkamp, M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE), S. Kovac, C. Strippel (Münster/DE)
N. L. Ciano-Petersen, A. Farina, J. Honnorat, S. Muñoz-Castrillo (Bron/FR), T. Baumgartner
R. Surges (Bonn/DE), S. Irani, S. Ramanathan, C. Uy (Oxford/GB), J. Britton
K. Smith (Rochester, NY/US), J. Brenner, J. de Vries, M. Titulaer
Y. Crijnen (Rotterdam/NL), A. Christiana, C. Steriade, A. R. Friedman
J. Hérbert (New York, NY/US), Z. Hong (Chengdu/CN)
C. G. Bien (Bad Salzungen, Bielefeld/DE), A. Rada (Bielefeld/DE)

13:45
eP 054 Sozialmedizinische Navigation nach erstem Anfall bzw. neudiagnostizierter Epilepsie
K. Fritzsche, S. Brückner, M. Glaubitz, M. Lutz, T. Mayer, A. Panitz
C. Weber (Radeberg/DE)

13:55
eP 056 Vergleich von Patientenschulungen mit dem Modularen Schulungsprogramm Epilepsie (MOSES) in Präsenz versus Online
M. Geiger-Riess (Ravensburg/DE), A. Hagemann, T. W. May (Bielefeld/DE)
B. Scheid (Leipzig/DE), R. Thorbecke, U. Specht (Bielefeld/DE)

13:00–14:00 ePoster 06

Posterstation 6

Vorsitz J. Rémi (München/DE), L. Hamann (Greifswald/DE)

13:00
eP 057 Effectiveness and Tolerability of Brivaracetam by Number of Lifetime Antiseizure Medications in Adults with Focal Onset Seizures – Pooled Data From Two Real-world Studies
I. Leunikava (Monheim am Rhein/DE), F. Brock (Slough/GB)
P. Dongre (Smyrna, GA/US), S. Elmoufti (Morrisville, NC/US)
A. Little (Smyrna, GA/US), A.-L. Schulz (Monheim am Rhein/DE)
M. Martin (Smyrna, GA/US), D. Bourikas (Alimos/GR)

13:05
eP 058 Einstellungen von Patient*innen mit Epilepsie zu ihrer anfallssupprimierenden Medikation und einem möglichen Absetzversuch: EPAMA Studie
L. Graf, M. Holtkamp, M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE)

- 13:10
eP 059 Langfristige Sicherheit und Wirksamkeit von Cannabidiol (CBD) als Zusatztherapie bei Anfällen im Zusammenhang mit Tuberöser Sklerose (TSC) – 3-Jahres-Ergebnisse der offenen Verlängerungsstudie (OLE) GWPCARE6
E. Thiele (Boston, MA/US), E. M. Bebin (Birmingham, AL/US)
F. Filloux (Salt Lake City, UT/US), F. E. Jansen (Utrecht/NL)
P. Kwan (Melbourne/AU), R. Loftus (Cambridge/GB)
F. Sahebkar (Carlsbad, CA/US), S. Sparagana (Dallas, TX/US)
J. Lawson (Randwick/AU), J. Wheless (Memphis, TN/US)
U. Heller (München/DE)
- 13:15
eP 060 Anfallsbezogene Behandlungsergebnisse mit Cannabidiol (CBD) bei pädiatrischen Patienten im Vergleich zu erwachsenen Patienten mit Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS) oder Dravet-Syndrom (DS): Subgruppenanalyse von BECOME, einer Umfrage unter Betreuungspersonen
T. B. Saurer (Carlsbad, CA/US), M. Fuhrmann (München/DE)
A. T. Berg (Chicago, IL/US), T. Dixon-Salazar (San Diego, CA/US)
M. A. Meskis (Cherry Hill, NJ/US), S. R. Danese (Ventura, CA/US)
N. M. D. Le (Carlsbad, CA/US), M. S. Perry (Fort Worth, TX/US)
- 13:20
eP 061 Eslicarbazepinacetat in der Therapie des Benzodiazepin-refraktären Status epilepticus
Y. Winter, K. Sandner, S. Groppa (Mainz/DE)
- 13:25
eP 062 Cenomabat in der Frühtherapie von therapierefraktären Epilepsien
Y. Winter, K. Sandner, D. Apel, R. Abou Dargham, S. P. Tobón
S. Groppa (Mainz/DE)
- 13:30
eP 063 Serumkonzentrationen von Cenomabat bei anfallsfreien und bei erfolglos behandelten Patienten
B. Steinhoff (Kehl-Kork, Freiburg i. Br./DE), S. Schindler, D. Georgiou
D. Dietmann (Kehl-Kork/DE)
- 13:35
eP 064 Cenomabat – Aufbau einer analytischen Methode für die Routineanwendung
S. Schindler (Kehl-Kork/DE), B. Steinhoff (Kehl-Kork, Freiburg i. Br./DE)
D. Dietmann (Kehl-Kork/DE)
- 13:40
eP 065 Perampanel-Serumkonzentrationen im Steady State bei Respondern und bei erfolglos behandelten Patienten
B. Steinhoff (Kehl-Kork, Freiburg i. Br./DE), S. Schindler
D. Dietmann (Kehl-Kork/DE)

ePOSTER UND ePOSTER PLUS | DONNERSTAG, 16. MÄRZ

- 13:45
eP 066 Bromoderm – eine fast vergessene Nebenwirkung antikonvulsiver Therapie
I. Immisch, D. Didona, K. Menzler, S. Mühlenbein, W. Pfützner
S. Knake (Marburg/DE)
- 13:50
eP 067 Epilepsitherapie vor 200 Jahren
G. Krämer (Zürich/CH)
- 13:55
eP 068 Ketogene Ernährungstherapie und Diabetes mellitus Typ I – ein Fallbericht
M. Alex, M. Lutz, A. Böhme, G. Körber, F. Brandhoff, T. Mayer (Radeberg/DE)



Alle relevanten Inhalte in einem Heft.

Ihre Zeit ist kostbar! Darum selektieren unsere erfahrenen Redaktoren gemeinsam mit namhaften Autoren alle relevanten Informationen aus der internationalen Welt der Medizin und fassen sie in diesem Heft für Sie zusammen. Inklusive umfassender Kongress-Berichterstattung, vor Ort recherchiert.

Im Journal LEADING OPINIONS und auf www.universimed.com

UNIVERSIMED
MEDIZIN IM FOKUS



ePOSTER UND ePOSTER PLUS | FREITAG, 17. MÄRZ

13:00–14:00 ePoster Plus 3

Konferenzraum III

Vorsitz C. G. Bien (Bielefeld/DE), K. Brückner (Hamburg/DE)

- 13:00
eP+ 21 Eine Insel des Bewusstseins? Untersuchung der olfaktorischen und visuellen Wahrnehmung bei Patient:innen nach Hemisphärotomie mittels funktioneller Magnetresonanztomographie
M. Schmidt, A. Minarik, T. Bauer, C. Gauvry, P. Trautner, M. Kehl, C. Hoppe
V. Borger, H. Vatter, M. Gabriel, F. Mormann, R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)
- 13:05
eP+ 22 Interiktale Blut-Hirn-Schranken-Dysfunktion bei therapierefraktärer Epilepsie
J. Reiter, F. Schulte, T. Bauer, B. David, L. Walger, C. Endler, A. Isaak
R. von Wrede, A. Rácz, T. Baumgartner (Bonn/DE)
R. Deichmann (Frankfurt a. M./DE), E. Hattingen (Frankfurt a. M., Bonn/DE)
A. Friedman (Halifax/CA), R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)
- 13:10
eP+ 23 Automatisierte und manuelle Segmentierung des Piriformen Cortex: Methodenentwicklung und Anwendung bei Patienten mit mesio-temporalen Epilepsie
D. Steinbart (Berlin/DE), S. N. Yaakub (Plymouth/GB), M. Steinbrenner (Berlin/DE)
L. S. Guldin (London/GB), M. Holtkamp (Berlin/DE), S. Keller (Liverpool/GB)
B. Weber, T. Rüber (Bonn/DE), R. Heckemann (Göteborg/SE)
M. Ilyas-Feldmann (Berlin/DE), A. Hammers (London/GB)
- 13:15
eP+ 24 Automatische Erkennung einer Hippokampussklerose in klinischen MRT Scans
M. Belke (Marburg, Frankfurt a. M./DE), F. Zahnert
P.-E. Tsalouchidou (Marburg/DE), R. Dichmann, R.-M. Gracien
F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE), K. Menzler (Marburg/DE)
S. Knake (Marburg, Frankfurt a. M./DE)
- 13:25
eP+ 26 Langzeit-Outcome der Benennungsfähigkeit nach epilepsiechirurgischem Eingriff im sprachdominanten Temporallappen
K. Walther, C. Reindl, M. Schwarz, S. Gollwitzer, B. S. Kasper, J. D. Lang
J. Stritzelberger, T. M. Welte, S. Brandner (Erlangen/DE), K. Rössler (Wien/AT)
Y. Zhao, H. M. Hamer (Erlangen/DE)
- 13:30
eP+ 27 Der Wada-Test – Ist die unilaterale Injektion ausreichend für eine valide Einschätzung der Hemisphärendominanz?
V. von Podewils, T. Gabi, F. von Podewils (Greifswald/DE), S. Knake, I. Gorny
M. Gurschi, C. Nimsy (Marburg/DE), A. Spyrtanis, E. Hattingen
S. Schubert-Bast, F. Rosenow, N. Conradi, A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

- 13:35
eP+ 28 Affektive Prosodie- und dynamische faziale Emotionserkennung bei Patientinnen und Patienten mit Temporallappenepilepsie
B. Metternich, K. Wagner (Freiburg i. Br./DE), N. Gehrler (Tübingen/DE)
M. J. Geiger, E. Schütz, B. Seifer, A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)
M. Schönenberg (Tübingen/DE)
- 13:45
eP+ 30 Volumetrie subkortikaler Strukturen bei Menschen mit Rasmussen-Enzephalitis im Längsschnitt
T. Bauer, J. Reiter, S. Enders, R. von Wrede, A. Rácz, T. Baumgartner, V. Keil
A. Radbruch, R. Surges, T. Rüber (Bonn/DE)
- 13:50
eP+ 16 Polygenic risk scores as a marker for epilepsy risk across lifetime and after unspecified seizure events
H. Heyne (Potsdam/DE), F. Consortium, M. Daly, R. Kälviäinen (Helsinki/FI)
- 13:00–14:00 ePoster Plus 4
Senatssaal
Vorsitz T. von Oertzen (Linz/AT), A. M. Staack (Kehl-Kork/DE)
- 13:00
eP+ 31 Kinder und Jugendliche mit epileptischen Spasmen – Daten aus einem epilepsiechirurgischen Zentrum
F. Wilbert, J. Schönberger, K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)
J. Jacobs-Le Van (Freiburg i. Br., Calgary/CA), M. J. Shah, A. Schulze-Bonhage
V. San Antonio Arce (Freiburg i. Br./DE)
- 13:05
eP+ 32 Eine vergleichende Studie zum Selbststigma bei Menschen mit Epilepsie in Deutschland und Japan
I. Kuramochi (Saitama/JP; Bielefeld/DE), T. Iwayama (Saitama/JP)
C. Brandt (Bielefeld/DE), H. Yoshimasu (Saitama/JP), C. G. Bien
A. Hagemann (Bielefeld/DE)
- 13:10
eP+ 33 Die Epileptogenität von white matter lesions – Eine prospektive Studie
J. Dörrfuß, M. Holtkamp (Berlin/DE)
- 13:15
eP+ 34 Demografische Merkmale und Baseline-Daten von Patienten mit Zerebralparese unbekannter Ätiologie in der REVEAL-CP-Beobachtungsstudie
R. Battini (Pisa/IT), V. Gowda (London/GB), A. Kuster (Nantes/FR)
S. Johnson, P. Lupo (South Plainfield, NJ/US), J. Grünert (Frankfurt a. M./DE)
V. Penematsa (South Plainfield, NJ/US)

- 13:20
eP+ 35 Lieferengpässe anfallsunterdrückender Medikation werden von Menschen mit Epilepsie in Deutschland häufig erlebt
C. Mann, M. Maltsevaa (Frankfurt a. M./DE), F. von Podewils (Greifswald/DE)
S. Knake (Marburg/DE), S. Kovac (Münster/DE), F. Rosenow
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)
- 13:25
eP+ 36 Rehabilitation bei neu diagnostizierter Epilepsie – eine kontrollierte Studie
A. Hagemann, D. Lahr, T. W. May (Bielefeld/DE)
P. Speicher (Bielefeld, Saarbrücken/DE), H. Hausfeld, I. Coban, B. Müffelmann
C. G. Bien, U. Specht (Bielefeld/DE)
- 13:30
eP+ 37 Haben in Deutschland negative Einstellungen gegenüber Epilepsie in den letzten 50 Jahren abgenommen?
R. Thorbecke, M. Pfäfflin, T. W. May (Bielefeld/DE)
- 13:35
eP+ 38 Welche Einflüsse hat die aktuelle Leitlinie zur Diagnosestellung einer Epilepsie auf das Rezidivrisiko und die Behandlung nach erstem epileptischen Anfall?
L. Linka, B. Magnus, S. Fuest, L. Habermehl, P.-E. Tsalouchidou, K. Krause
S. Knake, K. Menzler (Marburg/DE)
- 13:40
eP+ 39 Anfallssemiologien bei Autoantikörper-vermittelten Enzephalitiden
T. Kaaden (Jena/DE), A. Kunze (Jena, Bad Berka/DE), M. Malter
M. Madlener (Köln/DE), K. Angstwurm (Regensburg/DE), C. G. Bien (Bielefeld/DE)
Y. Bogarin (Teupitz/DE), K. Doppler (Würzburg/DE), A. Finke (Lüneburg/DE)
S. T. Gerner (Erlangen/DE), G. Reimann (Dortmund/DE), M. Häusler (Aachen/DE)
R. Handreka (Cottbus/DE), K. Hellwig (Bochum/DE), M. Kaufmann (Hamburg/DE)
C. Kellinghaus (Osnabrück/DE), P. Koertvelyessy (Berlin/DE)
A. Kraft (Halle a. d. Saale/DE), J. Lewerenz (Ulm/DE), T. Menge (Düsseldorf/DE)
A. Palianonis (Zürich/CH), F. von Podewils (Greifswald/DE), H. Prüss (Berlin/DE)
S. Rauer (Freiburg i. Br./DE), M. Ringelstein (Düsseldorf/DE), K. Rostásy (Datteln/DE)
I. Schirotzek (Gießen, Marburg), J. Schwabe (Hamburg/DE)
P. Sokolowski (Wermsdorf/DE), M. Suesse (Greifswald/DE), K.-W. Sühs (Hannover/DE)
R. Surges (Bonn/DE), S. C. Tauber (Aachen/DE), F. S. Thaler (München/DE)
F. Then Bergh (Leipzig/DE), C. Urbanek (Ludwigshafen/DE)
K.-P. Wandering (Kiel, Lübeck/DE), B. Wildemann (Heidelberg/DE)
S. Mues (Dresden/DE), U. Zettl (Rostock/DE), F. Leyboldt (Kiel/DE)
N. Melzer (Münster, Freiburg i. Br./DE), C. Geis (Jena/DE)
- 13:45
eP+ 40 Digitales Epilepsieprojekt Nord – ein Modellprojekt in Schleswig-Holstein
N. G. Margraf (Kiel/DE), S. von Spiczak, F. Erdmanski (Schwentinental, OT Raisdorf/DE)
J. Landau, S. von Döhren, M. Holst (Kiel/DE)

13:00–14:00 ePoster 07

Posterstation 1

Vorsitz T. Baumgartner (Bonn/DE), E. Patarai (Wien/AT)

13:00 EpiTrack Junior-Test in der Beurteilung von kognitiven Merkmalen bei
eP 069 Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie und ADHS
O. Shevchenko, S. Vlaho (Altötting/DE)

13:05 Mikrodeletionssyndrom 17q21.31 (Koolen-de Vries-Syndrom) in der Klinik für
eP 070 Neuropädiatrie – elektroenzephalographische Merkmale, „Rolando-Fokus“ und
Klinik
O. Shevchenko, S. Vlaho (Altötting/DE)

13:10 Modellierung des natürlichen Verlaufs von STXBP1-assoziierten Erkrankungen
eP 071 K. M. Thalwitzer (Heidelberg, Philadelphia, PA/US), J. H. Driedger (Heidelberg/DE)
J. Xian (Philadelphia, PA/US), A. Saffari (Heidelberg/DE), P. Zacher (Radeberg/DE)
B. K. Bülsterli (St. Gallen, Zürich/CH), S. M. Ruggiero
K. R. Sullivan (Philadelphia, PA/US), A. N. Datta (Basel/CH)
C. Kellinghaus (Osnabrück/DE), J. Althaus (Coesfeld/DE)
A. Wiemer-Kruel (Kehl-Kork/DE), A. van Baalen (Kiel/DE), A. Pampel (Minden/DE)
M. Alber (Tübingen/DE), H. M. H. Braakman (Nijmegen/NL)
O. M. Debus (Münster/DE), J. Denecke (Hamburg/DE)
E. Hobbiebrunken (Göttingen/DE), I. Breitweg (Inning am Ammersee/DE)
D. Diehl (Gießen/DE), H. Eitel (Esslingen a.N./DE), J. Gburek-Augustat (Leipzig/DE)
M. Preisel (Salzburg/CH), J.-U. Schlump (Herdecke/DE), M. Laufs (Kiel/DE)
D. Mammadova (Erlangen/DE), C. Wurst (Suhl/DE), C. Prager (Berlin/DE)
C. Löhr-Nilles (Trier/DE), P. Martin (Freiburg i. Br., Kehl-Kork/DE)
S. F. Garbade (Heidelberg/DE), K. Platzer (Leipzig/DE)
I. Benkel-Herrenbrueck (Düsseldorf/DE), K. Egler (Neuburg a. d. Donau/DE)
W. Fazeli (Bonn/DE), E. Runkel (Aschaffenburg/DE), B. Klein (Frankfurt a. M./DE)
T. Linden (Oldenburg/DE), J. Schöter (Heidelberg/DE), H. Steffek (Wolfsburg/DE)
B. Thies (Lüneburg/DE), F. von Deimling (Coburg/DE), S. Illsinger (Hannover/DE)
I. Borggräfe (München/DE), G. Classen (Bielefeld/DE), D. Wiczorek (Düsseldorf/DE)
J. R. Lemke (Leipzig/DE), G. Ramantani (Zürich/CH), S. Kölker, G. F. Hoffmann
M. Ries (Heidelberg/DE), I. Helbig (Philadelphia, PA/US), S. Syrbe (Heidelberg/DE)

13:15 Chapeau de Gendarme – eine möglicherweise von der Gehirnreife
eP 072 abhängige Semiologie?
H. B. Brinkmann, L. Nakamura, J. Schönberger (Freiburg i. Br./DE)
J. Jacobs-Le Van (Freiburg i. Br., Calgary/CA), V. San Antonio Arce, A. Schulze-Bonhage
K. A. Klotz (Freiburg i. Br./DE)

- 13:20
eP 073 Das Proteus-Syndrom – eine Blickdiagnose
J. Pohl, H. Muhle, A. Caliebe (Kiel/DE)
- 13:25
eP 074 Tumorunabhängiges Rezidiv einer zuvor paraneoplastischen, Ma2-
Antikörper assoziierten Enzephalitis
S. Vollbach, F. G. Woermann, C. G. Bien (Bielefeld/DE)
- 13:35
eP 076 Patienten mit CASPR2-Enzephalitis – gute Prognose bezüglich Anfallsfreiheit
allerdings mit schlechtem kognitiven Outcome
A. Rada, J. L. Hopf, K. Lobemeier, F. Wörmann (Bielefeld/DE)
C. G. Bien (Bielefeld, Bad Salzuflen/DE)
- 13:40
eP 077 Die Häufigkeit absoluter und relativer präoperativer
Verbalgedächtnisdefizite und deren Einfluss auf postoperative Gedächtnisveränderungen
bei linksseitiger Temporallappenepilepsie
L. M. Reisch (Bielefeld/DE), F. J. Mücke (Bielefeld/DE; Nijmegen/NL), J. L. Hopf
C. G. Bien, P. Grewe (Bielefeld/DE)
- 13:45
eP 078 Ist generalisiert immer generalisiert? Eine Fallvorstellung
K. Erffmeier, L. Habermehl, K. Menzler, S. Knake, I. Immisch, C. Nimsky
M. Gjorgjevski (Marburg/DE)
- 13:50
eP 079 Kognitives Outcome rechts parietaler epilepsiechirurgischer Eingriffe:
ein Fallserie
E. Schütz, B. Metternich, A. Schulze-Bonhage, K. Wagner (Freiburg i. Br./DE)
- 13:5
eP 075 WADA-Test bei linkshemisphärischer Temporallappenepilepsie:
im 21. Jahrhundert noch prognostisch relevant?
A.-K. Bruzsa, M. Schwarz, K. Walther, B. S. Kasper, S. Gollwitzer
H. M. Hamer (Erlangen/DE)
- 13:00–14:00 ePoster 08
Posterstation 2
Vorsitz I. Krey (Leipzig/DE), S. Syrbe (Heidelberg/DE)
- 13:10
eP 082 Korrelation des Polygenic Risk Scores mit dem klinischen Phänotyp von
Patienten und Patientinnen mit genetisch generalisierter Epilepsie
S. von Brauchitsch, N. Hartung (Frankfurt a. M./DE)
B. P. Koeleman (Utrecht/NL), S. Berkovic (Melbourne/AU)
D. Lal (Cleveland, OH, Cambridge, MA/US; Köln/DE)
C. Leu (Cleveland, OH, Cambridge, MA/US, London/GB), P. S. Reif
F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE), K. M. Klein (Calgary/CA)

- 13:15
eP 083 Enzephalopathie mit Epilepsie und Entwicklungsstörung mit progredienter cerebraler Atrophie und autosomal-rezessivem Erbgang (QARS1)
A. Herting (Bielefeld/DE), H. Oppermann, R. Abou Jamra (Leipzig/DE)
T. Polster (Bielefeld/DE)
- 13:20
eP 084 Homozygote Deletion in ASTN1 bei einem Jungen mit BNS-Epilepsie zeigt die Bedeutung des neuronalen Adhäsionsproteins Astroctactin 1 bei entwicklungsbedingten und epileptischen Enzephalopathien
J. Schröter, J. H. Driedger, A. Saffari, A. Klabunde-Cherwon, S. Kölker
G. F. Hoffmann, S. Syrbe (Heidelberg/DE)
- 13:25
eP 085 Unterschiedliche Phänotypen bei SCN2A Mutation in einer Familie
S. Wagner, W. Högler, B. Stark, G. Gröppel, E. Steiner, A. Eisenkölbl
A. Biebl, J. Chung, A. Peherstorfer, M. Pühringer (Linz/AT)
- 13:30
eP 086 Genetisch Signifikanzklasse 3 – was fängt man damit an? De novo Variante im NARS1-Gen – rasch progrediente Mikrocephalie, Entwicklungsverzögerung und Epilepsie
C. Thiels, S. Hoffjan (Bochum/DE), R. Buchert-Lo, T. Haack (Tübingen/DE)
T. Lücke (Bochum/DE)
- 13:35
eP 087 Fallvorstellung – Epilepsie bei einer Patientin mit pathogener Mutation im AKT3-Gen
D. von Pfeil, M. Cohen, V. Mall (München/DE)
- 13:40
eP 088 Fallstricke der genetischen Diagnostik – Trio-Exom gemacht und trotzdem Diagnose verpasst!
B. Meedt, S. Vieker, J. Schmitt (Dortmund/DE)
- 13:45
eP 089 Präzisionstherapie mit Primidon bei TRPM3-assoziiierter entwicklungsbedingter epileptischer Enzephalopathie mit Spike-Wave-Aktivierung im Schlaf (DEE_SWAS)
L.-L. Becker, D. Horn, F. Boschann (Berlin/DE), E. Van Hoeymissen, J. Vriens
T. Voets (Leuven/BE), C. Prager, A. M. Kaindl (Berlin/DE)
- 13:50
eP 090 Pathogene Variante im COL4A1-Gen assoziiert mit Schizencephalie und Bandheterotopie bei einer Patientin mit West-Syndrom
B. Jensen, A. Hofmann-Peters (Bielefeld/DE), R. A. Jamra (Leipzig/DE), F. Wörmann
T. Polster (Bielefeld/DE)

13:00–14:00 ePoster 09

Posterstation 3

Vorsitz N. K. Focke (Göttingen/DE), C. Reindl (Erlangen/DE)

13:00 Minimal-invasive iktale EEG-Quellenlokalisierung mit Sphenoidalelektroden
eP 091 K. Götz, M. Holtkamp, B. Vorderwülbecke (Berlin/DE)

13:05 Rolandische Spike-Sharp-Waves im EEG bei Patienten mit bilateralen und
eP 092 unilateralen spastischen Zerebralpareesen und bei Patienten mit Rolando-Epilepsie
H. Kühne, O. Shevchenko, S. Vlaho (Altötting/DE)

13:10 Herzratenextraktion in Niedrigkanal-Ohr-EEG-Systemen zur robusten und
eP 093 mobilen Anfallserkennung
N. Zabler, S. Böttcher, F. Manzouri (Freiburg i. Br./DE), F. Lopes
J. Curty (Freiburg i. Br./DE; Coimbra/PT), W. Van Paesschen (Leuven/BE)
A. Schulze-Bonhage, M. Dümpelmann (Freiburg i. Br./DE)

13:15 Prognostische Marker für das Outcome nach Reanimation – eine
eP 094 prospektive monozentrische Studie zur Identifikation von Biomarkern mittels EEG zur
Einschätzung des neurologischen Outcomes nach kardio-pulmonaler Reanimation
P. Kuba, L. Möller, S. Knake, F. Zahnert, G. Krähling (Bielefeld/DE)

13:20 Ultra long-term-EEG-Monitoring, Fallbericht über 299 Tage aus dem
eP 095 Kantonsspital St. Gallen
D. Zieglängsberger, A. Schedel, C. Skaarup, A. A. Zarei
J. Dunn-Henriksen (St. Gallen/CH)

13:25 Detektion tonisch-klonischer Anfälle mit Wearables und Deep Learning:
eP 096 Einfluss von Langzeitdynamik, Patientenalter und anfallssupprimierender Medikation
M. Halimeh (Berlin/DE), M. Jackson, S. Vieluf, T. Loddenkemper (Boston, MA/US)
C. Meisel (Berlin/DE)

13:30 Mesiotemporale Ripple-Ratio als Diagnostik-Tool zur Fokus-Lateralisierung
eP 097 bei Temporallappenepilepsie
J. Heckelmann, Y. Weber, S. Wolking (Aachen/DE)

13:35 Anwendung inverser Fehlervektoren (iFV) zur Erhöhung der Präzision der
eP 098 prächirurgischen EEG-Quellenlokalisierung (Electrical Source Imaging)
L. Theophilo Krüger, K. Unnwongse, T. Wehner, Y. Parpaley (Bochum/DE)
M. Höltershinken, T. Erdbrügger, C. Wolters (Münster/DE)
S. Rampp (Halle a. d. Saale, Erlangen/DE), J. Wellmer (Bochum/DE)

- 13:40
eP 099 Asymmetric sleep in patients with focal epilepsy
L. Sheybani (Genève/CH; London/GB), P. Mégevand, N. Roehri, L. Spinelli
A. Kleinschmidt (Genève/CH), P. van Mierlo (Ghent/BE), M. Seeck
S. Vulliémoz (Genève/CH)
- 13:45
eP 100 Elektroenzephalographische Evaluation von Cenobamat bei
therapierefraktären Epilepsien
A. Civelek, D. Apel, Y. Winter (Mainz/DE)
- 13:00–14:00 ePoster 10
Posterstation 4
Vorsitz J. D. Lang (Erlangen/DE), M. Seeck (Genf/CH)
- 13:00
eP 102 Auswirkungen der selektiven Amygdalahippokampektomie durch stereotaktische
Laser-Thermoablation auf vestibuläre Funktionen: räumliche Orientierung, Rota-
tionsgedächtnis und Gleichgewicht
K. Assady Looyeh (Magdeburg/DE), M. Dordevic (Magdeburg, Potsdam/DE)
E. Düzel, A. Haghikia (Magdeburg/DE), N. G. Müller (Magdeburg, Potsdam/DE)
F. C. Schmitt (Magdeburg/DE)
- 13:05
eP 103 Etablierung eines Programms für Epilepsiechirurgie in Tbilisi, Georgien:
ein Rückblick auf erfolgreiche 5 Jahre
U. Schneider (Luzern/CH), N. Gzirishvili, S. Kasradze
V. Tsikarishvili (Tbilisi/GE), T. Dugladze, M. Holtkamp, T. Gloveli (Berlin/DE)
- 13:10
eP 104 Zweizeitige Hemisphärotomie bei komplexer Hemimegalenzephalie bei
zwei Patienten mit PIK3CA-Related-Overgrowth-Spectrum (PROS)
K. Richter, T. Cloppenburg (Bielefeld/DE), J. Horvath (Münster/DE)
I. Wieland (Magdeburg/DE), F. Wörmann, C. G. Bien, T. Kalbhenn
T. Polster (Bielefeld/DE)
- 13:15
eP 105 Psychosoziale Prädiktoren für Entscheidungsprozesse von Ärzt*innen und
Patient*innen in der Prächirurgie
L. Hohmann (Berlin/DE), C. G. Bien (Bielefeld/DE), M. Holtkamp (Berlin/DE)
P. Grewe (Bielefeld/DE)
- 13:20
eP 106 Towards a better definition of a resection strategy in pediatric LEATs
causing refractory epilepsy
K. Rössler, J. Wais, M. Tomschik, K. Moser, F. Mayer, G. Kasprian
C. Haberler, T. Traub-Weidinger, C. Dorfer, M. Feucht (Wien/AT)

ePOSTER UND ePOSTER PLUS | FREITAG, 17. MÄRZ

- 13:25
eP 107 Epilepsiechirurgie bei fokaler Epilepsie – Langzeit-Outcome und Lebensqualität nach Läsionektomie
C. Scheiwe, E. Kremer, F. Schober, M. J. Shah, D.-M. Altenmüller
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE), B. Steinhoff (Kehl-Kork/DE), J. Beck
J. M. Nakagawa (Freiburg i. Br./DE)
- 13:30
eP 108 Temporale Meningoenzephalozelen in der prächirurgischen Epilepsiediagnostik; Erfahrungen aus Bethel
M. Müller, T. Kalbhenn, T. Cloppenberg (Bielefeld/DE)
S. Fauser (Bielefeld, Ludwigsburg/DE), Z. Mirzadjanova, F. Wörmann
C. G. Bien (Bielefeld/DE)
- 13:35
eP 109 Wada-Test mit Propofol – erste Erfahrungen in Bethel
J. L. Hopf, R. Klingebiel, B. Berger, M. Müller, T. Polster, B. Schmidt, C. G. Bien
T. Cloppenberg (Bielefeld/DE)
- 13:40
eP 110 Prädiktoren und Gründe für Ablehnung von Diagnostik durch Patient*innen im prächirurgischen Monitoring
M. Steinbrenner, T. Tito, C. Dehnicke, M. Holtkamp (Berlin/DE)
- 13:45
eP 111 Sequenzielle Epilepsiechirurgie bei dualer Pathologie mit hypothalamischem Hamartom
H. Faber, M. Shah, P. Reinacher, C. Scheiwe, A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)
- 13:50
eP 112 Der Einfluss der Ätiologie auf das postoperative Ergebnis bei refraktärer Epilepsie
E. Weinbrenner, K. Machetanz, T. V. Wuttke, S. Ethofer, M. Tatagiba, J. Honegger
G. Naros (Tübingen/DE)
- 13:55 Wirksamkeit der magnetresonanzgeführten interstitiellen Lasertherapie bei Patienten mit refraktärer läsionaler und nicht läsionaler mesialer Temporallappenepilepsie – eine Metaanalyse
O. Kukhlenko, R. Kukhlenko, L. Buntjen, F. C. Schmitt (Magdeburg/DE)
- 13:00–14:00 ePoster 11
Posterstation 5
Vorsitz T. Mayer (Radeberg/DE), S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE)
- 13:00
eP 113 Zusammenhang zwischen induzierter Burst-Suppression und klinischem Verlauf bei Patienten mit refraktärem Status epilepticus – eine Kohortenstudie über 9 Jahre
U. Fisch, A. Jünger, S. Baumann, S. Semmlack, G. M. De Marchis, S. Hunziker
S. Rüegg, S. Marsch, R. Sutter (Basel/CH)

- 13:05
eP 114 Antikonvulsiva der dritten Generation in der Therapie des Benzodiazepin-refraktären Status epilepticus bei Post-Stroke-Epilepsie
Y. Winter, K. Sandner, G. Gonzalez-Escamilla (Mainz/DE)
S. v. Stuckrad-Barre (Ingelheim/DE), S. Groppa (Mainz/DE)
- 13:10
eP 115 Nicht anfallsbezogene Behandlungsergebnisse mit Cannabidiol (CBD) bei pädiatrischen Patienten im Vergleich zu erwachsenen Patienten mit Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS) oder Dravet-Syndrom (DS): Subgruppenanalyse von BECOME, einer Umfrage unter Betreuungspersonen
T. Dixon-Salazar (San Diego, CA/US), A. T. Berg (Chicago, IL/US)
M. A. Meskis (Cherry Hill, NJ/US), S. R. Danese (Ventura, CA/US)
T. B. Saurer, N. M. D. Le (Carlsbad, CA/US), M. S. Perry (Fort Worth, TX/US)
B. Thiel (München/DE)
- 13:15
eP 116 Real-World Dosierung von Cannabidiol (CBD) bei Patientinnen und Patienten mit wahrscheinlichem Lennox-Gastaut-Syndrom, Dravet-Syndrom und Tuberösem Sklerose Komplex – eine retrospektive Studie zu deutschen Apothekenabrechnungsdaten
K. Bonadt (Waldems/DE), S. Bowditch (London/GB)
- 13:20
eP 117 SANAD- II vs. klinische Realität
A. Fuchs, J. C. Weil, L. Linka, C. Müller, K. Krause, L. Habermehl
S. Knake (Marburg/DE)
- 13:25
eP 118 Ketogene Diät als erfolgreiche und verträgliche Therapie im refraktären Status epilepticus bei älteren Patienten?
F. Becker, T. Ruschitzka, N. Herrmann, J. Wagner, R. Eckhardt
B. Landwehrmeyer (Ulm/DE)
- 13:30
eP 119 Ergebnisse der Add-on-Therapie von Cenobamat bei pharmakoresistenter Epilepsie
M. DeWulf, C. Kleinschnitz, C. M. Quesada (Essen/DE)
- 13:35
eP 120 Register zur Prognose akut-symptomatischer Anfälle (PROSA-Register): erste Ergebnisse der 24-Monats-Befragung
J. Herzig-Nichtweiß, H. Traben (Berlin/DE), S. Berning (Osnabrück/DE)
M. Malter (Köln/DE), J. Pelz (Leipzig/DE), P. Lochner (Homburg/DE)
M. Wittstock (Rostock/DE), A. Günther (Jena/DE), A. Alonso (Mannheim/DE)
M. Blickhan (Freiburg i. Br./DE), S. Schönenberger (Heidelberg/DE)
L. Langenbruch (Osnabrück/DE), F. Kohle (Köln/DE), A. Müller (Leipzig/DE)
F. Röhl (Homburg/DE), W. Gubarev (Rostock/DE), M. Holtkamp, F. Salih
B. Vorderwülbecke (Berlin/DE)

ePOSTER UND ePOSTER PLUS | FREITAG, 17. MÄRZ

13:40
eP 121 Prädiktive Faktoren für akut-symptomatische Anfälle bei Patienten mit einem ischämischen Schlaganfall aufgrund eines Großgefäßverschlusses
L. M. Tako, A. Strzelczyk, F. Rosenow (Frankfurt a. M./DE)
W. Pfeilschifter (Lüneburg/DE), H. Steinmetz, R. Golbach, J. H. Schäfer
J. P. Zöllner, K. Kohlhasse (Frankfurt a. M./DE)

13:45
eP 122 Status epilepticus beim Glioblastom – klinische Charakteristika, Risikofaktoren, Verlauf
J. Stritzelberger, A. Gesmann, I. Fuhrmann, T. M. Welte, C. Reindl, R. Coras
F. Eisenhut, A. Dörfler, L. Distel, S. Schwab, S. Brandner, D. Madzar
H. M. Hamer (Erlangen/DE)

13:50
eP 123 29-jährige Patientin mit LG1-positiver Autoimmunencephalitis: eine Fallvorstellung
W. Hahn, L. Zieger, S. Fuest, K. Menzler, S. Knake (Marburg/DE)

13:55
eP 124 Einsatz antikonvulsiver Medikation und Einflussfaktoren auf das Rezidivrisiko nach erstem akut-symptomatischen Anfall
S. Strehlau, L. Linka, B. Magnus, S. Fuest, L. Habermehl, P.-E. Tsalouchidou
K. Krause, S. Knake, K. Menzler (Marburg/DE)

13:00–14:00 ePoster 12

Posterstation 6

Vorsitz P. Fidzinski (Berlin/DE), H. Potschka (München/DE)

13:00
eP 125 Real-world-Daten aus der internationalen, zweiteiligen Registerstudie AADCAware zur Untersuchung von Patienten mit Aromatische-L-Aminosäure-Decarboxylase-Mangel (AADC-d) mit oder ohne Behandlung mit Eladocagen exuparvovec
R. Giugliani (Porto Alegre/BR), V. Leuzzi (Rome/IT), P. L. Pearl (Boston, MA/US)
A. Roubertie (Montpellier/FR), S. Johnson, P. Lupo (South Plainfield, NJ/US)
J. Grünert (Frankfurt a. M./DE), V. Penematsa (South Plainfield, NJ/US)

13:05
eP 126 y8 containing AMPA receptors in seizure like activity
F. L. Arnold, A. Podestá, M. Holtkamp, P. Fidzinski (Berlin/DE)

13:10
eP 127 Differenzielle Effekte des GluN2B-Inhibitors Ro 25-6981 auf die synaptische Übertragung und Potenzierung in der CA3-Region in einem Modell der Anti-NMDAR-Enzephalitis
M. Küpper, K. Porath, T. Sellmann (Rostock/DE), C. G. Bien (Bielefeld/DE)
R. Köhling, T. Kirschstein (Rostock/DE)

- 13:15
eP 128 MMF induziert antioxidative and anaplerotische Stoffwechselwege und ist neuroprotektiv in neuronale Übererregbarkeit (Hyperexzitabilität) in vitro
L. Bierhansl, L. Gola, N. Hummel, L. Korn, M. Pawlowski, M. Cerina
P. Hundehege, T. Budde, S. König (Münster/DE), S. Meuth (Düsseldorf/DE)
H. Wiendl, S. Kovac (Münster/DE)
- 13:20
eP 129 In einem CD8+ T-Zellen-gesteuerten Tiermodell der limbischen Enzephalitis wird die Dynamik der T-Zellen-Aktivierung durch verschiedene Mechanismen des angeborenen Immunsystems stark beeinflusst
D. S. Galvis Montes, M. Freiberg, D. Kamalizade (Bonn/DE)
K. M. J. van Loo (Aachen/DE), A. van Waardenberg (Cairns/AU), R. Surges
S. Schoch, A. J. Becker, J. Pitsch (Bonn/DE)
- 13:25
eP 130 Die CA2 Region des Hippocampus bei der mesialen Temporallappenepilepsie
U. Häussler, A. Kiliyas, N. Barheier, S. Tulke, C. A. Haas (Freiburg i. Br./DE)
- 13:30
eP 131 Regionale Transkriptomprofile im humanen Hippocampus von Patient*innen mit mesialer Temporallappenepilepsie nach epilepsiechirurgischem Eingriff
S. Schlabitz, T. M. Pentimalli, A. Rybak-Wolf, H. Radbruch, M. Holtkamp
P. Fidzinski (Berlin/DE)
- 13:35
eP 132 Parvalbumin-exprimierende Interneurone kontrollieren die Aktionspotenzial-Phasenkopplung hippocampaler Neurone an Theta-Oszillationen
M. Strüber (Frankfurt a. M./DE), J.-F. Sauer, M. Bartos (Freiburg i. Br./DE)
- 13:40
eP 133 Koexistierende Autoantikörper haben einen Einfluss auf die klinische Präsentation von anti-GAD65-positiven Patienten mit neurologischer Manifestation
D. Kamalizade, T. Baumgartner, J. Taube, C. Helmstaedter, S. Schoch
R. Surges, A. J. Becker, J. Pitsch (Bonn/DE)
- 13:45
eP 134 Einzelzell-Transkriptomanalyse in Hirngewebe und klinische und neuropathologische Korrelate bei Patienten mit anti-Drebrin Autoantikörper positiver Autoimmunenzephalitis
C. A. Hummel (Bonn/DE), K. M. J. van Loo (Aachen/DE)
A. van Waardenberg (Cairn/AU), T. Baumgartner, R. von Wrede
V. Borger (Bonn/DE), A. Dik (Düsseldorf/DE), T. Rüber, A. Harms (Bonn/DE)
N. Melzer (Düsseldorf/DE), R. Surges, S. Schoch, A. J. Becker, J. Pitsch (Bonn/DE)

Abend und Rahmenprogramm

Get-Together

Wir freuen uns, Sie zum Get-Together in der Industrieausstellung begrüßen zu dürfen. Lassen Sie den ersten Tagungstag gemeinsam mit Ihren Kollegen ausklingen.

Datum 15. März
Uhrzeit 19:00 Uhr
Ort Industrieausstellung
Preis p. P. kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten



© 135683290 | Rawpixel.com | Fotolia.com

Drei-Länder-Party

Der Gesellschaftsabend und Kneipenabend der Jungen Epileptologie werden dieses Jahr zum ersten Mal zur gemeinsamen Party!

Datum 16. März
Uhrzeit 19:30 Uhr
Ort Harnack-Haus
Ihnestrasse 16-20 | 14195 Berlin
Preis p. P. 55 EUR (regulär)
30 EUR (ermäßigt*)

* ermäßigt sind alle nicht-ärztlichen Berufsgruppen, alle 1988 oder später Geborenen, sowie Studierende und Promovierende. Die Registrierung mit ermäßigter Gebühr erfordert einen entsprechenden Nachweis.

Dahlem-Tour „100 Jahre Wissenschaft im Deutschen Oxford“

Entdecken Sie das charmante Viertel und seine wissenschaftliche Geschichte.

Datum 16. März & 17. März (max. 25 Pers. pro Tour)
Uhrzeit jeweils 14:00–15:30 Uhr
Treffpunkt Haupteingang Henry-Ford-Bau
Preis p. P. 10 EUR



Collage: Wissenschaft in Berlin-Dahlem. Der Chemiker und Nobelpreisträger Fritz Haber (1868-1934), Ernst Ruska (1906-1988) am Elektronenmikroskop, Kaskadengenerator im Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik, 1940er-Jahre.

© Archiv der Max-Planck-Gesellschaft / Design for History Marketing



Evaluation

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Programm sowie der Organisation der Jahrestagung der DGfE e.V. 2024 heute schon mithilfe Ihres Feedbacks mitgestalten. Bitte nutzen Sie hierzu den Onlineevaluationsbogen auf der Tagungshomepage www.epilepsie-tagung.de.



Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die Tagung wird durch die DGfE e. V. zertifiziert:

Deutsche Gesellschaft für Epileptologie e. V.

Ganze Tagung 10 Punkte

Ein Tag 4 Punkte

Halbtageskurs 2 Punkte

Seminar 1 Punkt

Die Zertifizierung der Tagung wurde durch die Landesärztekammer Berlin wie folgt beantragt:

Mittwoch, 15.03.23 13:00–19:00 Uhr 3 Punkte Kat. B

Donnerstag, 16.03.23 08:00–12:00 Uhr 3 Punkte 13:00–18:30 Uhr 3 Punkte Kat. B

Freitag, 17.03.23 08:00–12:00 Uhr 3 Punkte 13:00–18:30 Uhr 3 Punkte Kat. B

Samstag, 18.03.23 08:00–12:00 Uhr 3 Punkte 13:00–18:00 Uhr 3 Punkte Kat. B

Wir bitten das ärztliche Fachpersonal aus Österreich und der Schweiz die Teilnahmebescheinigungen selbstständig bei den jeweiligen Institutionen einzureichen.



Teilnahmezertifikate

Alle Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen nach der Tagung per E-Mail zugesandt.



Garderobe

Es gibt die Möglichkeit, Garderobe und Gepäck kostenpflichtig abzugeben.



Internet

Der Henry-Ford-Bau verfügt über kostenfreies WLAN. Die Anmeldedaten erhalten Sie vor Ort.



Vortragssprache

Die Vortragssprache ist Deutsch, jedoch werden auch einzelne Vorträge in englischer Sprache gehalten. Diese sind mit einer entsprechenden Flagge gekennzeichnet.



Veröffentlichung Abstracts

Die Abstracts zur Tagung werden in der online-Ausgabe der Zeitschrift „Clinical Epileptology“ (ehemals „Zeitschrift für Epileptologie“) des Springer-Verlags veröffentlicht.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Öffnungszeiten

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Posterausstellung	12:00–19:00	09:00–18:00	09:00–18:30	09:00–12:00
Check-In und	11:00–19:00	08:00–19:30	08:00–19:30	08:00–14:00
Vortragsannahme				



Vortragpreis & Posterpreise

In diesem Jahr wird je Sitzung die beste Präsentation mit einem Buchpreis prämiert. Die Preisträger werden direkt im Anschluss an die jeweilige Sitzung benannt.



Videopreis

Im Rahmen des Videoforums werden am 15. März, ab 13:30 Uhr, im Raum „Max-Kade-Auditorium“, kurze Videos (mit Vortrag) mit ungewöhnlicher paroxysmaler Symptomatik oder interessanten Kasuistiken vorgeführt. Das Publikum wählt das beste Video, das von der Prof. Dr. Peter und Jytte Wolf-Stiftung für Epilepsie mit 500 EUR prämiert wird. Der 2. und der 3. Platz werden ebenfalls prämiert (300 EUR bzw. 200 EUR).



Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich vor dem Raum „Konferenzraum II“ im Obergeschoss des Henry-Ford-Baus. Geben Sie bitte Ihren Vortrag rechtzeitig am Vortag, spätestens aber zwei Stunden vor Ihrer Vortragszeit in der Vortragsannahme ab. Bitte nutzen Sie zur Abgabe Ihrer Präsentation Medien mit USB-Anschluss. Sollten Sie einen USB-Stick als Speichermedium nutzen, schützen Sie diesen bitte nicht mit Software.



Pausenverpflegung

Die Versorgung in den Pausen erfolgt durch Bistros im Bereich der Industriesausstellung, an denen verschiedene Erfrischungsgetränke, Kaffee und Speisen verkauft werden. Des Weiteren können Kaffeespezialitäten sowie Burritos und Bowls an einem Kaffee Fahrrad bzw. einem Foodtruck erworben werden. Im Rahmen der Industriesymposien stellen einige Firmen eine gastronomische Versorgung für Sie bereit.



© Jimmy's Foodtruck Berlin



© Tayfun Sen



Veranstaltungs- und Beitragsarten

State-of-the-Art Symposien

In einem State of the Art-Symposium werden in Übersichtsvorträgen aktuelle Aspekte der Epilepsien einschließlich eigener wissenschaftlicher Positionen zum jeweiligen Thema dargestellt.

Fortbildungen

Auch dieses Jahr bieten Halbtageskurse und Seminare die Möglichkeit, sich in verschiedenster Weise praktisch weiter- und fortzubilden. Nähere Informationen zu den angebotenen und zusätzlich gebührenpflichtigen Fortbildungen finden Sie ab Seite 40.

Postersession

ePoster- sowie ePoster Plus-Sessions bieten die Möglichkeit, ePoster in einem Kurzvortrag von 5 Minuten zu präsentieren. Bei diesen Postersessions handelt es sich um moderierte Posterführungen. Die Postersessions finden am Donnerstag, den 16. März, und Freitag, den 17. März, jeweils 13:00–14:00 Uhr statt (ab Seite 49). Hinweise zu den Prämierungen finden Sie auf Seite 76.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der DGfE e. V. findet am Freitag, 17. März, von 18:45–19:45 Uhr statt.

Zertifikat Epilepsie

Am Freitag, 17. März, von 11:00–12:00 Uhr, findet die schriftliche Prüfung zum Erwerb des Zertifikats Epilepsie statt. Die Mitgliedschaft der DGfE e. V. und eine Anmeldung sind für die Teilnahme erforderlich. Bitte melden Sie sich per E-Mail direkt bei der DGfE e. V. an: office@dgfe.info.

INDUSTRIESYMPIOSIEN | DONNERSTAG, 16. MÄRZ

11:15–12:45 **Industriesymposium UCB Pharma GmbH**
Innovationen in der Behandlung therapieschwieriger
Epilepsien



Hörsaal A

Vorsitz S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE)

11:15 Neue Therapieoption für das Lennox-Gastaut-Syndrom – die Zulassung von Fenfluramin
S. Schubert-Bast (Frankfurt a. M./DE)

11:45 Der erwachsene Patient mit Dravet Syndrom – Was ändert sich, wenn die Patienten mit DS älter werden
T. Mayer (Radeberg/DE)

12:15 Kombinationstherapie bei therapieschwierigen Epilepsien: welcher Wirkmechanismus wann?
Y. Winter (Mainz/DE)

13:00–14:00 **Industriesymposium Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH**
Anfallsfreiheit – Wunsch oder Wirklichkeit? Ziele bei
therapierefraktärer Epilepsie in der Neuropädiatrie



Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

13:00 Frühkindliche Epilepsie – von der Diagnostik zur Diagnose
A. Male-Dressler (Wien/AT)

13:20 Epilepsien im Kindesalter – Möglichkeiten und Herausforderungen der Anfallskontrolle
A. M. Kaindl (Berlin/DE)

13:40 Lebensqualität bei Jugendlichen mit Epilepsie
B. A. Neubauer (Gießen/DE)

FORTBILDUNG + AUSTAUSCH

5. EPI Campus

Die Veranstaltung ist **zur Zertifizierung** eingereicht.

Individualisierte Epilepsitherapie –

Patienten mit therapie-refraktären Anfällen im Fokus

05.-06. Mai 2023

In Frankfurt am Main und Online



Lust auf Fortbildung und Austausch mit Kollegen?

Nehmen Sie teil an unserem **5. EPI Campus**, einer CME-zertifizierten Fortbildung. Am **05. und 06. Mai** dreht sich alles um die **individualisierte Epilepsitherapie** mit dem **Fokus auf Patienten mit pharmakoresistenten Anfällen**.

Exklusiv vor Ort bieten wir Ihnen in diesem Jahr bereits am Freitag ein spannendes Programm mit **Keynote Lecture** und **EEG-Kurs**. Am Samstag findet die Veranstaltung mit abwechslungsreichen Vorträgen, interessanten Neuigkeiten und hochkarätigen Referenten im gewohnten Hybridformat statt (online und vor Ort).

Mehr Informationen & ein detailliertes **Programm** unter www.epi-campus.de



Anmeldung

Anmeldung unter www.epi-campus.de

www.epi-campus.de



13:00–14:00 **Industriesymposium Uneeg medical DE GmbH**
Subkutanes EEG 24/7 Anfallsmonitoring – eine neue
Technologie in der Epilepsiebehandlung

Hörsaal A

13:00 Mobile Technologien zur Anfallserkennung – warum werden sie benötigt,
welche werden eingesetzt?
R. Surges (Bonn/DE)

13:20 Subkutane EEG-Untersuchungen – Funktionsweise, Potenzial und
Indikationen
A. Schulze-Bonhage (Freiburg i. Br./DE)

13:40 24/7 EEG™ SubQ im klinischen Einsatz – Fälle aus der Praxis, praktische
Anwendung / Aufwand
A. Strzelczyk (Frankfurt a. M./DE)

13:55 Fragen und Antworten



INDUSTRIE- SYMPOSIUM

Welchen Mehrwert bringt Real-World-Evidenz?

Vorsitz: Prof. Bernhard Steinhoff, Kehl-Kork

**Freitag, 17. März 2023 von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
im Hörsaal A, Henry-Ford-Bau, Berlin**

- **Zulassungsstudien vs Real-World-Evidenz**
PD Dr. Felix von Podewils, Greifswald
- **Neue Praxisdaten aus Deutschland: PERPRISE-Studie**
Prof. Bernhard Steinhoff, Kehl-Kork
- **Einsatz von Perampanel in der Klinik und
neurologischen Praxis anhand von Kasuistiken**
PD Dr. Yaroslav Winter, Mainz, Dr. Georg Daxer, Weil der Stadt
- **Paneldiskussion**

11:00–12:30 Industriesymposium Eisai GmbH
Welchen Mehrwert bringt Real-World-Evidenz



Hörsaal A

Vorsitz

- 11:00 Zulassungsstudien vs. Real-World-Evidenz
F. von Podewils (Greifswald/DE)
- 11:20 Neue Praxisdaten aus Deutschland – PERPRISE-Studie
B. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)
- 11:40 Einsatz von Perampanel in der Klinik und neurologischen Praxis anhand von Kasuistiken
Y. Winter (Mainz/DE), G. Draxer (Weil der Stadt/DE)
- 12:00 Paneldiskussion
F. von Podewils (Greifswald/DE), B. Steinhoff (Kehl-Kork/DE), Y. Winter (Mainz/DE)
G. Draxer (Weil der Stadt/DE)

13:00–14:00 Industriesymposium Jazz Pharmaceuticals
Germany GmbH
Anfallsfreiheit – Wunsch oder Wirklichkeit? Ziele bei therapierefraktärer
Epilepsie in der Behindertenmedizin



Max-Kade-Auditorium (Plenarsaal)

- 13:00 Epilepsie unter die Lupe genommen – Diagnostik bei Erwachsenen
S. Lindquist (Magdeburg/DE)
- 13:20 Epilepsien im Erwachsenenalter – Möglichkeiten und Herausforderungen
der Therapiesteuerung
F. Kerling (Schwarzenbruck/DE)
- 13:40 Mehr Lebensqualität bei Erwachsenen mit Epilepsie
F. Bösebeck (Rotenburg/DE)

13:00–14:00 **Industriesymposium Angelini Pharma
Deutschland GmbH**
Ein Schritt näher zur Anfallsfreiheit



Hörsaal A

- 13:00 Willkommen & Begrüßung
M. Holzapfel (Köln/DE)
- 13:05 Ziel Anfallsfreiheit – Wie viele Anfälle sind zu viel?
R. Surges (Bonn/DE)
- 13:30 Dem Ziel ein Stück näher? – Erfahrungen mit Cenobamat
B. Steinhoff (Kehl-Kork/DE)
- 13:55 Abschlussdiskussion

13:00–14:00 **Industriesymposium PTC Therapeutics Germany GmbH**
Schau mir in die Augen! Okuläre Symptome in der
Differentialdiagnostik zu Epilepsie



Hörsaal C
Vorsitz

- G. Kurlemann (Lingen/DE)
- 13:00 Begrüßung
G. Kurlemann (Lingen/DE)
- 13:05 Mit Goethe – man sieht nur, was man weiß – ein Augenquiz
G. Kurlemann (Lingen/DE)
- 13:35 Mehr Goethe – ich tue die Augen auf so weit ich kann und greife das Werk
von allen Seiten an – eine diagnostische Anleitung
J. R. Lemke (Leipzig/DE)
- 13:50 Diskussion

SPONSOREN, AUSSTELLER UND MEDIENKOOPERATIONEN

Platinsponsor

Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH



Goldensponsoren

Angelini Pharma Deutschland GmbH



Eisai GmbH



Uneeg medical DE GmbH



Silbersponsor

PTC Therapeutics Germany GmbH



Bronzesponsoren

Desitin Arzneimittel GmbH



UCB Pharma GmbH



Kommerzielle Aussteller

AD-TECH I didmedical GmbH
 Angelini Pharma Deutschland GmbH
 Bioprojet Deutschland GmbH
 CNSAC MedShop GmbH
 Compumedics
 Danone Deutschland GmbH, Nutricia Metabolics
 Deep Breath Intelligence AG
 Desitin Arzneimittel GmbH
 DIXI medical
 Eisai GmbH
 epitech GmbH
 GAIA AG
 GVB-geliMED GmbH
 Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH
 Liva Nova Deutschland GmbH
 Micromed Group (SIGMA Medizin-Technik GmbH)
 Natus Europe GmbH
 neuraxpharm Arzneimittel GmbH
 Neuroventis BV
 Nightwatch Epilepsie Anfallserkennung
 Persyst Development Cooperation
 Precisis GmbH
 PTC Therapeutics
 UCB Pharma GmbH
 Uneeg medical DE GmbH

Standnummer

19
 7
 16
 9
 11
 21
 22
 1
 18
 2
 15
 4
 14
 8
 17
 24
 23
 10
 12
 13
 20
 6
 25
 3
 5

SPONSOREN, AUSSTELLER UND MEDIENKOOPERATIONEN

EUCOMED

EthicalMedTech ist eine Plattform, unterstützt von Eucomed, die sich Projekten hinsichtlich Ethik und Compliance in der Europäischen MedTech-Industrie widmet.

Die 12. Dreiländertagung 2023 geht mit dem „Eucomed Code of Ethical Business Practice“ konform, d. h. wurde als COMPLIANT bewertet.

Nicht-kommerzielle Aussteller

Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V.

DGfE e. V.

Dravet-Syndrom e. V.

Dup15q e.V.

e.b.e. epilepsie bundes-elternverband e. v.

Epilepsie Empowerment Deutschland e. V.

Epilepsie Vereinigung e. V.

EURAP-TEAM

Heike Hantel Epilepsieakademie

Institut für Epilepsie

Landesverband Epilepsie Bayern e. V.

NeuraxFoundation gGmbH

Oskar Killinger Stiftung gUG

Post Stiftung Michael

Verein Sozialarbeit bei Epilepsie e. V./Bay. Beratungsstellen

Standnummer

A

P

O

H

M

L

E

D

J

N

G

I

B

K

F

Medienkooperationen

Deutsche Epilepsievereinigung



e.b.e. epilepsie bundes-elternverband e. V.



Landesverband Epilepsie Bayern e. V.



Medizinonline – Fachportal für Ärzte

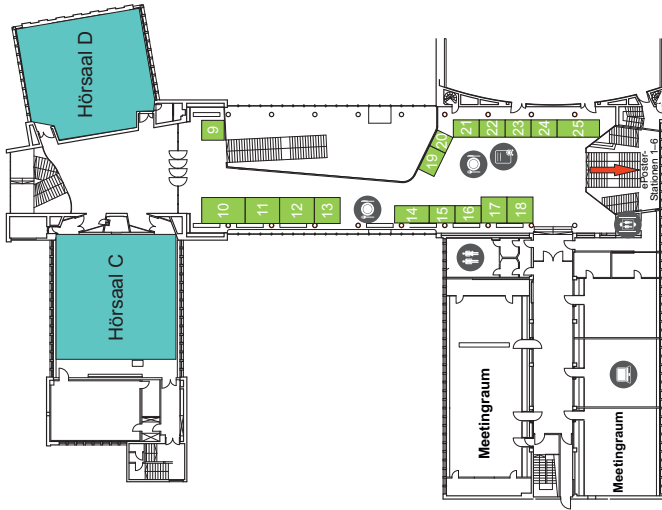


Transparenz

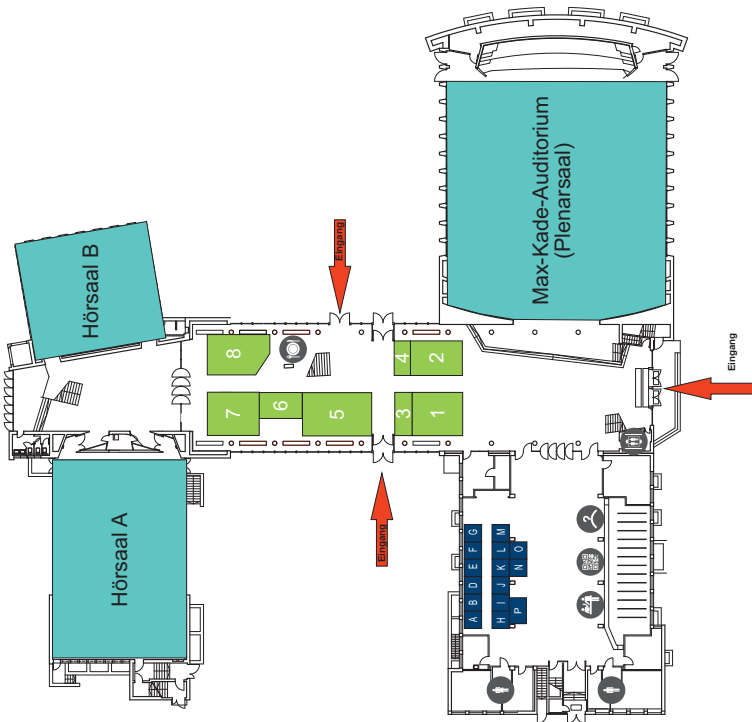
AD-TECH I didmedical GmbH 2.700 EUR; Angelini Pharma Deutschland GmbH 48.500 EUR; Bioprojekt Deutschland GmbH 2.700 EUR; CNSAC MedShop GmbH 2.700 EUR; Compumedics 2.700 EUR; Danone Deutschland GmbH, Nutricia Metabolics 2.700 EUR; Deep Breath Intelligence AG 2.700 EUR; Desitin Arzneimittel GmbH 17.500 EUR; DIXI medical 4.050 EUR; Eisai GmbH 40.800 EUR; epitech GmbH 2.700 EUR; GAIA AG 3.600 EUR; GVB-geliMED GmbH 3.600 EUR; Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH 77.500 EUR; Liva Nova Deutschland GmbH 4.050 EUR; Micromed Group (SIGMA Medizin-Technik GmbH) 2.700 EUR; Natus Europe GmbH 2.700 EUR; neuraxpharm Arzneimittel GmbH 6.750 EUR; Neuroventis BV 5.400 EUR; Nightwatch Epilepsie Anfallserkennung 4.050 EUR; Persyst Development Cooperation 3.800 EUR; Precisis GmbH 6.750 EUR; PTC Therapeutics Germany GmbH 31.000 EUR; UCB Pharma GmbH 24.500 EUR; Uneeq medical DE GmbH 40.000 EUR

Stand bei Drucklegung

Henry-Ford-Bau
Obergeschoss



Henry-Ford-Bau
Erdgeschoss



- Legende
-  Catering
 -  Fahrrad
 -  Check-In
 -  Self Check-In
 -  Vortragsaufnahme
 -  WC
 -  Industrieaussteller
 -  Zertifizierung
 -  Selbsthilfegruppen/Vereine

A					
Aaberg Poulsen, C.	58	Bauer, P.	19	Birkenheier, J.	52
Abou Dargham, R.	59	Bauer, T.	32, 51, 62, 63	Bischof, A. R. M.	55
Abou Jamra, R.	67	Baumann, S.	22, 70	Bitzer, F.	51
Alber, M.	65	Baumgartner, C.	15, 20, 26	Blaabjerg, M.	58
Alex, M.	54, 60		41, 44, 49	Blickhan, M.	71
Alle, H.	15, 41	Baumgartner, T.	15, 50, 51	Bogarin, Y.	64
Allgäuer, A.-L.	52		52, 58, 62, 63, 65, 73	Böhm, L. M.	50
Alonso, A.	71	Bebin, E. M.	59	Böhme, A.	54, 60
Alonso-Vanegas, M.	14	Bechtel, N.	53	Bollensen, E.	57
Altenmüller, D.-M.	29, 54, 70	Beck, J.	15, 52, 70, 73	Bölsterli, B. K.	65
Althaus, J.	65	Becker, A. J.	15, 52, 73	Bonadt, K.	71
Ambrosi-Schneider, A.-S.	54	Becker, F.	15, 71	Bonnelli-Nauer, S.	34
Angstwurm, K.	64	Becker, L.-L.	24, 50, 51, 67	Borger, V.	14, 32, 49, 50, 51
Apel, D.	59, 69	Beer, D.	56		52, 62, 73
Apler, S.	24	Beier, C.	27	Borggräfe, I.	41, 42, 43, 65
Arafat, S.	55	Belke, M.	51, 52, 62	Boschann, F.	67
Arnold, F. L.	72	Belvedere, A.	55	Bösebeck, F.	25, 82
Arzimanoglou, A.	19	Ben-Haim, S.	14	Bosselmann, C.	50, 55
Assady Looyeh, K.	69	Benizcky, S.	17	Böttcher, S.	68
Attenberger, U.	52	Benkel-Herrenbrueck, I.	65	Bourikas, D.	58
Aubel, R.	56	Berg, A. T.	59, 71	Bowditch, S.	71
Aull-Watschinger, S.	33	Berger, B.	70	Braakman, H. M. H.	65
Austermann, M.	11	Berger, J.	33	Brandhoff, F.	12, 36, 48, 54, 60
Auvin, S.	19	Berief, D.	34	Brandner, S.	14, 52, 62, 72
Axer, S.	31	Berkenfeld, R.	32	Brandt, A.	53
		Berki, T.	58	Brandt, C.	12, 36, 63
		Berkovic, S.	66	Breitweg, I.	65
		Berning, S.	71	Brenner, J.	58
		Bertsche, A.	24, 41, 50	Breuer, E.	12, 36
Baag, T. B.	56	Beuchat, I.	56	Brinkmann, H. B.	65
Badenius, C.	17, 55	Beyer, T.	52	Britton, J.	58
Baier, H.	30	Bicciato, G.	50	Brock, F.	58
Banat, G.	10	Biebl, A.	67	Brückner, K.	37, 54, 55, 62
Barbey, A.	28	Bien, C. G.	13, 14, 15, 22, 32	Brückner, S.	58
Barheier, N.	73		33, 53, 54, 57, 58, 62, 63, 64	Brunet, D.	49
Barnett, J.	51		66, 69, 70, 72	Bruzsa, A.-K.	66
Bartos, M.	73	Bierhansl, L.	57, 73	Buchert-Lo, R.	67
Bast, T.	15, 21, 38, 42, 48, 55	Binder, J.	37	Budde, T.	73
Battini, R.	63				
Battistin, C.	56				

B				
---	--	--	--	--

VORSITZENDE, REFERENTEN & AUTOREN

D

Buntjen, L.	70	Daly, M.	63	Dörrfuß, J.	63
Burmeister, S.	48	Dänekas, B.	15	Drexler, R.	14
		Danese, S. R.	59, 71	Driedger, J. H.	65, 67
		Datta, A. N.	65	Dubinski, D.	50
Caciagli, L.	32	David, B.	62	Dugladze, T.	69
Cakiroglou, H.	50	Daxer, G.	15	Dührsen, L.	14
Caliebe, A.	66	De Curtis, M.	14	Dümpelmann, M.	49, 53, 68
Carboni, M.	49	De Marchis, G. M.	22, 70	Duncan, J.	32
Carpentier, A.	14	de Vries, J.	58	Dunn, B.	56
Castelli, N.	14	Debus, O. M.	65	Dunn-Henriksen, J.	68
Castillo-Rodriguez, M. d. I. A.	49	Dehnicke, C.	15, 70	Düzel, E.	69
Catenoix, H.	14	Deichmann, R.	51, 62		
Cendes, F.	14	Delazer, L.	32		
Centeno, M.	32	Delev, D.	14	Eckhardt, R.	71
Cerina, M.	73	Demarchi, G.	56	Egler, K.	65
Chandra, S.	14	Demerath, T.	33	Eickhoff, C.	57
Christiana, A.	58	Denecke, J.	65	Eisenhut, F.	72
Christophe, A.	52	DeWulf, M.	71	Eisenhut, K.	15
Chung, J.	67	Dhaenens-Meyer, L.	10	Eisenkölbl, A.	67
Ciano-Petersen, N. L.	58	Diall, A.	34	Eitel, H.	65
Civelek, A.	69	Dichmann, R.	62	Elakkary, S.	12
Classen, G.	53, 65	Didato, G.	14	Elger, C. E.	32, 49, 51, 52
Cloppenborg, T.	14, 21, 42	Didona, D.	60	Elisak, M.	58
	53, 57, 69, 70	Diebold, I.	51	Elmoufti, S.	58
Clusmann, H.	14	Diehl, D.	65	Elshetihy, A. B.	53, 57
Coban, I.	32, 38, 48, 64	Dietel, T.	33	Enders, S.	63
Coenen, V. A.	55	Dietmann, D.	59	Endler, C.	52, 62
Cohen, M.	67	Dietz, A.	57	Erb, M.	32
Conradi, N.	21, 37, 62	Dietz, M.	50, 54	Erdbrügger, T.	68
Consortium, F.	63	Dik, A.	73	Erdmanski, F.	64
Coras, R.	72	Distel, L.	72	Erfmeier, K.	66
Crijnen, Y.	58	Dixon-Salazar, T.	59, 71	Eschermann, K.	24, 51
Cuny, J.	24	Doerfler, A.	52	Essler, M.	51
Curry, D.	29	Dongre, P.	58	Ethofer, S.	32, 33, 52, 70
Curty, J.	68	Doppler, K.	64	Ethofer, T.	32
Czech, T.	33	Dordevic, M.	69	Eugen, T.	26, 36
		Dorfer, C.	33, 56, 69		
		Dörfler, A.	72		

E

F					
Faber, H.	70	Galovic, M.	14, 34, 50	Greshake, B.	55
Farina, A.	58	Galvis Montes, D. S.	73	Grewe, P.	33, 54, 66, 69
Faßbender, B.	53	Garbade, S. F.	65	Grönheit, W.	24, 56
Fausser, S.	40, 70	Gärtner, F.	51	Groppa, S.	15, 59, 71
Fazeli, W.	53, 65	Gaus, V.	15, 16, 18, 26, 28, 40	Gröppel, G.	42, 67
Fearns, N.	26	Gauvry, C.	62	Grosse-Wentrup, M.	49
Feucht, M.	11, 41, 69	Gburek-Augustat, J.	65	Grünert, J.	63, 72
Fidzinski, P.	13, 15, 72, 73	Geelhaar, R.	50	Gubarev, W.	71
Fiedler, B.	45	Geenen, K.	51	Guenot, M.	14
Filloux, F.	59	Gehrer, N.	63	Guldin, L. S.	62
Fimm, B.	57	Geiger, J. R. P.	15	Gullikstad Hem, I.	56
Finetti, C.	53	Geiger, M. J.	63	Günther, A.	71
Finke, A.	64	Geiger-Riess, M.	31, 58	Gurschi, M.	62
Finzel, M.	28	Geis, C.	64	Guth, T.	17
Fisch, U.	22, 70	Gempt, J.	14	Gutierrez Gomez, A.	49
Fischer, M.	57	Genton, P. L.	18	Gutschmayer, S.	52
Fleischer, J.	46	Georgiou, D.	59	Gzirishvili, N.	69
Focke, N. K.	18, 68	Gerner, S. T.	64		
Freiberg, M.	73	Gesmann, A.	72	H	
Freiman, T.	50	Giesen, J.	49	Haack, T.	67
Freisinger, P.	44	Giugliani, R.	72	Haas, C. A.	73
Freitag, H.	16, 33, 55	Gjorgjevski, M.	66	Haberlandt, E.	20, 41, 53
French, J.	17	Glaser, M.	15	Haberler, C.	69
Freyberg, M.	15	Glaubitz, M.	58	Habermehl, L.	22, 24, 52
Friedman, A. R.	58	Gloveli, T.	69		55, 64, 66, 71, 72
Friedman, A.	51, 62	Gnatkovsky, V.	49, 50, 51, 52	Haegelen, C.	14
Fritzsche, K.	58	Gola, L.	73	Hafner, S.	15
Fuchs, A.	52, 71	Golbach, R.	72	Hagemann, A.	31, 58, 63, 64
Fuest, S.	22, 64, 72	Gollwitzer, S.	24, 52, 62, 66	Haghikia, A.	69
Fuhrmann, I.	72	Gonzalez-Escamilla, G.	71	Hahn, W.	72
		Gorbachuk, M.	49	Halimeh, M.	68
		Gorny, I.	57, 62	Hamann, L.	58
G				Hamed, M.	52
Gaballa, A.	12	Götz, K.	56, 68	Hamer, H. M.	14, 20, 24, 41
Gabi, T.	62	Gowda, V.	63		44, 49, 51, 52, 62, 66, 72
Gabriel, M.	62	Gracien, R.-M.	62	Hammers, A.	62
Gade, R.	50	Graf, L.	58	Handreka, R.	64
Gaida, B.	37, 57	Gratopp, A.	51	Harms, A.	73
Gajewski, A. L.	54	Grau, F.	52		

VORSITZENDE, REFERENTEN & AUTOREN

Hartlieb, T.	24, 55	Hofmann-Peters, A.	67	Immanuel, C.	52
Hartung, N.	66	Höftberger, R.	13	Immisch, I.	24, 60, 66
Hattingen, E.	51, 52, 62	Högler, W.	67	Intravooth, T.	55
Hauptmann, J.	14	Hohmann, L.	33, 48, 54, 69	Irani, S.	58
Hausfeld, H.	64	Holst, M.	64	Isaak, A.	22, 62
Häusler, M.	64	Höltershinken, M.	68	Iwayama, T.	63
Häussler, U.	73	Holtkamp, M.	13, 14, 15, 17		
Hayden, Z.	58	20, 26, 29, 30, 32, 33, 38		J	
Hebel, J. M.	15, 25, 54	48, 49, 50, 55, 56, 58, 62		Jackson, M.	68
Heckelmann, J.	11, 68	63, 68, 69, 70, 71, 72, 73		Jacobs-Le Van, J.	50, 53, 63, 65
Heckemann, R.	62	Holzapfel, M.	83	Jamra, R. A.	67
Heers, M.	15, 18	Honegger, J.	32, 33, 49, 52, 70	Jansen, F. E.	59
Heerwig, C.	54	Hong, Z.	58	Jeffree, R.	14
Heim, S.	57	Honnorat, J.	58	Jensen, B.	67
Heinen, G.	19, 24	Honrath, P.	57	Jeschke, S.	24
Helbig, I.	65	Hopf, J. L.	66, 70	Job, B.	54
Heller, U.	59	Hopp, P.	20	Johnson, S.	63, 72
Hellwig, K.	64	Hoppe, B.	10	Jud, J.	33
Helmstaedter, C.	51, 73	Hoppe, C.	62	Jünemann, C.	50
Hendriks, M. P. H.	54	Horn, D.	67	Jünger, A.	22, 70
Henn, K.-H.	57	Horn, O.	34	Junghans, U.	56
Herberhold, T.	21	Horvath, J.	69		
Hérbert, J.	58	Horváth, T.	49	K	
Herff, C.	57	Hoyer, S.	50, 54	Kaaden, T.	64
Herrmann, N.	71	Huber, M.	49	Kaindl, A.	51
Herta, J.	21	Hummel, C. A.	73	Kaindl, A. M.	24, 50, 51, 54
Herting, A.	67	Hummel, N.	73		67, 78
Herweg, N.	25	Hundehege, P.	73	Kalbhenn, T.	14, 54, 69, 70
Herzig-Nichtweiß, J.	71	Hunziker, S.	22, 70	Kälviäinen, R.	63
Heyne, H.	63	Huppertz, H.-J.	29, 33	Kamada, K.	
Hirsch, M.	49	Hußmann, K.	57	Kamalizade, D.	73
Hobbiebrunken, E.	65			Kaminsky, U.	16
Hochstetter, M.	56	I		Karatolios, K.	56
Hofer, W.	21	Ilic, I.	52	Karolina, G.	49
Hoffjan, S.	53, 67	Illsinger, S.	65	Kasper, B.	29, 55
Hoffmann, G. F.	65, 67	Ilyas-Feldmann, M.	14, 22	Kasper, B. S.	62, 66
Hoffmann, J.	52		58, 62	Kasprian, G.	69
Höfler, J.	28	Imbach, L.	11, 12, 33, 55, 56	Kasradze, S.	69

Kasteleijn-Nolst Trenité, D.	36	Koertvelyessy, P.	64	Kupczyk, P.	52
Kastell, S.-U.	33	Kohle, F.	71	Küpers, M.	34, 35
Kaufmann, M.	64	Köhler, C.	53	Küpper, M.	72
Kegele, J.	14, 55	Kohler, M.	50	Kuramochi, I.	63
Kehl, M.	62	Kohlhase, K.	72	Kurlemann, G.	19, 28, 30
Keil, V.	63	Köhling, R.	50, 72		37, 83
Keller, S.	62	Kohnen, O.	37, 55	Kuster, A.	63
Kellinghaus, C.	36, 46, 50	Kölker, S.	65, 67	Kwan, P.	59
	64, 65	Kölle, M.	52		
Kemmling, A.	52	König, K.	56	L	
Kerling, F.	31, 82	König, S.	73	Ladisich, B.	56
Kienitz, R.	35	Körber, G.	54, 60	Lagae, L.	51
Kienzle, F.	16	Koren, J.	15, 49	Lahr, D.	64
Kilias, A.	73	Korff, C.	49	Lakghomi, A.	52
Kiraly, E.	55	Korn, L.	73	Lal, D.	66
Kirschstein, T.	50, 72	Kornblum, C.	51	Landau, J.	64
Kirstin, T.	56	Kovac, S.	11, 15, 22, 40	Landwehrmeyer, B.	71
Kiwull, L.	24, 51		58, 64, 73	Lang, C.	15, 49
Klabunde-Cherwon, A.	67	Kraft, A.	64	Lang, J. D.	14, 36, 49, 52
Klebermass-Schrehof, K.	45	Krähling, G.	68		62, 69
Klein, B.	65	Krämer, G.	16, 29, 31, 35, 48, 60	Lange, F.	50
Klein, K. M.	66	Krämer, K.	24	Langenbruch, L.	57, 71
Kleinschmidt, A.	69	Kraus, T.	56	Lanz, M.	25, 55
Kleinschnitz, C.	71	Krause, K.	22, 52, 64, 71, 72	Laufs, M.	65
Klingeziel, R.	70	Krayenbühl, N.	14	Lauxmann, S.	27, 35, 55
Klockgether, T.	52	Kremer, E.	15, 70	Lawson, J.	59
Klotz, K. A.	13, 20, 25, 42	Kreul, K.	54	Le, N. M. D.	59, 71
	50, 53, 63, 65	Krey, I.	27, 66	Leao, M. T.	49
Kluge, T.	49	Krishnasamy, N.	54	Ledergerber, D.	56
Kluger, G.	21, 24, 51	Kruse, B.	12	Lehmann, R.	50
Knake, S.	22, 24, 32, 43, 45	Kruse, C.	51	Leitinger, M.	11
	51, 52, 56, 57, 60	Kuba, P.	68	Lemke, J. R.	13, 65, 83
	62, 64, 66, 68, 71, 72	Kuchukhidze, G.	46	Lenhard-Schramm, N.	16
Knierim, E.	51	Kühne, H.	68	Leonhardt, M.	54
Knott, M.	52	Kukhlenko, O.	35, 70	Lerche, H.	19, 50, 55
Koch, J.	44	Kukhlenko, R.	70	Leu, C.	66
Koeleman, B. P.	66	Kunz, W. S.	51	Leunikava, I.	58
Koepp, M.	14, 17, 32	Kunze, A.	64	Leuzzi, V.	72

VORSITZENDE, REFERENTEN & AUTOREN

Lewerenz, J.	15, 64	Mammadova, D.	65	Mittermaier, F. X.	15
Leyer, A.-C.	57	Manig, A.	37	Moeller, L.	22
Leyboldt, F.	15, 64	Mann, C.	12, 20, 24, 57, 64	Möller, H.	54
Liebsch, M.	49	Manuel Müller, P.	49	Möller, L.	11, 12, 22, 68
Liesenkötter, K.-P.	16	Manzouri, F.	49, 68	Momjian, S.	49
Linden, T.	65	Margraf, N. G.	64	Mormann, F.	49, 50, 62
Lindquist, S.	82	Marhold, F.	56	Moser, K.	69
Linka, L.	22, 52, 64, 71, 72	Markett, S.	32	Mross, P. M.	57
Linnebacher, M.	50	Marquetand, J.	34	Mücke, F. J.	54, 66
Little, A.	58	Marsch, S.	22, 70	Mues, S.	56, 64
Lobemeier, K.	66	Martin, J.	57	Müffelmann, B.	38, 40, 57, 64
Lochner, P.	71	Martin, M.	58	Muhle, H.	19, 66
Loddenkemper, T.	68	Martin, P.	65	Mühlenbein, S.	60
Loftus, R.	59	Martinez Lizana, E. I.	49	Müller, A.	71
Löhr-Nilles, C.	65	Marusic, P.	58	Müller, C.	52, 71
Lopes, F.	68	Mathon, B.	14	Müller, C.-J.	51
Losch, F.-P.	24, 50	May, T. W.	32, 58, 64	Müller, M.	70
Lücke, T.	53, 67	Mayer, F.	69	Müller, N. G.	69
Luetkens, J. A.	22	Mayer, T.	20, 24, 30, 54	Müller, R.	54
Lupo, P.	63, 72		58, 60, 70, 78	Müller, S.	50
Lutz, M.	24, 54, 58, 60	Meedt, B.	53, 67	Muñiz-Castrillo, S.	58
		Mégevand, P.	69	Müsch, K.	50
		Meisel, C.	26, 49, 55, 68	Muzik, O.	52
M		Melin, M.	53	Mwendaweli, N.	17
Machetanz, K.	33, 49, 52, 70	Melzer, N.	64, 73		
Mackert, S.	52	Menge, T.	64	N	
Madadi, A.	50	Menzler, K.	22, 51, 52, 57	Nakagawa, J. M.	15, 70
Madlener, M.	64		60, 62, 64, 66, 72	Nakamura, L.	65
Madzar, D.	72	Mertens, M.	54	Naros, G.	14, 33, 49, 52, 55
Magnus, B.	22, 64, 72	Meskis, M. A.	59, 71		
Mahn, P.	11	Metternich, B.	54, 63, 66	Nergiz, L.	57
Maier, O.	53	Meuth, S.	73	Neubauer, B. A.	78
Makowski, C.	44	Michaelis, R.	19, 24, 28, 32	Neuhaus, E.	52
Makridis, K. L.	24, 50		46, 57	Nguyen, H.	53
Male-Dressler, A.	78	Milian, M.	32	Nikolaus, M.	51
Maleki Balajoo, S.	30	Minarik, A.	62	Nimsky, C.	62, 66
Mall, V.	67	Miron, G.	49, 56	Noda, A.	57
Malter, M.	15, 64, 71	Mirzadjanova, Z.	37, 70	Nordsiek, J.	52
Maltsevaa, M.	64				

Ntemiris, K.	53	Pohl, J.	66	Renzel, R.	55
		Polster, T.	26, 53, 67, 69, 70	Reuner, G.	33, 37
O		Porath, K.	72	Richter, K.	69
Odenthal, A.	52	Potschka, H.	14, 17, 19, 72	Ricklefs, F. L.	14
Olaciregui Dague, K.	52	Potthoff, A.-L.	52	Ries, M.	65
Oltmanns, F.	15	Prager, C.	51, 65, 67	Ringel, F.	15
Onken, J. S.	14, 15	Preisel, M.	65	Ringelstein, M.	64
Opp, J.	54	Pressler, R.	45	Riva, A.	51
Oppermann, H.	67	Prüß, H.	13, 22	Rizzi, M.	14
Ostermann, L.	52	Prüss, H.	15, 64	Roehri, N.	69
		Pühringer, M.	67	Röll, F.	71
P		Pukropski, J.	22, 36, 52	Rona, S.	32, 33
Paliantonis, A.	64			Rosenow, F.	14, 24, 44, 49
Pampel, A.	65	Q			56, 57, 62, 64, 66, 72
Panitz, A.	58	Quesada, C. M.	71	Rößling, R.	15
Panzer, A.	12, 16			Rossetti, A.	27, 42, 46
Parpaley, Y.	68	R		Rössler, K.	14, 29, 52, 56, 62, 69
Patarara, E.	13, 33, 52, 56, 65	Rácz, A.	50, 51, 52, 62, 63	Rostásy, K.	40, 64
Pawlowski, M.	73	Rada, A.	14, 15, 58, 66	Roth, C.	57
Pearl, P. L.	72	Radbruch, A.	52, 63	Rotzoll, M.	16
Peherstorfer, A.	67	Radbruch, H.	73	Roubertie, A.	72
Peitz, U. D.	57	Ramanathan, S.	58	Rüber, T.	15, 17, 32, 33, 50
Pelz, J.	71	Ramantani, G.	11, 13, 45, 49, 65		51, 52, 62, 63, 73
Penematsa, V.	63, 72	Rampp, S.	18, 52, 56, 68	Rüegg, S.	20, 22, 40, 70
Pensel, M. C.	28	Rating, D.	16	Ruggiero, S. M.	65
Pentimalli, T. M.	73	Rau, E.	76	Runkel, E.	65
Peper, M.	57	Rauer, S.	64	Ruschitzka, T.	71
Perry, M. S.	59, 71	Rausch, I.	33	Rybak-Wolf, A.	73
Pfäfflin, M.	16, 31, 64	Rauschkolb, M.	57		
Pfeilschifter, W.	72	Rave, F.	55	S	
Pfützner, W.	60	Reif, P. S.	66	Saffari, A.	65, 67
Philipsen, A.	52	Reimann, G.	64	Sahebkar, F.	59
Pietz, J.	21	Reinacher, P.	50, 70	Salih, F.	71
Pirker, S.	35, 44	Reindl, C.	52, 62, 68, 72	San Antonio Arce, V.	50, 53,
Pitsch, J.	15, 73	Reinecke, R.	15		55, 63, 65
Platzer, K.	65	Reisch, L. M.	66	Sandner, K.	15, 59, 71
Pless, E.	38	Reiter, J.	51, 62, 63	Sarikaya-Seiwert, S.	52
Podestá, A.	72	Rémi, J.	32, 40, 43, 48, 58	Sauer, J.-F.	73

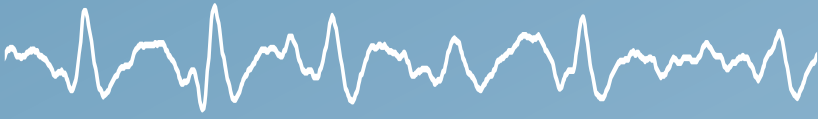
VORSITZENDE, REFERENTEN & AUTOREN

Saurer, T. B.	59, 71	Schubert-Bast, S.	43, 55, 57	Sparagana, S.	59
Sauvigny, T.	14		62, 70, 78	Specht, U.	31, 35, 58, 64
Schaefer, C.	18	Schuller-Götzburg, D.	33	Speicher, P.	64
Schäfer, J. H.	72	Schulte, F.	51, 62	Sperling, M.	17
Schaller, B.	54	Schulz, A.-L.	58	Spinelli, L.	49, 69
Schedel, A.	68	Schulz, J.	57	Springer, S.	43
Scheid, B.	58	Schulze-Bonhage, A.	15, 19,	Spyrantis, A.	14, 62
Scheiwe, C.	15, 70		20, 25, 26, 41, 49, 50, 53, 54	Staack, A. M.	28, 55, 63
Scheuble, P.	57		55, 63, 65, 66, 68, 70, 80	Stark, B.	67
Schidlowski, M.	51	Schüttler-Gahin, K.	57	Steffeck, H.	65
Schieffer, B.	56	Schütz, E.	54, 63, 66	Stehr, F.	53
Schindler, S.	59	Schwab, S.	72	Steinbart, D.	56, 62
Schirmer, S.	57	Schwabe, J.	64	Steinbeis von Stülpnagel, C.	27
Schirotzek, I.	64	Schwartz, C.	56	Steinbrenner, M.	20, 34, 51
Schlabitz, S.	15, 73	Schwarz, M.	52, 62, 66		62, 70
Schlump, J.-U.	65	Seeber, M.	49	Steiner, E.	67
Schmeder, V.	24	Seeck, M.	26, 45, 49, 69	Steinhoff, B.	15, 55, 59, 70
Schmeel, C.	52	Seifer, B.	54, 63		82, 83
Schmidt, B.	70	Seifert, F.	52	Steinhoff, B. J.	28, 30, 36, 40
Schmidt, F.	50	Sellitto, E.	38	Steinmetz, H.	72
Schmidt, M.	62	Sellmann, T.	72	Steriade, C.	58
Schmitt, F. C.	29, 30, 69, 70	Semmlack, S.	22, 70	Stieglitz, L.	55
Schmitt, J.	53, 67	Shah, M. J.	15, 50, 63, 70	Stier, C.	30
Schmitz, B.	18, 24, 28, 50	Sherif, C.	56	Stodieck, S. R. G.	14, 54, 55
Schmitz, M.	51, 52	Shevchenko, O.	55, 65, 68	Stolz, E.	57
Schmutz, M.	55	Sheybani, L.	69	Straub, H.-B.	46, 48, 55
Schneider, M.	50, 52	Shiyam Sundar, L. K.	52	Strehlau, S.	72
Schneider, U.	14, 15, 69	Siebenbrodt, K.	56, 57	Striano, P.	51
Schober, F.	15, 70	Simon, M.	14	Strickler, A.	30
Schoch, S.	73	Singer, O.	57	Strippel, C.	15, 58
Schönberger, J.	50, 53, 63, 65	Singh, K. D.	50	Stritzelberger, J.	52, 62, 72
Schöne, C.	37, 57	Sinues, P.	50	Strüber, M.	56, 73
Schönenberg, M.	63	Sitter, A.	52	Strzelczyk, A.	14, 20, 24, 25
Schönenberger, S.	71	Skaarup, C.	68		27, 30, 41, 44, 56, 57, 62, 64
Schöter, J.	65	Sliwka, U.	56		72, 80
Schrader, F.	52	Smith, K.	58	Suesse, M.	64
Schröter, J.	67	Sokolowski, P.	64	Sühs, K.-W.	15, 64
Schruff, M.	35	Sourbron, J.	51	Sullivan, K. R.	65

Surges, R.	14, 15, 22, 32, 35, 43, 49, 50, 51, 52, 58, 62, 63 64, 73, 80, 83	Trinka, E.	51, 56	Voigt, M.	52
Süß, A. M.	57	Tripathi, M.	14	Vollbach, S.	66
Süße, M.	11	Trollmann, R.	42	Vollmar, C.	32, 45
Sutter, R.	22, 70	Trustorff, H.	37	Volmering, E.	22
Syrbe, S.	55, 65, 66, 67	Tsalouchidou, P.-E.	51, 52	Vomfei-Resch, P.	34, 35
		Tsikarishvili, V.	62, 64, 72	von Brauchitsch, S.	66
		Tulke, S.	69	von Deimling, F.	65
		Tuncer, M.	73	von der Ropp, K.	52
			15	von Döhren, S.	64
				von Oertzen, T.	19, 45, 63
Tako, L. M.	72			von Pfeil, D.	67
Tatagiba, M.	49, 52, 70	U		von Podewils, F.	15, 20, 24
Taube, J.	51, 73	Unnwongse, K.	18, 68	32, 54, 57, 62, 64, 82	
Tauber, S. C.	15, 64	Unruh, A.	52	von Podewils, V.	54, 62
Teepker, M.	57	Unterberger, I.	27, 43	von Spiczak, S.	35, 42, 64
Terziev, R.	17	Urbach, H.	33	von Stülpnagel, C.	24, 51
Tettenborn, B.	26, 56	Urbaneek, C.	64	von Wedel, P.	52
Thaler, F. S.	15, 64	Uy, C.	58	von Wrede, R.	40, 51, 52, 62
Thalwitzer, K. M.	65	V		63, 73	
Then Bergh, F.	64	v. Stuckrad-Barre, S.	71	Vorderwülbecke, B.	35, 38
Theophilo Krüger, L.	68	Vajkoczy, P.	15	49, 55, 56, 68, 71	
Thiel, B.	71	van Baalen, A.	36, 65	Voss, K. S.	24
Thiele, E.	51, 59	Van Hoeymissen, E.	67	Vriens, J.	67
Thiels, C.	53, 67	van Kampen, N.	48	Vulliémoz, S.	49, 69
Thies, B.	65	van Kranen-Mastenbroek, V. H.		Vychopen, M.	52
Thomschewski, A.	51	J. M.	49		
Thorbecke, R.	35, 58, 64	van Loo, K. M. J.	73	W	
Tilz, C.	10	van Mierlo, P.	69	Wächter, B.	15
Tito, T.	70	Van Paesschen, W.	68	Wagner, J.	71
Titulaer, M.	58	van Waardenberg, A.	73	Wagner, K.	54, 63, 66
Tobón, S. P.	59	Vargas, M.	49	Wagner, S.	67
Tomschik, M.	69	Vatter, H.	32, 50, 51, 52, 62	Wais, J.	69
Tonnelier, B.	33	Velz, J.	14	Walger, L.	33, 51, 52, 62
Tourbier, S.	49	Vieker, S.	53, 67	Walther, K.	14, 52, 62, 66
Traben, H.	71	Vieluf, S.	68	Wandinger, K.-P.	15, 64
Trakolis, L.	33	Villagran, A.	38	Wandschneider, B.	32
Traub-Weidinger, T.	33, 52, 69	Vlaho, S.	55, 65, 68	Wang, S.	49
Trautner, P.	62	Voets, T.	67	Weber, B.	32, 62
Trimmel, K.	32				

VORSITZENDE, REFERENTEN & AUTOREN

Weber, C.	58	Wilbert, F.	50, 63	Yaakub, S. N.	62
Weber, Y.	22, 27, 32, 51, 57, 68	Wildemann, B.	64	Yasuda, C.	14
Weghuber, D.	24, 51	Willems, L. M.	56, 57	Yoshimasu, H.	63
Wehner, T.	14, 24, 56, 68	Willert, A.-C.	21		
Weil, J. C.	52, 71	Winkler, C.			
Weinbrenner, E.	14, 33, 49	Winter, F.	56	Zabler, N.	53, 68
	52, 70	Winter, Y.	15, 59, 69, 71, 78, 82	Zacher, P.	65
Weise, D.	10	Wirsich, J.	49	Zahnert, F.	22, 30, 45, 51
Weisz, N.	56	Witt, J.-A.	51		57, 62, 68
Wellmer, J.	14, 19, 24, 51	Witte, D.	34	Zarei, A. A.	68
	56, 68	Wittstock, M.	71	Zepperitz, S.	13
Welte, T. M.	52, 62, 72	Woermann, F. G.	66	Zettl, U.	64
Wendling, A.-S.	55	Wolking, S.	11, 27, 51, 57, 68	Zhao, Y.	62
Wenzel, M.	49	Wolters, C.	18, 68	Zhou, J.	53
Werner, C.	57	Wörmann, F.	14, 53, 54, 66	Zieger, L.	72
Wheless, J.	59		67, 69, 70	Zieglgänsberger, D.	68
Widman, G.	49	Wurst, C.	65	Zimmer, S.	22
Wieczorek, D.	65	Wuttke, T. V.	33, 49, 52, 70	Ziyamukhamedov, A.	52
Wiegand, G.	42			Zöllner, J. P.	24, 44, 56, 57, 72
Wieland, I.	69	X		Zsótér, A.	21
Wiemer-Kruel, A.	65	Xian, J.	65	Zwick, J.	34
Wiendl, H.	73	Xiao, F.	32		
Wienecke, M.	11	Xu, R.	15		



DGfE2024

62. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Epileptologie

12.–15. JUNI 2024

Oberrheinhalle Offenburg



© 2006049141 | Sergey Nivens | Shutterstock.com, psd

NOTIZEN

BESSERER SCHUTZ

FÜR PATIENT:INNEN MIT
FOKALER EPILEPSIE*

- SIGNIFIKANTE REDUKTION DER ANFALLSHÄUFIGKEIT^{1,2,4,5} – AUCH BEI SCHWEREN ANFALLSFORMEN^{1,†}
- BEISPIELLOSE# ANFALLS-FREIHEITSRATEN^{1,3-6,‡}

ONTOZRY®

Cenobamat

Ein Schritt näher
zur Anfallsfreiheit

ANGELINI BEI DER 12. DREILÄNDERTAGUNG 2023

Wir sind mit einem Symposium am 17. März und mit einem Stand (C7) vertreten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Tauschen Sie sich mit unseren Experten aus: Jetzt den QR-Code scannen und einen Termin mit Prof. Dr. Surges und Prof. Dr. Steinhoff im Rahmen der 12. Dreiländertagung vereinbaren.



* in der Zusatztherapie bei therapierefraktären Patient:innen

○ ONTOZRY® + Standardbehandlung im Vergleich zu Placebo + Standardbehandlung. Die Standardbehandlung bestand aus einer Behandlung mit bis zu drei begleitenden Antikonvulsiva.

§ D. h. Prozentsatz der Patient:innen, die eine Verringerung der Anfallshäufigkeit um $\geq 50\%$ gegenüber dem Ausgangswert erreichen.

† Zu schweren fokalen Anfallsformen wurden solche mit bilateral tonisch-klonischer Ausbreitung gezählt.

Obwohl keine Daten aus Vergleichsstudien vorliegen, schienen die berichteten Anfallsfreiheitsraten mit ONTOZRY® + Standardbehandlung in randomisierten, placebokontrollierten Studien höher zu sein als in Studien mit anderen Antikonvulsiva.

1. Krauss GL et al. Lancet Neurol. 2020;19(1):38–48 (inkl. Supplementary Appendix). 2. ONTOZRY®, Fachinformation (07/2022). 3. Strzelczyk A et al. Expert Opin Pharmacother. 2020;21(18):2215–2223. 4. Steinhoff BJ. Der Nervenarzt. 2020;92:150–160. 5. French JA. Nat Rev Neurol. 2020;16(3):133–134. 6. Lattanzi S et al. CNS Drugs. 2020;34(11):1105–1120.

Ontozry® 12,5 mg Tabletten/25 mg/50 mg/100 mg/150 mg/200 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Cenobamat. **Zusammensetzung:** Eine Tabl./Filmtabl. enth. 12,5 bzw. 25, 50, 100, 150 oder 200 mg Cenobamat. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzl.]. 25 mg u. 100 mg Filmtabletten zusätzl.: Indigocarmin-Aluminiumsalz, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Macrogol 4000, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid. 50 mg Filmtabletten zusätzl.: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Macrogol 4000, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid. 150 mg u. 200 mg Filmtabletten zusätzl.: Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Macrogol 4000, Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid. **Anwendungsgebiet:** Adjunktive Behandlung fokaler Anfälle mit od. ohne sekundäre Generalisierung bei erwachsenen Patienten mit Epilepsie, die trotz einer vorangegangenen Behandlung mit mind. 2 antiepileptischen Arzneimitteln nicht ausreichend kontrolliert sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandteile, familiäres Short-QT-Syndrom. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Somnolenz (einschl. Ermüdung, Sedierung u. Hypersomnie), Anomalien der Koordination u. des Ganges (Schwindelgefühl, Vertigo, Gleichgewichtsstörung, Ataxie, Gangstörung u. anormale Koordination), Kopfschmerzen. Häufig: Verwirrtheitszustand, Reizbarkeit, Dysarthrie, Nystagmus, Aphasie, eingeschränktes Erinnerungsvermögen, Doppeltsehen, Verschwommensehen, Obstipation, Diarrhoe, Übelkeit, Erbrechen, Mundtrockenheit, Ausschlag (Hautausschlag, erythematöser Ausschlag, generalisierter Ausschlag, makulöser Ausschlag, makulopapulöser Ausschlag, morbilliformer Ausschlag, papulöser Ausschlag, Ausschlag mit Juckreiz), erhöhte Leberenzyme [ALT/AST erhöht, Leberfunktion anormal, Transaminasen erhöht]. Gelegentlich: Überempfindlichkeit (einschl. Arzneimittelüberempfindlichkeit, Augenlidödem). Selten: Syndrom der Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie u. systemischen Symptomen (DRESS). **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Verschreibungspflichtig. Pharmaz. Unternehmer:** Angelini Pharma S.p.A., Rom, Italien. **Stand d. Information:** 07.2022.



Angelini
Pharma

MUSKELHYPOTONIE BEI KINDERN?

KÖNNTE ES EIN AADC-MANGEL SEIN?

Die häufigsten Symptome sind:¹⁻³

- › Muskelhypotonie
- › Entwicklungsverzögerungen
- › Bewegungsstörungen
- › Okulogyre Krise
- › Nasale Kongestion

Besuchen Sie
unser Symposium
am Freitag, 17.03.,
13:00 – 14:00 Uhr

„Schau mir in die Augen!
Okuläre Symptome in der
Differentialdiagnostik
zu Epilepsie“



Erfahren Sie mehr auf www.aadc-mangel.de

Referenzen: 1. Manegold C, Hoffmann GF, Degen I, et al. Aromatic L-amino acid decarboxylase deficiency: clinical features, drug therapy and follow-up. *J Inherit Metab Dis.* 2009;32(3):371–380. 2. Wassenberg T, Molero-Luis M, Jeltsch K, et al. Consensus guideline for the diagnosis and treatment of aromatic L-amino acid decarboxylase (AADC) deficiency. *Orphanet J Rare Dis.* 2017;12(1):12. doi: 10.1186/s13023-016-0522-z. 3. Brun L, Ngu LH, Keng WT, et al. Clinical and biochemical features of aromatic L-amino acid decarboxylase deficiency. *Neurology.* 2010;75(1):64–71.

©2023 PTC Therapeutics. PTC2001KK267